Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiati-hand".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernruf: "Tagblatt-haus" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Bezugs-Beris für beibe Ausgaben: 15 Dig. mmutlich, W. 2.26 vierteljährlich burch ben Bertag Lendgelle M. ohne Aringerladu. M. 2.36 vierteljährlich durch alle dentichen Softenkatten, audichließlich Seiftelgath. — Bezugs-Peitellungen nehmen außerbem entgegen: in Biesbaden die Joveigerde Rismarktung 19. jewie der Ausgabeitellen is allen Leiten der Geabt; in Biebrich: die bertigen Ausgabeitellen und in den benachburten Sandorten und im Rheingam die betreffenden Lagdblatt-Tadger.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für betliche Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Rieiner Ungeiger in einheitsider Schlorn; Wig. in daben abweichenber Schwanz, lowe für alle übrigen detlicher Angeigen; 30 Big. für alle absolutigen Angeigen; 1 Mf. nir derliche Keftamen; 3 Mf. für answärtige Magrigen; 30 Big. belbe, britiel und bieriel Geiten, burchlaufend, nach befonderer Berechuung. Bei mehretpulter Anjeigham anweichnberier Angeigen in turzen Indicatum entforedenber Anglie

Angeigen-Annahmer Für die Abend-Ausg. bis 18 Uhr machmittags. Berliner Schriftleitung bes Wiesbadener Tagblatts: Berline Str. 121 K. Fernfpr. : Amt Lühom 6202 u. 6203. Tagen und Lidgen wie berndente Berliner Schriftleitung bes Wiesbadener Tagblatts: Berline Genoche abernamme

Freitag, 28. Januar 1916.

Morgen=Ausgabe.

Mr. 45. - 64. Jahrgang.

Der größte Teil der Montenegriner entwaffnet.

Entgegenkommendes Berhalten der Bevölkerung. Roch italienische überläuser bei Oslavia.

Osterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 27. Jan. (Richtomtlich.) Amtlich verlautet bom 27. Januar, mittags:

Ruffifcher Ariegsichauplat. Reine besonderen Ereignisse.

Italienischer Ariegeschauplag.

Gestern ließ die Nampftätigleit allgemein nach. Bei Dolavia brachte unfer Geschützener noch 50 ft berläufer ein.

Suboftlicher Ariegsichaublat.

An allen Teilen Montenegros herricht ebenso wie im Raume von Stutari völlige Rube. Der größte Teil ber montenegrinischen Truppen ist entwaffnet. Die Bevölferung verhält sich burchaus entgegentommenb.

> Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmaricallentnant.

Die Gärung gegen Italiener und Serben in Albanien.

Die Berbindung Balona-Durazzo schon gefährdet?

ď

h

3,

n

r

Br. Lugano, 27. Jan. (Gin Drohlbericht. Jeni. Bin.)
"Gazette Benezia" melbet aus Durazze vom 19. Januar: Infolge bes Gerüchts von dem Herana ben ber Giterricher sein aus Albanien in Garung. Die Bevöllterung
nehme eine drohende Haltung gegen die Italiener an. In den
Bezirken fühlich Berat seien die tostischen Stämme in
vollem Aufruhr. Sie hatten die Stadt Berat besehr
und eine provisorische Regierung eingerichtet. Alle
Gerben, beren man habhaft werden sounte, seien niedergemehelt. Die überlebenden Serben suchten über Korina auf
griechisches Gebiet zu entkommen. Die Berbindung DurassoSalona sei gefährbet.

Mufotitich und 2 andere montenegrinische Generale haben fich ben Siterreichern gestellt

Br. Wien, 27. Jan. (Gig. Drahfbericht. Jenf. Bln.) Der monienegrinische General Mykotitsch, von dem die Ententeblätter behaupten, daß er den Kampf gegen die österreichisch-ungarischen Truppen sortseve, hat sich nebst zwei anderen Generalen dem k. k. Lommando in Danilowgraß gestellt.

Die ferbischen Truppenlandungen auf Rorfu.

Rotterbam, 27. Jan. (Zenf. Bln.) Der Sonderberichterstütter des "Betil Journal" brahtet aus Athen: Die Landung der aus Balana sommenden serbischen Truppen auf Korfu dannet an. Bring Mexander befindet sich in Durazio, bon wo aus er die serbischen Truppenbewegungen in Aldunien und die Einschiffung der Truppen überwacht. Ministerpräsident Baschitzt wird sich wahrscheinlich in der nächsten Zeit nach Baris begeben.

Ruffische Militärkritiker über Italiens albanisches Dilemma.

Berlin, 27. Jan. (Zenf. Bln.) Die ruffischen Wilitärkritifer sind der Ansicht, daß Zialien aus dem aldamischen Disemma mur dann mit einigermaßen heiler Haut hermustommen werde, wenn es underzüglich seine Streitkräfte in Albanien ganz außerordentlich verstärke oder aber Albanien bis auf weiteres vollständig aufgebe. Das Aufgeben der Expedition in Albanien würde aber einen überaus schweren Schlag für das italienische Prestige bedeuten.

Gin schärferer griechischer Protest gegen bie Drangsalierungen ber Entente?

Br. Wien, 27. Jan. (Eig. Drahvericht. Zenf. Aln.) Bon zuverläffiger Seite wird die Meldung über die angebliche Verhaftung Venizelos' bestritten. Griedenland scheint schoch entschlossen zu sein, der weiteren Drangsalierung durch die Entente schärfer entgegenzutreten. In diesen Sinne ist neuerdings in London und Paris eine griekische Kote überreicht worden.

Ein Aufruf gegen die Gindringlinge in Salonifi.

Br. Retterbam, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht, Zenj. Ein.) Gine Reutermelbung besagt, daß die Bolizei in Salonifi, die befanntlich von den Engländern ausgeübt wird, eine Jagd auf die Berfasser eines Aufunfs griechischpatriotischen Inhalts macht, der überall an den Mauern angeschlagen wurde. Darin wird König Konstantin ausgeschert, nicht länger zu zögern, sondern dasür zu sorgen, daß das Gebiet von Sasonisi nicht länger von Engländern und Franzosen geschändet wird. Die Begegnung in Risch und die italienische | Küsten völlig zurücknaisben. Ob diese Ausgabe wird erfüllt werden mussen, es wird nicht geduldet werden

Die Stellung gegenüber Mifita.

Bon ben befannten großen Blättern Italiens ift die Gioliteische "Stempa" das einzige, das am 20. Jan. die Meldung zu bringen wagte, daß Kaifer Wilhelm in Nifch eingetroffen war. Alle anderen Zeitungen übergingen an jenem Tage bas Greignis, well fie ben Barifer und Loudoner Berichterstattern auf den Leim gegangen waren und den Raifer abermals — begraben hatten. Bon den größeren Blättern Italiens ift ber "Corriere bella Gera" am 21. Jan. das einzige, das den Kaifer von den Toten wieder auferstehen läst. Das Ereignis wird mit 22 Feilen im fleinsten Drud an versiedtester Stelle erwähnt. Der "Corriere" tut so, als ob er nicht ebenfalls ben Kaiser zu Grabe getropen hätte. Er war indes so schlau gewesen, nicht auf die Meldung Barifer Blätter hineinzufallen, daß Kaiser zwar aus Berlin nach wiederhergestellter Gestundheit abgereift ware, aber lediglich, um fich in Sübdeutschland einer Operation zu unterziehen!! (Borber erichien ber Raifer ben herrschaften an ber Seine so frant, bag er nicht einmal mehr die Minifter und "die an fein Sterbebett geeilten Bundesfürsten" sprechen konnte!!)

Der "Gecolo" unterschlägt furgerhand das Rischer Greionis feinen Lejern, und viele, viele andere Mätter folgen diesem Beispiel. Sie leiden auch tatsäcklich an Raummangel. Das Papier wird in Italien immer knapper. Und die Reden der reisenden Minister immer länger. Dan redet durchein-ander. Das gesteht berfelbe "Secolo" in feiner Ausgabe vom 21. Jan. Er findet fich in dem Geschwäh dieser ministeriellen Reisegesellichaft nicht mehr zurecht. Der eine hatte für, ber andere gegen das italienische Abenteuer in Albanien ge-Der eine hatte König Rifita verteidigt, ber undere ihm Grobheiten an den Kopf geworfen. Und da foll ein italienischer Zeitungsmann seinen Kopf oben behalten. . . ben fclimmften Streich hat ber Breffe und Regremung in Italien doch ber fönigliche Schwiegervater gespielt, indent er ihnen mit feinem angeblichen Rüdtritt von den Friedensverhandlungen die Seuchlermaste vom Geficht rig. Gben noch ichrie ihm bie gange verbrecherische Sippichaft ein einziges "Berräter!" gu. Jeht aber ruft er ibr enigegen: "Ich bin ja kein Berräter! Belft! Macht euer Beriprechen wahr!!" Da aber kneift bie jämmerliche Gefellschaft. Rifita hat die Maulheiden auf eine boje Probe gefiellt. Sie find ihm in bie Falle gogungen. Ihr Bersprechen können sie nicht wahr machen. Berräter war nicht Rista, sondern die treusose welsche Ber-brecherbande, Und das fühlen die Zeitungen selber.

Castellorizo.

Fremder bat uns bis babin taum ein name flingen fonnen als diefer. Bas ift Caftellorigo? Gelbft Geographen von Kach werden nicht durchweg gewußt baben, too diefer Buntt auf dem Globus ju fuchen ift. Seute fprechen Staliener und Griechen gleicherweise gornig von Castellorizo, der Rame wird wie eine eiserne Sengel hinüber- und berübergeichlendert, und wo er trifft, fest es Beulen, Caftellorigo ift eine bor der Giidtiifte Kleinafiens gelegene griechtiche Infel. Die Fransofen haben fie fürzlich bejeht, und barüber ist man in Rom febr gornig. Die Italiener, die den Dode-tanes noch immer in Sanden halten, werden gemeint haben, ihre Stellung in jenen Gewässern durch die Singunahme von Caftellorizo weiter befestigen zu können, fie traumen ja davon, den Dodekanes dauernd zu behalten, mindestens dies Stüd aus der vermeintlich zur Berteilung stehenden türkischen Erbschaft wollten sie sich fichern. Emport über die Besetung von Castellorizo ist aber auch, ist vielmehr erst recht, und zwar mit vollster Befugnis, König Konstantin, der zu einigen Berichterstattern gerade diese Tat hart verurteilt hat. Für uns bleibt Caftellorizo bei alledem doch nur ein Name. vielmehr ein Begriff, der über den Ramen und über die Infel naturgemäß um soviel hinauswächst, wie die Gesantheit der Borgange im östlichen Mittelmeer größer ift als die einzelnen Ereignisse, aus denen fich

dies gang merfwürdige Bild gufammenfent. Wir und unfere Berbündeten haben ben Balfan beinabe bollig reingefegt, und die an Saloniki baftenden englischen und französischen Truppen werden, wenn es soweit ist, gang gewiß das Schickfol erfahren, das ibren Leibensgefährten auf Gallipoli bereitet worden Der Bierbund ift berechtigt dagu, die auf ber Balfanhalbiniel erzielten Erfolge hoch zu bewerten. Aber darum dürfen wir doch nicht vergessen, daß namentlich England als Führer ber feindlichen Roalition, als eigentlicher Gerhäftsleiter des Bierverbandes, Gegengewichte ju icaffen bermocht hat, die wir nunmehr wieder gu beseitigen baben werden, nicht blog in unferem, sondern auch im Intereffe des Bfortenreichs und damit wieder recht eigentlich in unserem Interesse. Das griechtiche und das vorderafia-tische Broblem, sie erichobsen sich nicht mit der Frage unferer aweifellofen überlegenbeit au Lande, fie wer-ben erft gelöft fein, wenn wir die Feinde gegenungen haben wenden, fich bon ben besetzten Infeln und

erfüllt werden miffen, es wird nicht geduldet werden fonnen, daß die britische Mittelmeerflotte einen umschnitzenden King um Kleinosien und Griechensand legt, oder daß die Franzosen auf Korfu bleiben, oder and daß die Italiener Rhodus und die Nachbarinfeln behalten. Wir haben den Eindrud, daß diefe Geite des Weltprozeises, der sich in diesem Kriege abspielt, bei uns noch nicht überall nach übrer vollen Bedeutung gewiirbigt wird. England lampft verzweifelt um die Bebaubtung feiner Machtstellung im öftlichen Mittelmeer, am Sueskanal, am Ril und im Berfifchen Meerbufen, Biel Schaden ift Großbritannien durch unseren Bierbund zugefügt worden, aber warum sollte man in London die Partie schon als verloren ansehen, da doch die Möglickeit winkt und gierig benutt wird, fich durch ranberifche Festschungen auf den Infeln ichablos zu halten? Jedenfalls besteht in London ber Bille gur Rongentration aller Mittel im Gudoften, und so groß auch die Gegenfaße zwischen England und feinen Berbundetn fein mögen, jo zwingt die Kriegslage namentlich Frankreich zumächst dazu, den bon Grofibritannien gewiesenen Weg ebenfalls zu gehen.

Wir möchten bie Aufmerksamkeit auf einen Times" Artifel binlenken, der uns zeigen mag, bon wie großen Gesichtspunkten aus, die bier berührten Fragen in London vetrachtet werden. Die "Zimes" ichrieben fürzlich: "Unscre Bewegungen am Tigris und im Rildelta müssen sich enger zusammenschließen. Gewiß gibt es Leiter an Ort und Stelle, aber beute bandelt es sich um getrennte Stellen die eine in Delhi, die andere in Kairo. Wir brauchen eine Art zentrales und doch zugleich ortsnabes Clearingbaus für alle die militärischen und politischen Brobleme, die fich in den Gebieten von den afrifanischen Büften bis zu den Grengen Afghanistans erheben. Die Grundanschauung muß sich schärfer durchringen, daß das Oftwärtsrüden des Krieges nunmehr unmittelbar ober mittelbar weite Regionen trifft, die fich von Stordofan bis Rurdiftan, von der libpschen Wifte bis gamn Hindufulch erstreden. Mit der jetigen Flichvert-methode in der Leitung des Oftens nuch ohne alle Umschweise aufgeräumt werden. Sier bandelt es sich nicht blog um die Führung des Truppenbestands am Oct, für die hinreichend gesorgt sein mag. Sier handelt es fich vielmehr um die Herangichung eines erfahren en Staatsmannes, um eine Ernennung, die es obfolut ficher macht, daß alle die weitreichenden Fragen, die uns im öftlichen Afrita und im Mitteloften gegenübersteben, künftig rasch aus er ft er Sand und von ber Grundlage einer tiefen Cachvertrautheit aus angefaßt werden. Der einzige mögliche Wittelpunkt bierfür ware Rairo, wo einige unferer vitaliten Reichsintereffen zusammenlaufen."

So das Cityblatt. Das Bedürjnis für England, alle Kräfte zusammenzuhalten, wird durch die neue Rieder lage in Mefodotamien selbstverständlich nur noch dringender geworden sein. Wir sind ja auch nicht der Meinung, das England in diesem Ringen erfolgreich bleiben wird, aber je bestigere Schläge es empfängt, desto verzweiselter wird es nach Kompen fation en frachten und desto wuchtiger werden die neuen Schläge sein nüssen, die wir ihm auszuteilen baben.

Der Krieg gegen England. Die Mißstimmung in England gegen Amerifa.

Aus 28 afbington, 26. Jan., melbet die "Röfn. Ria.": Bemerkenswert ift, daß jungft wiederhofentlich icharfe Borwürfe gegen die Alliierten erhoben worden find infolge des in England wachsenben Gefühls von Berach tung und Bitte reit gegen bie Bereinigten Staaten, beffen Augerungen die Benfur mur teilweise unterbrudte und bas von Meisenben, die aus Landon und Baris zurücksehrten, nur au bereitwillig weiterverbreitet wurde. Das geschah felbft in Areisen, die bisher auf feiten ber Allierten standen. Die Rew Porf Tribune" berfchmendet zwei Spalten baran, England und Frankreich an den Bürgerkrieg zu erinnern, wo Amerika den England die "Alabama" erhielt (das in Amerbool ausgerüstete Raperichiff ber Gubitaaten, bas nach vielen Streifgügen bon einem ameritanifden Aniegsichiff gerfiort murbe; für die Kapereien der "Mabama" mußte England an Amerika Schadenersah zahlen) und von Frankreich den Ginfall in Regifo. Huch die "Evening Bojt" fiellt ein auffalliges Gefühl ben Abneigung gegen England fejt, das lehtlin gugenominen habe, weil England den amerifanischen Standpunft nicht zu begreifen bermoge ober nicht gewillt fei, ihm die Wichtigkeit beigumeffen, die er verdiene.

Eine neue "Baralong".Anfrage im englischen Unterhaus.

Br. London, 27. Jan. (Sig. Drahtberickt. Jenf. Bln.) Die "Times" melbet: Die "Baralong"-Frage ist am Dienster im Unterhaus wieder zur Spaache gekommen. Connwell fragte, ob der Minister des Auswärtigen hierüber noch nähere Mitteilungen von der Begierung der Bereinigten Staaten empfangen habe. — Bon ar Law antworfete im Kamen der Regierung, daß er dunch Bermitslung der amerisanischen Botschaft von der deutschen Regierung eine Antwort empfangen habe und daß diese nun für die englische Regierung überseht werde.

Morgen Andgabe. Erftes Blatt.

Das Drängen nach der Blockade= verschärfung in England.

Gine Erffarung Grens.

W. T.-B. Lonbon, 27. Jan. (Richtamtlich. Draftbericht.) Unterhaus. Shirlen beantragte, bag bas Unterhaus angesichts ber Mengen ber bon den Rentralen in die benachbarten Länder bes Feindes eingehenden Gitter, die ber Feind für die Fortfebung bes Artegs notwendig brauche, die Regierung dringend auffordere, eine möglichst wirt. fame Blodabe burchzuseben, ohne babei bie normalen Bedürfniffe jebes neutwien Lanbes für ben eigenen Berbrauch zu beeinträchtigen. — Ben fagte, die toniglichen Berordnungen hatten weder die Reutralen befriedigt, noch Deutschland verhindert, Bedarf zu beziehen. Die Regierung moge daber die foniglichen Berordmungen aufheben und im Berein mit ben Albiterten eine energifche Erllarung erlaffen, bag bie Alliierten beschloffen haben, ben gefam . ten überfestiden Bertehr Deutschlands durch eine Blodabe ber beutichen Safen zu verbinbern. Gine folche Blodabe follte als zwednichig erachtet werben, wenn man überzeugt fei, daß fie den Rrieg abfürge, wenn England auch beschuldigt würde, die Rechte ber Rentralen gu berleben. (!) Die Blodabe follte dem Beifpiel ber Modabe Abraham Bin. colns im amerifanifden Burgerfrieg folgen. Gie murbe dem britischen Reich und der Welt sagen, daß die Regierung ben Mut gum handeln befibe, und dag England rechtlich und moralifd jum Sandeln berechtigt fei. — Leslie Scott unterstühte den Antrag. Andere Abgeordnete sprachen sich ebenfalls bafür aus. - Bren fagte: Die Debatte bat bewiesen, bag über ben Betrag ber Ginfuhr nach Deutsch-land und bie Schritte gu ihrer Abwehr großes Migberfiandnis herricht. Die Biffern, die in ber Breffe veröffentlicht worden waren, seien grotest und würden eine Prüfung nicht ausbalten. Glanbinavien und Solland hatten teineswegs 51 Millionen Bufbels Weigen nach Deutschland ausgeführt, ihre Einfuhr habe nicht ihre eigenen Beburfniffe überftiegen. Unter jedem Snitem, auch bei einer Blodade muß etwas burchfidern. Aber es fei weniger gewesen, als man hatte erwarten tonnen. Gren widerfprach lebhaft ber Unterstellung, daß bas Foreign-Office ber Flotte Schwierigleiten mache. Es fei Beit, daß die Angriffe aufhören wirben, welche die Flotte auf den Gebanten brachten, daß ihre Aftigleit burch ein anderes Ministerium gehemmt werbe. Bebe Bloffabe muffe mit den Rechten ber Reutralen in Einflang gebracht werben. Schiffe, bie bona fide nach neutralen Safen fahren, muffen burchgelaffen werben. Das fei die Absicht berer, die die Resolution unterstützen. Die Regierung fei burchaus beveit, alle anderen Wethoden zu prüfen, die ben Reutralen angenehmer feien, ober fie muften wirtfam fein. Goeb ichlog: er wolle den Rentralen fagen, daß England feine Rechte, gegenüber bem fundlichen Sanbel einguschreiten, nicht aufgeben tonne, und dag fie es nicht ausüben fonne, ohne bog ber handel ber Reutra. Len beträchtliche Unannehmlichfeiten zu leiben habe. Wenn die Neutwien das Recht anersennen würden, zu berhindern, daß ber feindliche handel durch neutrale gander ginge, waren fie morafisch verpflichtet, England feine Musübung möglichft gu erleichtern.

Englische Berdächtigung zweier beutscher Kriegsschiffe.

Br. Hang, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) "Exchange Telegraph" mesdet: Zwei deutsche Zerstörer griffen den Danipfer "Lambert" der Wilson-Vinie in den fich wed ischen Weivässern an. Schwedische Kriegsschiffe zwangen die Deutschen, ihr zurückzuziehen. Wie das "U. Thierzu von zuständ iger Seite erfährt, haben allerdung zwei deutsche Torpedoboote den Danipfer "Lambert" des dacht et und hierbei auch telkveise schwedische Hope das die hierbei auch telkveise schwedischen Voneile schweden berechtigt der das beites deutschen Gine Kriegskandhung ist aber von ihnen weder borgenommen worden noch beabsichtigt gewesen.

Der Krieg gegen Italien.

Der Schrei nach Wahrheit in Italien.

Berlin, 27. Jan. (Benf. Bln.) Die "Italia" vom 22. Januar ichreibt: Der Ton, in dem ein Toil der Preffe bie Digerfolge bes Bierberbands auf bem Balfan behandelt, indem fie die größten Erfolge des Feindes für Bhrthusfiege erflätt, mobrend fie ble Heinften Erfolge bes Bierverbande bis gu ben Sternen erbeit, ift eine Beleidigung für bie Bernunft bes italienifchen Bolfed. Die fo berfahren, find diefelben, bie ben Rrieg vorber als leicht und fur g hinftellien. Auf der enderen Seife gibt es auch Leute, die ihre Berantwortung für den Krieg badurch gu vermischen fuchen, daß fie die Krint ber Kriegsereigniffe und der Jrrtumer des Biervenbands übertreiben. Die Raffeebaufer Ifaliens fullen fich ollmablich mit Leuten, die bon ihren Lippen die feierliche Erflärung fallen laffen: Wir haben den Brieg gemolit, aber nicht einen fo ich lecht geführten Krieg! Aber beiben Gorten von Leuten muß man gu berfteben geben, daß einerseits der Augenblid, wo die öffentliche Meinung jeber diden Zeitungsüberschrift leicht Glauben ichenfte, vorbei ift, mabrend andererfeits die Beit filt die Untersuchungen, wo die Berantwortung liegt, noch nicht gefommen ift. (Diefe Rotts murbe im "Corriere d'Italia" von ber Benfur geftrichen.)

Rom in Erwartung von Briands Bejuch.

Genf, 27. Jan. (Benf. Bln.) Ein römischer Draktkericht bes "Corriere bella Sera" be stätigt die Weldung, daß Briand binnen furzem in Rom eintrisst. Der Zwed seiner Reise sei die Zestisellung einer durchaus ein heitlichen Aftion der Allierten für die Zukunft sowohl un politischer als auch in militärischer Hinsicht. In diesem Zusammenhang fanden auch vorgestern schon in Rom Winistersonsernzen statt.

Der Krieg gegen Rußland. Borgehen gegen ruffische Lebensmittelwucherer.

Folgen bes Rohleumangels in Betersburg.

Br. Christiania, 27. Jan. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bln.) Aus Betersburg wind gedrahtet: In Nijhnij Nowgorod und Betersburg sind dem "Djen" zufolge 20Spekulanten in Lebens mitteln festgenommen worden. 12 den ihnen baben Wehl, bestimmt für die Seeresleitung, zu Preisen verkauft, die 6 Rubel höher sind, als die den der Regierung seitgesehten Söcktpreise. Unter den Wucherern sind drei Ebrenbürger Prishnij Navgorods, Mitglieder des Stadtrats und des Lebensmittelversorgungskomitees.

Die "Rietich" teilt mit: Der Sandelsminister habe einen Entwurf vorgelogt, wonach 132 Betriebe wegen Kohlenmangels von Ketersburg nach der Provinz ibersiedeln sollen. Die Fortbringung der Betriebe soll mit Silfe einer Anleibe aus der Staatskasse ge-

icheben.

Große Judenverhaftungen in Mostan.

Br. Stockholm, 27. Jan. (Geg. Drobtberickt. Zenf. Bln.) Eine verkänfte Volizeiabieilung imsingelte die Mostaner Waren börfe und verhaftete alle sem it isch aussiehenden Geschäftsleute. Es entstand eine berartige Panik, daß die Börse sosort geschlossen wurde, zumal das Börsenkomitee ganz un vor bereitet war. Luzz darauf drang die Polizei in die Hotels und Privativohnungen, wo man Juden vernuutete. Man verhaftete ungefähr 1000 Juden. Der größte Teil davon wurde dalb freigelassen, während ungefähr 200 nach Listindiger Berhaftung aus gewiesen veisen wurden. Die in Betersöung Arretierten werden nun bald vor das Gericht kommen; man ist allgemein gespannt auf den Brozes, da alle wegen Landes ver aus und Zugehörigkeit zur terroristischen Partei angeklagt sind.

Die Lage im Westen. Keine belgischen Sonderfriedenspläne.

Gin Dementi Brocquepilles.

Rotterbam, 27. Jan. (Jenf. Bin.) Die "New York Times" moldet aus Be Havre: Der besgesche Ministerpräsident

und Ariegonimifter Procqueville bementiert die Gerüchte, wonach Belgien benbiichtige, einen Conberfrieden mit Deutschland zu ichließen.

Der Krieg über See.

Ranadas Munitionslieferungen an England

W. T.-B. Amsterdam, 27. Jan. (Richtantlich.) Wie ein hiefiges Blatt meldet, erstärte der kanadische Maximeminister, daß 40 Schiffe regelmäßig Munition dan Kanada nach England beimen. Es verden Nahnahmen getroffen, um im Laufe diese Jahres die Ausfuhr auf 11/2 Millionen Zonnen zu erhöhen. Unlängst wurden 3 deutsche Brisenschiffe und 28 Schiffe, die beschlagnahmt worden waren, in den australischen Dienst eingesiellt.

Die Beftimmung bes nach Marfeille entfanbten jahanischen Geschwabers.

Br. Bafel, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht. Zemf. Bln.) Aus Tofio wird berichtet, daß das nach Marfeille entfandte japanische Geschwader zum Schutze wichtiger Frachten dienen soll. Die Kriegsschiffe begleiten auf der Hinreise einen Zug von Handelsdampfern.

Die Neutralen.

Die Ronigin von Solland erfrantt.

Dang, 27. Jan. (Benj. Bin.) Der Hofbericht melbet: Die Königin ist an Mumps erfrankt,

Die Rabinettstrifis in Lugemburg.

Br. Luxemburg, 27. Jan. (Gig. Drahfbericht. Zenk. Bin.) Die politische Lage wird täglich verzwickter, da jeht neben der Erstärung Vannerus, aus Gefundheitsräcklichen eine Kabinettsbildung jeht nicht übernehmen zu können, auch diejenige des Präsidenten des Obergerichtshofes Arend zu verzeichnen ist, der ebenfalls eine Reubildung ablehnt, über die weibere Entwicklung der Krisis herrscht vollständige Ungewischeit.

Jünnan ein unabhängiger Staat?

Berlin, 27. Jan. (Zenf. Bln.) Der "Times" wird aus Peking gemeldet: Die amtliche Zeitung von Jünnan berdiffentlicht ein Schreiben bes deutschen Konfuls in Jünnanfu, der den Empfang eines Aundschreibens der Auf it änd is ich en ankündigt, morin dem Konful die Unabhängigkeit Jünnans mitgeleilt wird. Der deutsche Konful dankte für den Ausdruck des Wansches der Broding Jünnan, die freundschaftlichen Beziehungen mit Deutschland and zu pflegen und teilte mit, daß er die Kundgedung an den deutschen Gestand vollen.

Kaisers Geburtstag.

Der Telegrammwechsel zwischen dem Kaiser und bem König von Babern.

W. T.-B. Minden, 27. Jan. (Richtamilich. Drahtbericht.) Anlählich des Geburtstagsfeites des Kaifers hat folgender Telegrammmechiel zwischen dem Kaifer und dem König featigefunden: "Ründen, 26. Jan. Seine Rojesiät dem Kaifer. Jum morgigen Tig, an dem Du zum zweitenmal im Feld Dein Geourtstagsfeit degehit, bitte ich Dich, meine und meines Haufes innigien Glüde und Segenswünsche enigegenzunehmen. Unerschützen dein des genswünsche enigegenzunehmen. Unerschützen dein den uns aufgedmingenen Kumpf durch aufämpfen die einem siegreichen genen Kumpf durch aufämpfen dis zu einem siegreichen "Deutschlands Zufunft sichernden Ende. In dieser Entschlossendichte und mein ganges Boll auch in Deinem neuen Zebensjahre und allezent treu zu Kaifer und Reich. Gott schütze Dich und Dein Haus und führe Dich und die in barrem, aber siegreichen Kampfe gestählten beutschen und verbindeten Deere zu neuen entscheiden den Erfolgen. Ludwig."

"Seiner Majesiät dem König von Bayem! Empfange meinen innigiten Danf für Deine freundlichen Glückwinsche zu meinem Geburistag. Im Vertrouen auf Gott und den Siegeswillen unferer helden mütigen Truppen und die Opjerfreudigleit des gesamten deusschen Rolles können wir mit Zudersicht dem siegenschen Ausgang des gewaltigsten Bölferringens aller Zeiten entgegenschen. Alle seinblichen Austänge werden zerschellen an der unerschützelt den Kraft und dem guten

Alte Dapiere. Bon D. Schede-Deller (Strasburg). eet. Rebel und Wossen hüllen das als

Es regnet. Rebel und Wolfen hüllen das alte Strafburg in ein nosses Grau, von dem sich selbst das hohe Wilmiter nur ichnach abbedt. Gogesen und Schwarzwald, deren blaue Ketten an schönen Tagen verlodend am Horizont stehen, sind gung verschwunden.

Das trofilos grave Gewand, in dem das neue Jahr das allie abgelöst hat, legt einen schweren Druck auf die Seele. Man gedenkt all des Schweren und Tnaurigen, das das letite Jahr gedracht, all der Lücken, die der Tod gerissen. Wann wenden von dem deutschen Münster Friedensgloden kauten? Der grave Tag draußen über der stillen Staden gibt keine Antwort darauf.

Um die Wehmut dieser Stunden zu verscheuchen, greise ich zu alten Zeitschriften, die ins Lazarett zur Zerstreuung ten Berwundeten gehen sollen. Es sind Hefte aus den Jahrgängen 1904 und 1905. Ich nehme sie vor und blättere erst

zerireut in den schwecken Bänden.
Aber langsom erwecht mein Interesse. Während Seite an Seite durch meine Finger gleitet, ersieht vor mir eine längst vergongene Zeit, in der die Kölfer sich noch achteten und gemeinsam an Werfen des Friedens und des Fortschritts arbeiteten. Wie weit — ach, lieder Hinnel, wie märchendaft weit liegt das alles zurück! All diese Bilder, Gliggen, Womentousnahmen, sie sind wie Grüße aus einer sernen versumsenen Welt, die in dem Brüssen der Kanonen — dem erstindenden Schlamm wahnwihrger Verleumdungen keinen Raum wehr hat.

Her sehe ich in friedlichen Laboraforien zwischen Apparaten, Eläsern, Mifroslopen französische, englische und deutsiche Geschrte vereint. Frosessor Gesel aus Braunschweig, Herr und Frau Turie aus Paris und Sir Williams Mamjah. Sie hoben dem Problem der Nadioassbrität ihre Kraft und

thre Arbeit geweibt. Aus allen Augen leuchtet diefelbe innere Energie, berfelbe Wille, ber Natur ihre Geheimniffe abguringen und im gemeinsamen herrbichen Suchen und Schaffen immer Größeres zu erfämpfen. Das war ein gegenseitiges Geben und Rebmen, sich ergänzen und anspernen, und in diesem eblen Wettfumpf hatte bas wissenschaftliche Deutschland mit seinen großen Gelehrten einen unbestrittenen Blat an der Conne bes Friedens. 1904. — — Ein Jahrzehnt später schrie die ganze Welt über das "barbarische", "preußischen Mitarismus unterjochte" Deutschland. Der lette Wooche aus ber Barifer banlieue wußte gu ergablen, bağ bie beutschen Ermingenschaften nur Kopien der frangösischen waren -, nichts anderes als Diebitahl und gemeines Blagiat -, das ftand in flammenden Uberschriften in den Rettungen, die man für 5 Centimes verfaufte. Die ftillen deutschen Gelchrien ober, die sich durch ein Leben von Arbeit und Meiß einen Gerenplat in ausländischen Afabemien erworden hatten, wurden als "unwürdige" Mitglieder ausge-

Scheinbar zusammenhinglos reihen sich die Bilder aus aller Welt anesnander, und doch zusammengehörend, weil aus allen derselbe bittere Hohn quillt und alle aus einer Vergangenheit stammen, dan der seine Brüden zur Gegenwart führen.

Da knüpfen sich die Fäden himider und herüber. Einmal ist es ein dautscher Prinz, der zur Taufe des russischen Theomisigers in Vetersburg weilt, ein anderesmal ist es der König von Belgien, der in preußischer Gardeumsform dem Kabler zum Geburtsbig gratuliert. Bald wird in Verlin ein Festmahl zu Ebren eines französischen Staatsmannes gegeben, bald klirren in Bonn die Gläser zum Empfang einer englisichen Studentenforposation.

Eine ganze Reihe von Bilbern zeigen Eduard VII. von England als Saft in Hamburg. Wir sehen ihn die Ehrenfampagnie abschreiten und mit einem liebenswürdigen Lächeln auf bem behäbigen Gesicht gwissen. Auf einer anderen Aufnahme erscheint er aum Besuch der Börse, wo er dem Denzjchlag der großen, starken Sandelsstudt vernahm, die auf dem
Bestemarst das stolze England überisligelt hat. Bei der Besichtigung des Hasen aber gewann er einen Einblick in das
Schoffen und Emporwachsen eines Deutschlands, das es mit
Ersolg wagen durste, England das "rule the waves" streitig
zu machen. Und immer liegt in den Zügen dosselbe versandliche glatte Lächeln, und die Jestreden strohen don Friedensund Freundschaftsversicherungen, während im Geist des englischen Derschers der Blan einer graussamen Ginsreisungspolitist und eines Zerschmetterns des gesährlachen und verhaßten Gegners reift.

Als Antwart auf den Hamburger Besuch sahren die deutsichen Blaujaden nach England, wo ihnen in Aldmonth ein feitlicher Empfang zuteil wird. Die Zeitungen reden degeistert von der deutscheringssischen Annäherung, während auf der geschnückten Festwiese die Damen der Gesellschaft mit den deutschen Secoffizieren danzen und Sir Butlen beim Schäumen des Ehampagners Begrüßungsreden hält.

Trobbem war is zehn Jahre später möglich, daß dieselben deutschen Offiziere als "Sveräuber" verschrien wurden, und man in dem einst ritterlichen England erwog, ob man die tapferen Gelden nicht wie Spione und Verräter an den Galgen hängen sollte!

Aufland aber hat das "perfide Aldian" noch früher ertannt aft wir. Jedenfaße muten und die Worte des auffiichen Hicken lichtowsky in seinem 1994 erschenenen Auflah
"Drodonde Juliurit" wie eine Prophezeiung an. In dieser Stizze legt er Englands Spiel im ruffisch-japanischen Arteg bloß und meint, es sei nicht schwer, eine ehrzeizige Nation zu bergänglichen Deldentrien maustachen. Im Hall eines Vifflingens aber würde sie von innerer Glut ergriffen werden, und dann würde sich ihre Vochleift allein noch gegen das beimtücksie England, dem wirksigen Urheber ihres Unglicks,

Seite 34

Gewissen, mit dem Deutschland im Berein mit seinen treuen Berdindeten den Kampf um seine Ezistenz, Ehre und Kreibeit führt. Wilhelm."

Freitag, 28. Januar 1916.

Der Glüdwunich bes Rönigs von Sachien.

W. T.-B. Dresben, 27. Jan. (Richtomtiich.) Der König hat an den Raifer folgendes Telegramm gefandt: "An Seine Majefiat ben beutiden Raifer, Grohes Sauptquartier: Bu Deinem heutigen Geburtstag bitte ich Dich, meine besonbers warmen und aufrichtigen Glüdwünsche entgegenzunehmen. Durften mir icon bot einem Jahre biefen Tag mit bemütigem Dant gagen Gott ben herrn begeben, ber fich feit Beginn bes gewaltigen Weltfriegs fo wunderbar zu unserer gerechten Sache befinnte, fo tannft Du heute wieder auf ein Lebensjahr gurudbliden, in dem bes herrn Gnabe Dir in ben ich weren Aufgrben biefer ernften Beit Tag für Tag aur Seite gestanden hat. Bon Sieg gu Sieg find unter Deiner oberften Beitung unfere tapferen Truppen bormarts. geschritten nahrend auch unsere bisherigen und neuhingugetommenen Berbunbeten berrliche Erfolge errungen haben. In ber Beimat aber hat das gefamte Boll feine Gelegenheit boribergeben laffen, um feinen entichloffenen Billen jum Sieg nich im wirtschaftlichen Ramp gu betätigen. Gott fei mit Dir auch im neuen Jahre mit feinem reichen Gegen. geg. Friedrich Muguft."

W. T.-B. Dresben, 27. Jan. (Richtamilich. Drahibericht.)
Im Lauf des Cormittags führ der König beim preuhischen Gefandten Grafen von Schwerin der, um anlählich des Geburtstags des Kaisers die Glückwünsche zu übermitteln. Auch der Minister des Außern Graf Vitthum v. Echtadt sprach persönlich beim preuhischen Gegandten seine Glückwünsche aus. Mittags fand auf dem Theaterplat in Gegenwart des Königs und der hier weilenden königlichen Prinzen Paraleausgabe durch den stellvertretenden kommandierenden General von Brotzem sintt, dei der der König ein dreimaltges Hurra auf Kaiser Wilhelm ausbrachte. Der König hat anlählich des Gedurtstags des Krifers einen Enadenerlaß gewährt.

Raifer-Geburtstagsfeier im Großen Saupt-

W. T.-B. Berlin, 27. Jan. (Richtemstlich.) Die Zeier des Geburtstages des Kaifers und Königs sind im Großen Hauptquartier am 26. Jan. statt. Die Glückulnsiche des Kaisers Franz Joseph überbrachte der Erzgerzog-Thronfolger persönlich, die der verbündeten österreichischungarischen Armee der Oberbeschlöhaber Erzherzog-Fredrich, in dessendorff besand. Außerdem nahmen an der Hoier teil: Prinz Heinrich von Preußen, der Militärbevollmächtigte Dusgariens, Obersi Gemtschen, der Militärbevollmächtigte Busgariens, Obersi Gemtschen, der Kriegsaninister, der Thef des Generalitädes, Generalitädes, der Kriegsaninister und der Großadmiral v. Tirpis. Der 27. Jan. wird im Großen Hauptquartier nur durch einen Gottes.

Berlin im Flaggenichmud.

W. T.-B. Berlin, 27. Jan. (Richtantlich. Drahfbericht.) Anlählich des Geburtstages des Kablers hat Berlin reichsten Flangenschmund angelegt. Reben staatlichen und kommunalen Dienstgedänden zeigen dicht an dicht private Gebäude in allen Stadtgegenden Feitschmund. Die Berliner und Charlottendurger Innungen seiserten den Gedurtstag des Katsers durch eine Huldigung am Eisenen Spiele nach den Festplähen an der Siegessäuse. Nach einer Ansprache des Oberneisters Schmidt ungebracht, woran sich eine allgemeine Ragelung durch die Handwerlsmeister schloft. In den Afade mien und Schulen sanden Festafte sintt Im Albans sanden bernsertierte der Kosledsche Bläserchor. Im Kathans sanden bein gemeinsaner Festaft der städtischen Körperschaften statt, dei dem Oberdürgermeister Erzellenz Wermuth den Kaiser seierte.

Das "Wilitärwochenblatt" schreibt in einem Festbagsartifel u. a.: Der Allerhöchste Kriegsherr wird den Gedurtstag in Stille, in sich gesehrt, verbringen, ar gedenkt der vielen seiner Krieger, die in Walhall einzogen. Er wird sich aber erhoben an der felsen festen Treue seiner Armee und an dem unerschütterlichen Willen seines Bolfes, durchzushasten um jeden Breis.

wenden. So sprach vor elf Jahren der tuffische Fürst, und heute scheint Wort auf Wort in dem berblutenden Frankreich und Rukland diese Bropbezeiung in Erfüllung zu geben.

In diesem bunten Kaleitostop wechselnder Bilder und Stiggen wirten die Aufnahmen der Feldberrn des deutschen Deeres, die undermittelt diesen Bildern aus aller Welt solgen, wie eine plöhliche innere Besteiung.

Damals waren es mur Ramen und Köpfe, die sich and einanderweihden. Heute kennen wir sie durch ihre Laten. Diese heldberren sind Helden und Befreier eines in seiner Eristenz bart bedrohten Boltes geworden. Da sieht warfig und starf mit den Kugen Augen und europäischen Lügen der große Hindenburg, dessen Aume nut unvergänglichem Auhm durch die Geschichte fortloben wird. Neben ihm der durch die geworlige gegen Ruhland geführte Offensive berühmt gewordene General Wohrsch. Wadensen, der unerschrodene Führer, der das sich und tapfer sich verteidigende Serdien in sechs Wochen niederrang und damit den Einkressung brach und eine freie Bahn zwischen Bulgaren und Türken und den Verdinderen schuft. Dann Deines, der im Elsaß die Wache bielt, und andere, viele andere, die im selden harten Ringen gegen eine Welt von Feinden sieden.

Da schwindet das Gefühl obumächtiger Franzen, das dorhin noch das derz umflammert hielt. Die Soele wird start und frei Dieser Krieg hat und nicht nur daß und Zerstörung gebracht. In dieser einsten Zeit sind Jünglinge zu Männern gereist und Männer zu Selden emdorgewachsen. Wirdes und Derrliches wurde vollbracht, und während die draußen ihr Leben für das Vaterland wagten, wurden die dabem still und ernst und apferfreudiger.

Nun iteht das Wünster über dem alten Stroßdurg wieder hoch und starf gegen den wolfenschweren Simmel. In der Seele verstummen die auslenden Fragen, alles wird Glaube und alles Verheißung eines Segen und Sieg bringenden neuen Jahres, Beförderungen in ber Generalität.

W. T.-B. Berlin, 27. Jan. (Riditamilid.) Das "Rifis tärmochenblatt" bringt u. a. folgende Ernennungen; Freiherr b. Faltenhaufen, Generaloberit 3. D., Gubrer einer Armeenbteilung, wird a la suite gestellt; b. Fabed, General ber Infanteric. Oberbefehlshaber einer Armee, und Freiherr v. Blettenberg, General ber Infanteric, Generalabjutant fommandierenber General eines Kurps, werden à la suite des 1. Garos-Regiments zu Fuß geftellt; die Generale b. Jacobi, General der Infanterie, Kommandeur einer Landwehrdivision, und Freiherr v. Marichall, General ber Ravallerie 3. D. Führer eines Korps, werden unter Belaffung in ihren Dienfiftellungen gu Generalabjutanten bes Raifers ernannt; ben Charafter eines Generals ber 3n. fanterie erhielten die Generalleutnants g. D. Rraufe, Nommandeur einer Refervedivision, v. Liebert, Kommandeur einer Refervedibifian, Schöpflin, Kommandeur einer Reservedivision, und Graf v. Schwerin, Kommandeur einer Refervedibifion; b. Unger, Generalleutnant g. D., Infpelteur einer Gappeninspettion, murbe ber Charafter eines Generale ber Ravallerie verlieben; Graf b. Balber. fee, Generalmajor & D., wurde zum Generalleutnant befördert; den Charafter eines Generalleutnants erhielten Genevalmajor b. Someher, Kommandeur einer Infanteriebrigabe, bie Generalmajore g. D. Augustin (Bies. baben), Infpefteur ber Rriegsgefangenenlager im Bereich eines Armeeforps, Krieger (Neiße), Kommandeur einer Infanteriebrigade, Ricolai, Kommandeur einer Landwehrbrigade, Freiherr v. Reißurit und Kaderfin, Kommandeur einer Infanteriebrigebe, b. Gdwerin, Rommanbeur einer Infanteriebrigabe, b. Semmern, Kommandeur einer Referve-Infanterbebrigabe, und Freiherr v. Wechmar, Rommandeur einer Reserve-Infanteriebrigabe; zu Generalleutnants wurden befördert die Generalmajore Schunische Generalmajore einer Gisenbahnbrigade, Generalmajore Lietlow, Kommandeur einer Felbartilleriebrigabe, und Berhubt b. Bhoben.

W. T.-B. Berlin, 27. Jan. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Konteradmiral Misch fe ist zum Bizendmiral, die Kapitäne zur See Engelhardt, Freiherr b. Roefling (Kurt) und b. Uflar find zum Konteradmiral befördert worden.

Wiener Glüdwünsche.

W T .- B. Bien, 27 Jan. (Richtamtlid Drahtbericht.) Die Blotter begrüßen ben Weburtstag bes Raifers als einen Gefttag ber öfterreichifd . ungarifden Monardie. Ste frimmen in ben Bubelgruß bes beutiden Bolles ein und beben berrer, mis immig ber Roufer mit feinem Bolfe und feinen Berbunbeten rerichmolger ift. Sie betonen bie folfenfefte Bunbestreue bes bemiden Roffers fomie bie ungerttochare Baffen bruterideft und bruden ben Bunfch aus, bag es bem Raifer gelingen moge, im nadiften Jahre feines Bebens einen echten, bauernten Brieben für die Mittelmidte gu erringen. Das "Grembenblatt" fdreibt: Bie in Ofterreich-Ungarn bigrafen am beuripen Tage in ehrfurchtsvoller Liebe ben Bericher bes berbundeten Reiches, ber uns als tine Bertorperung der Treue erscheint. Wir ersennen in Wilhelm II. einen ber größten Sharafrere, Die Die Beltgefdichte verzeichnet, einen Dann, ber fein Bort über alles balt, ber me gegogert bat, für bas, mas er für Recht hielt, bas leste und auferfte einzusepen. Der bentiche Raifer fonn beute mit rubigem Gemiffen borguf binmeifen, bag ibn feine Schulb an bem Beltfriege trifft, bag er und fein Bolf nur notgebrungen ins Gelb gezogen find. Wie fie ihre Cache geführt boben, bas mirb bas it algefte Blatt in ber beutichen Geichichte bilben. 3m treuen Berein mit Ofterreich-Ungarn, in bollem Bertrauen auf bas Enbe, mit bem vollen Bemufgifein, bag eines auf bas anbere angewiesen ift, baben Deutschland und Ofterceich-Ungarn ben Rampf auf Leben und Tob aufgenommen. Wenn beute bas beutiche Bolf feines herrichers mit Bieb: und Berehrung gebenft, mag es miffen, bag biefelben Gefühle auch uns befeelen und bag bie Roller Ofterreich-Ungarns aus pollem bergen an ber beutiden Ratier-Feier teilnehmen. - Die , Reue Fr. Br." führt aus: Raifer Bilbelm bat als oberfter Rriegeberr eine Armee gefchaffen, mit Dannern an ber Spipe, bic glarreiche Siege erfochten, mit einem Rudhalt in bem allge. meinen Bolfemillen, ber in ben beiben Raiferreichen ben Sien berburgt und gu ben groften Erlebniffen ber Beitgefchichte gablt. - 3m "Reuen Biener Lageblatt" beigt es: Die Bludmuniche gu bem Geburtstag bes beutiden Ratiecs geften gugleich ber oregen Aufgabe, an ber er hingebungsnoll, tapfer und gielbemußt mit allen feinen Rraftan bing - Die "Ofterreichifch-Ungarifche Boltsgeitung" bringt ein Rauferbilbnis und fagt: Der Geburtstag bes Roifers wirb in bem albantiden Gtatart, por ben Toren Calonifis, in Belgras, Baridan, Bruffel gefeiert. Rach 15.jabrigem Rrieg ift bas ber augenfälligfte Bemets für bie Große unferes Steges. - Das "Egtra-blatt" bebt zwei Buge im Wesen bes Raifecs berbor: Sein unbeugfames Gefühl für ben 3mperativ ber Bflicht und feinen unerschütterlichen Glauben an eine hohere Sendung. Die "Reichepoli" überichreibt ihren Feftartitel "Treubunbfejttag Das "Denifche Boiteblatt" meift barauf bin, bag man erft in fpaterer Beit in rollem Umjang wird ermeffen tonnen, wie ftarf die Ber. anlichteit Raifer Bilbeims bie gliidliche Geftaltung bes moternen beutiden Staatslebens beetafluft bat.

Jensurfragen und Weiteres.

Uns Dentschen wird häufig vorgehalten, wie streng die Zensur in den seindlichen Ländern ist, wenigstens in den seindlichen Festlandsstaaten. Denn daß sie in England streng sei, können kühne Leute allenfalls behaupten, aber nicht beweisen. Bergleichen wir nun den vermeintlichen Druck der Zensur in Frankreich, Italien und Ruhland mit den Kundgebungen, gen, die von dieser drückenden Zensur doch gestatet werden, so kommen wir aus dem Staunen nicht heraus. Elemenceaus "Gesesselter Mensch" rasselt allerdings surchtbar mit seinen Ketten, aber diese Ketten sind merkwärdig lang geroten, der Körper kann sich noch ganz gehörig bewegen, und er tut es. In Italien soll die Zeniur angeblich jede Regung der Kritik der nichtet haben. Man lese jedoch, welchen heftigen Ladel sich Salandra und Sonnino gesallen lassen missen, um auch hier auf merkwürdige Gedanken zu kommen. Gewiß, es ist ausgeschlosse Gedanken zu konnen. Gewiß, es ist ausgeschlossen werden konnen. Wir sind ja in wirklich seinen Einklang durch vorwiegendes Schweiden und zuweilen ja auch durch Sprechen zu beschweiden zu beschlagen werden zu beschweiden zu beschweiden zu beschweiden zu bescheit zu be

tätigen. Was Rugland beirifit, fo find wir Dentsichen manchmal geradezu ftarrangofichts ber Beibenchaftlichfeit und Unbefiimmertheit, mit der die Betersburger und Mostoner Blatter die Kriegführung fritifieren, die inneren Schwierigfeiten ichildern, weitgehende Forderungen an die Regierung mit manchen beftigen Drohungen richten. Auch hier ist freilich so-gleich zu sagen, daß Abnliches bei uns nicht möglich wäre, weil jede Borbedingung schlt; sedoch wollen wir auch nicht vergessen, daß sedes Volk seine eigenen kleinen und großen Schmerzen hat, so daß Bergleichungen mit anderen Bölfern wenig nützen. Jedes neuß aus fich beraus seine besonderen Zustände und Bedürsniffe in Ordnung bringen. Wir würden die Freiheit der Aussprache, die trot aller Bensurschwierigkeiten in Frankreich, in Italien und in Rußland besteht, selbstverständlich niemals zu Vorwürfen und Beschwerden gebrauchen, wie fie in jenen Ländern laut werben, bennt wir haben bei ams keinen Barallelisemus zu den Berbaltniffen, gegen die fich die Kritif in den feindlichen Staaten kehrt. Aber gerade je ausgeglichener der deutsche Gesamtzustand ist, desto eher sollte es möglich sein, eine größere Deutlichkeit in der Beurteilung und namentlich in der Behandlung der Friedensfrage wie der Kriegsgiele mis gulaffen, auch die Erörterung über bie fragen von manden Demmnissen zu befreien. In beiben Beziehungen sehen wir indessen bisber noch nirgends eine gunehmende Geneigtheit ber Regierung, ben mit so vieler masvoller Burudhaltung geäußerten Wänschen aller Parteien und ihrer berufenen Bertretungen ausreichend entgegenzukonunen. Das Berlangen, daß beifpielsweise in den Steuerborlagen eine freie Kritik geübt werden könne, ist von der Ne-gierung dahin beautwortet worden, daß gewiß das Mögliche geschehen solle, aber die Kritik dürse nicht ge-hässig und nicht verlehend sein. Also doch Zensur. In der Kriegsgiel- und Friedensfrage nun gar foll vollends alles bleiben, wie es bis babin war. Wir lassen und bas ja gefallen, nicht einmal mit besonderem Unwillen, fondern wirflich mit der gebotenen Ginficht in ein uns auferlegtes Schickfal, das daburch ertragen werden fann, weil es eines Tages boch von felbst wieder binschwinden wind. Immerhin follte erwogen werden, daß die Mufflärung des Bolfes über erhebliche Borgänge leichter möglich sein würde, wenn auf diesem Gebiete ein größerer Spielraum geftattet mare. Wir denken dabei an zwei, sich jetzt in den Bordergrund drängende Probleme, an den bevorftehenden Friedensschluß zwischen Osterreich - Ungarn und Montenegro und an die merkvürdigen, einfweilen nur ungenügend zu durchschauenden Borgänge in der belgtden Regierung. Der Friede zwischen dem Donaureiche und Montenegro ift doch follieglich eine Angelegenbeit, die uns febr nab angeht. Es wied viel davon abhängen, ob und wie dies Ereignis Grundlinen der kinftigen Balfanpolitik gieht, an der wir genau fo wie unfere Freunde an der Donau enit unferen frarkften Intereffen beteiligt find. Wenn wir auch das Bertrauen haben follten, daß Große der Aufgabe entiprechendes einheitliches Brogramm besteht, so fann man es uns nicht verdenfen, wenn wir den Wamich haben, wenigstens einigermoßen, wenigstens mit Andentungen, die doch obne Gefährdung der Aufgabe gemacht werden könnten, unterrichtet zu werden. Bisher ift das nicht geschehen, vielleicht geschicht es noch. Bersuche, die Betrocht fommenden Stellen durch das Mittel der Breffe jum Beraustreten aus ihrer Schweigsamkeit zu bewegen, wirden, wie wir annehmen, wohl schon im Entsteben sehlschlagen, denn die Kunft, Unsagbares doch zu lagen, hat kilieklich ihre Grenze. In bezug auf das belgifche Broblem jodann haben wir festanstellen, daß fich in Sabre eigentimliche Dinge borgubereiten scheinen, von denen bei uns aber auch nicht mit winichenstverter Deutlichkeit gesprochen werden kann, Der Richtbeitritt ber belaifchen Regierung Abfonumen ber feindlichen Großmächte, betreftend einen gemeinsamen Friedensichluß, und die Ernemnung des früberen belgischen Gesandten in Berlin gum Minister des Auswärtigen, beide Greignisse ideinen darauf vomubereiten, daß Rönig Mert und feine Ratgeber einen Beg fuchen, den fie zu ihraut Schaden so lange verschmäht hatten. Die beleische Frage würde auf diese Weise start in die vorderst. Binie riiden, ober wir muiffen und domit begnibeen, auf diefe Totsache nur hinganveisen, Beiteres muß berichwiegen bleiben. Mindeftens dies jedoch wird wohl gefagt werden tonnen, das überraichungen möglich find.

Mus ben Berhandlungen bes Rahrungsmittelausschuffes,

Die boberen Rartoffelpreife auf Roften bes Reiches.

Br. Berlin, 27. Jan. (Gig. Drabtbericht, Jenf. Bln.) Der nahrungsmittelausichuf bes Deutschen Stable. tages hat seine Beratungen beendet. Wegen der Kar-toffelversorgung in der gegentvärtigen Winterperiode ging man von ber Tatsache aus, daß bas Reich - und in Breutgen auch ber Staat - je bie Salfte bes Betrages übernommen haben, den die Kommunen jeht für Speisekartoffeln über ben Höchstpreis zu zahlen ermäckligt sind, jo daß die Breise, die die Berbrancher zu bezahlen haben, fich weitrend bes Winters nicht erhöhen werben. Für die spätere Zeit ift die Rechts leitung bringend um baldige Mitteilung ihrer Absicht gebeben toorden. Dabei ist auSrüdlich betout worden, das die Kommunen zwar zu seder Mitarbeit bereit sind, dangen nicht ihrerfeits bie berantwortliche Entscheidung über die Bo barfsbedung treffen und auch nicht, wie im vorigen Jahre bas finanzielle Rififo einer Stbereinbedung tragen fonnen weil allein bas Reich die Entwicklung des Kartoffelmarktet überseben und behenrichen fann. Weiter find die ichwieriger Berholtniffe ber Benforgung ber Bevöllerung wit frichen Schweinefleisch eingehend besprochen worden. Den glaubt nicht, daß einzelne Magnahmen, z. B. auf dem Ge biete ber Burit- und Konserberiteitung, für fich allen gum Biele führen fonnen, vielmehr sollte bie fofoutige Ein führung von Stallhöchipreifen ausgesprochen werden

Deutsches Reich.

* Das notwenbige Schlufftiid bes Mittellanblanais. Der Musichus gur Forberung bes Rhein - 28 efer - Elbe -Ranal's hielt feine ftart besuchte Bollberfammlung im Architeftenhaus zu Berlin unter dem Borfit des Geheimen Remmerzienrais Zudichwerdt, M. d. H., Hamburg, ab. Den ersten Bortrag hielt Baurat Contag, der in großen Bügen noch einmal den Inhalt ber von der Firma Pavefiadt und Contag ausgearbeiteten Dentschrift fliggierte. In besonderen Ausführungen folgten dann als Redner Profesior Frangius und Gebeimer Regierungsrat Dr. Stegemann. Darauf wurde die bom Borstand vorgeschlagene Entschliegung verlesen und die allgemeine Besprechung eröffnet. Die Entschließung, die lebhafter, zustimmender Besprechung angenommen wurde erflart, daß der Ausschuß auf Grund ber in seinem Auftrag verfaßten und Regierung und Barlament vorgelegten Dentschrift den möglichit taichen Ausbau des Schlugft ud s des Mittellandkenals auf das dringendste befürworten mitife. Gerade die gegenwärtige Zeit, wo Deutschland geeint über den Parteien fich erhoben hat, fei wie niemals geeignet, bas große Smitmenerf zu vollenben.

Tagung bes beutich-dinefifden Berbanbs. Muf ber diesjährigen Sauptversammlung des beutsch-drinesischen Berbands führte der Borfibende Raiferl. Botfchafter Freiherr v. Mumm aus, daß erfreulicherweise ber Krieg feinen unnimftigen Ginflug auf Die Finangen des Berbands ausgeübt have. Unter diesen Umftanden ersuche ber Borstand ben Ausidug um fo lieber, für die Arbeiten ber beutschen Mebiginichule in Schanghai einen Betrag von 50 000 M. für bas Jahr 1916 zur Verfügung zu stellen. Erzellenz Dr. Fischer, er Borfipende des Ausidriffes gur Förderung der deutichen Multurarbeit in China, wies in seinen Ausführungen auf die nroge Bebeutung fin, die die bentiche Rediginichule n Schanghai gerabe in biefer Reiegszeit für das Deutschtum und das deutsche Anseben in China habe. Augerdem wurde leichloffen, dem Schanghaier hilfsfonde, der im Jahre 1914 aus Anlag bes Kriegs geschaffen worden ift, auch in biesem 3ahr wieder einen größeren Betrag gu überweifen.

" Gine hodhergige Stiftung für bas 13. Armeeforps. Breiberr Frit b. Wemmingen in Stuttgart und feine Gemablin haben bem Kriegsminifter 100000 MR. zur Berfügung nestellt, welche für Stipendien an frante und verwundete altibe Offiziere des 13. Armeeforps behufs Borbereitung auf einen anderen Beruf bermendet werben follen.

* Mabemifder Siffsbund (G. B.). Unter ben Spenben, Die dem Bund für feine Für forgebestrebungen in ber letten Beit zugegangen find, befinden fich auch folde aus bem usland. Die Bereinigung alter beutider Studenten in Amerika. Ameigberein San Francisco, fiberwies 1000 M., Dr. Osfar Franffurter, Banglof (Siam) 20 M., das deutsche Dilfstomitee für Bermundete, Witwen und Baifen Gan Franrisco 4750 IR. Die Gründung ber Ortsausfduffe in den Sochichul- und anderen Städten vollgieht fich, nachbem ber Arbeiterausschuft einige grundlegende Beichluffe, u. a. wogen der Beitragspflicht, gefaßt batte, in schneller Beise. 50 Ortsausschüffe hoben ihre Tätigleit bereits begonnen, etiva 28 (barunter auch Biesbaben-Maffau) find in Bilbung legriffen. Ginige Ortsausschüffe ichloffen fich gu Landesoter Brobingialberbanben gufammen. Die nachfte Arbeitsmoidufitung und erste Hauptversammlung findet vorausficillich Ende Darg ftatt. Der A. S.-B. macht noch befoners bie Landes- und Gemeindebehörben, die Erwerbsgefellchaften. Geldinstitute und wissenschaftlichen Berbande auf feine Stellenvermittlung für friegsbeschäbigte Afabemiler aufmertfam. Die Bordrudliften für Stellenangebote berfenbet die Geschäftsstelle, Berlin SW. 11, Abgeordnetenbaus,

* Webentfeier für bie Golacht an ber Doggerbant. Gine ernste @ eben Ide i er fand am 24. d. DR., am Jahrestag bes Seegefechts an ber Doggerbant, auf bem neuen Marinegarnifon-Friedhof in Bilhelm & haben fiatt, auf dem die in jenem Gefecht Gefillenen gur letten Rube gebeitet find. Abordnungen ber Schiffe, die am Rampf beteiligt woren, erichienen unter Gubrung von Offigieren auf bem Friedhof, um an ben Grabstätten Rrange niebergulegen und ber verewigten Rameraden, die in treuer Bflichterfüllung ihr Leben babingegeben, zu gebenfen.

Reer und Slotte.

Generalleutnant s. D. Rarl Freiherr Rocher v. Diers. burg, Ritter des Gifernen Kreuges 1. und 2. Rloffe bon 1870, ift in Rarlsruhe im Alber bon 76 Jahren geftorben.

Reue Rangbezeichnungen in ber Marine. Durch foiferlichen Frlaf; bom 37. Januar wurde für die Marine ber Dienstrong eines Decoffigierleutnants, Decoffigieringenicurs und Reidmebelleutnunts geschaffen.

Poft und Gifenbahn.

Der Radruf bes Reichspoftamts für Bobbielefti. Das "Amtsblatt" des Reichspostemts veröffentlicht in einer schwarz umranberten Musgabe einen Radunf für ben fruberen Stoatsfelretar bes Reichspoftamte Biftor v. Bobbieleli, in bem es beift: "Durch feine an Erfolgen reiche Tattaleit ofs Staatsfefreine bes Reichsboitamts bat er fich einen berborragenden Blas in der Geschichte des Reichspost- und Telegraphempefens erworben. Geine Gerechtigfeitoliebe und feine mit großer perfenlicher Biebenswürdigfeit bereinte Bergensgüte sichern ihm bei ben Angehörigen unserer Berwaltung ein dauernbes, ehrendes und freundliches Anbenfen."

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Nachrichten. Einigungsämter.

Infolge der durch den Krieg geschaffenen Berhältniffe iji im Weg von Ariegsberordnungen des Bundescais Borforme getroffen morben, Streitigfeiten amifchen Mictern und Bermietern und zwischen Shpo-thefengläubigern und Schuldnern und die Ausgloichung bon fleineren Schuldfordemingen burch ein Broungsmahnbenfahren zu erledigen. Für die Führung von Eini-gungsverhandlungen in den beiden erstgenannten Arten von Streitfüllen find gemeindliche Ginigungsamter mit ziemlich nusgebehnten Meingreiffen zugelaffen worden. Durch biefes

dem ordentlichen Prozesversahren vorangestellte Ginigungsberfahren follen die ordentlichen Genichte bon ben fleineren Streitsachen nach Möglichfeit entlaftet und ben streitenben Parteien die Gelegenheit zu einer Verständigung gegeben werden. Rach den insberigen Wahrnehmungen ist durch das Ginigungsberfahren bereits eine erhebliche Angahl von Strettigkeiten beigelegt worden. Im Reichstag besteht nun eine große Reigung dafür, ein Ginigungsverfahren, wie das gegenwaring mit bollem Rechtsschut ausgestattete, auch für die spätere Friebenszeit beigubehalten und es dauernd in die Rechtspflege einzugliedern. Es werden zu gegebener Zeit entsprechende Anvegungen erfulgen. In der Schweis hat fich das Friedensrichtenamt vorzüglich bewährt.

— Personal Nachrichten. Dem Landsat Untentiner (Sohn ber Frau Konsul Bolentiner hier), der jeit zehn Jahren an der Spitze der Errinaltung des Kreises Schlücktern teht, wurde das Land-ratsamt Burgkorf dei Sannover übertragen.

- Die Breußische Berluftlifte Rr. 439 liegt mit ber Baberifden Berluftlifte Rr. 247 und ber Burttembergifden Berluftlifte Nr. 336 in ber Tagblattichalterhalle (Ausfunftoschalter linfs) fowie in der Imeigstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Sie entbalt u. a. Berlufte bes Infanterie-Regiments Rr. 118, bes Referve-Infanterie-Regiments Rr. 118 fowe ber 1. und 2. Landwehr-Biomerkompagnie des 18. Armeelorps.

- Gine Raifersgeburtstagsüberrafdung für bie Dof. theatermitglieber. Unfere Berliner Abteilung braftet und: Den Mitgliebern und technischen Angestellten der preu-Buiden Softheater in Berlin, Sannover, Raffel und Biesbaden ift zu Kaifers Geburtstag eine angenehme Aberraschung zwieil geworden: Seute früh munde ihnen schriftlich mitgeleilt, daß ihnen fortan wieder ihre vollen Besüge gewährt werden, die fle vor Ausbruch des Kriegs hatten.

- Die Wohnungonot ber finberreichen Familien, die schon in Friedensgeiten zu lebhaften Geörterungen Anlaß gegeben bat, ift jest wöhrend des Kriogs bier und da besonders unliebiam bervorgetreten. Die Frage ift im hinblid auf die Erhaltung und Berniehrung unseres Bolfstums nach dem Krieg so wichtig, daß sie in Zufunft neben der Realfreditfrage die Aufmerksamleit besonders in Anspruch nehmen dürfte. Bor einiger Zeit hat der Regierungspräsibent zu Duffelborf einen Erlag an die Cherburgermeifter und Landrate feines Begirfs genichtet, worin er bie Notwendigfeit von Dag. nahmen gur Befampfung biefer Rot betonte. Der bremiiche Senat veranlagte ban bertigen Gemeinnützigen Shbotheken- und Tombandverein, von den ihm unter Bürgschaft bes Staats von der Landesversicherungsanstalt der Sansestädte zugeführten Rapitalien möglichst nur solchen Unternehmern neuer Bauten Darlob in gu gewähren, die fich berpflichien, ihre Wohnungen in erster Reihe an Kamilien mit mehr als vier Kindern zu vermieten. Bon anderer Seite ist neuer-dings vorgeschlagen worden, finderreichen Janulien aus öffentlichen Mitteln Mietszuschäfte zu gewähren oder bei Greichtung eines Eigenbeims einen Teil ber bon ihnen ga gahlenden Sppothefenginfen auf die öffentlichen Raffen zu übernebmen.

- Much eine Beimatberinnerung. 3wei Landwehr . månner fiben nebeneinander und vergehren mit gang befenterem Kriegerappetit aus ihren Feldleffeln bas Mittagsmahl, ploblich stupt der eine und verfinkt in stilles Rachdenken. Dem zweiben Krieger füllt, tropdem er seinem Rochgeschirr die ganze Ansmerksamkeit widmet, endlich doch ber in bie Ferne gerichtete Blid und bas Grubeln feines Rameraben Auf die Frage, warum er denn nicht weiter ist, erhält er folgende Erflarung mit tiefemfter Miene: "Siebite Rarl, d habe in mein' Effen e langes Saar gefunden, aber das fann boch feen Frauenhaar finn, dort wo unfere Feldfüche fteht, gibt's doch überhaupt feene Frauen. Ru, dachte ich eben, wenn ich wieber een richtiges Frauenhaar in der Suppe finde, fin mer derhame. Und da will ich gerne meine Mite nicht mehr ausschimpfen, wenn mal 'n Saar in der Suppe schwimmt." Möglicherweise ift, bemerkt hierzu "Der Champagne-Kamerad" (Feldzeitung ber 8. Armee), unfer Kamepad beim Effenfaffen mit feinem Rochgeschirr ben Schweifen der Gallaichlanonen-Bespannung zu nabegesommen, und man tann feben, was folch ein Saar oft für Gebanten und fogar gute Boriane auslöft. St.

- Bom Schweinemartt. Am Frankfurter Martt ftanben vorgestern 311 Schweine, am Markt in Wiesbaden 58 Schweine gum Berfauf, die zu den Söchstpreisen abgesett wurden. Die Lage auf bem Schweinemarkt ift gurgeit derart, bag Mehger, bie fonft an Martitagen 40 bis 50 Schweine geschlachtet baben, heute infolge ber minimalen Schweineauftriebe nur ein Stud dlachten fonnen.

- Boftverfebr mit beutiden Gefangenen in Ruglanb. Go ist drungend zu empfehlen, Namen, Bornanten, Regiment, Rompagme, Schwadron ober Batterie in lateinischer Schrift auf ber Abreffe genau angugeben. Bei baufiger borlommenden Familiennamen tann der Bufat ibres Bobnerts in Deutschland von Borieil sein. Muhlich ift es auch, ten Bestimmungsort sowohl in lateinischen als auch - fo weit möglich - sn ruffischen Buchstaben anzugeben; doch wird bovor gewarnt, die etwa auf ben Gefangenenbriefen flegenben Stempel oder fonftigen Ungeben nachgugeichnen, ba dies vielfoch zu Migwerständniffen Anlah gibt.

- Salatwürze. Um unfere Lefer bor Aberborteilung ut schützen, brochten wir vor einiger Zeit eine Warnung bor dem unter dem gur Toufdring führenden Ramen "Salatol" in ben Sandel gebrachten Salatoleviat. Diefe Warnung begieht fich nur auf diejenigen Jälle, wo tatfächlich ein Täudungsberfuch vorlingt. Gegen eine chemisch und gefundbeitlich einwandsvere Ware, die unter reeller, den Tatsachen entfprechenber Bezeichnung verlauft wird, wie z. B. "Salatzufah" ober "Salatwürze Salaton", and ber jebermann fofort erfennen tann, bag fein DI- ober Fettprobuft vorliegt, fonbern ein unferem bewohnten Baumen die gewohnte Schmadkaftigfeit des Galats gebendes Genusmittel, ist natürlich nichts einzuwenden; um fo weniger, als einige berfelben tatfächlich bon beworragenden Nahrungsmitteldenistern, wie Geh. Sofrat Dr. Fresenius (Biesbaden), Dr. Schmiedel und Kunzert in Stuttgart, Dr. Ludwig Beill in Strafburg, begutachtet find. Bir hören sogar, daß die hiefige Stadtvermaltung "3. Mehers Salamvürze" der unterftühungsbedürftigen Bevölferung zu einem niedrigen Breis abgeben will, um die großen Ausgaben für die für fie umerfdevinglichen Ole einguidpanten. Gelbstredend bezieht fich unfere Wommung nicht

Afraelitifder Gottesbienft. Ifraelitifde Rultusge. mein de. Synagoge Beichelsberg. Sottesdienst in der Daupt-lungsge: Freitag abends 51% Uhr, Sabbat: morgens 9 Uhr, nach-mittags 3 libr, Ausgaug abends 6.05 Uhr. Bottesdienst um Ge-meintesgal: Lockentage: morgens 71% ühr, nachmittags 51% ihr. Die Cemeindebiktierhet ist geöffnet: Dieustag nachmittags von 3 his 434 Uhr.

Dis 41/2 Uhr.

Alt-Fjraelitische Kultusgemeinde. Spungoger Friedrichstrage II. Freitog: abends 5 Udr. Sabbat: morgens 8% Uhr. Bortag 10% Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 6.05 Uhr. Brechentage: morgens 71/2 Uhr abends 42% Uhr.

Talmub Thoras Berein Wiesbaden, Kerostraße 16. Sobbat-Eingang 4.55, morgens 8.30, Mussabe 9.50, Unica 4.30, Kusgang 6.05 Wechentags: morgens 7.30, Raari and Schurs.

Dorberichte über Hunft, Dortrage und Derwandtes. Beitrag. Roibert Jacques, ber im Samstag im Saale der Turmgesellichoft einen Bortrag balt, hat soeben einen aungeren Aufenibalt ar der eitgaligtschen und Butowinascont beendigt. Der Bortragende, dem dieherensberwaltung freiehand ließ, zu gehen wohin er wollte und in der Schrarwlitte zu wohnen und zu schlafen, war im Echüpengraben an der Schrarwlitte zu wohnen und zu schlafen, war im gannen Er wird nicht nur ben Kriegssübrern, von tampsenden Cherreichern und Deutschen und von gesangenen Rassen erzählen, sondern versuchen, aus seinen Eriednissen in der Front beraus das, nas diese ichwere Zeit nach außen zeigt, auf die inneren Burzeln des Renschens zurückzuführen.

Wiesbadener Dergnitgungs. Bühnen und Lichtspiele.

Berlangerung bes Miratel-Gaftpiels. Auf bielfaches Berlangen bei Miratelfreunde, welche bisber wegen überfüllung bes Thaliatheaters nicht antommen fonnten, hat die Direktion des Thaliatheaters das Mirakel-Gafispiel noch die einschließlich 31. Jan.

erlängert. Berberfanf findet bormittags von 11 dis 1 Uhr und nachmittags ab 8 Uhr an der Theaterfaife, Liechgasse 72, sind * Odecn-Theater. Die Tirestion trüt mit, daß das ausertwählte Ecklegespregramm mit dem großen Sitten- und Besellichaftsdrama mir nech heute zur Vorführung zesangt. Morgen zastert wieder die beliedte und schön- Schauspielerin Henri Porten in einer ihrer neuesten und beiten Fismischöpfungen.

Sport und Cuftfahrt.

* Aufball. Gestern trug die 1. Mannichaft der städtischen Ober-realschule am Lietenring ihr Gegenwettspiel gegen die 1. Mannichaft des Resorm-Real-Channasiums, Orantentitate, auf. Rach adnichssereichem Spiel gewann die Oberrealschule am Lieten-ring überlegen mit 5:1 (1:1).

Cette Drahtberichte.

Mus Mittelalbanien.

Eingeftanbnis ber Befehung von Gan Gievanni bi Mcbua in Rom.

W. T.-B. Bern, 27. Jan. (Richtamtsich.) Gine Rel-dung des "Secolo" besagt: Rachrichten aus Durazzo zursolge tauchten in Mittelalbanien die ersten sanbischen, von Stutari geflüchteten Kalonmen auf. San Giovanni di Medua ist von den Osterreichern bereits beseht. Aus Tirana wird ein bei Elbassan ersolgter Zusammenstoß albanesissier Truppen unter Chad-Bafcha mit einer bulgarischen, von Ochrida vorstohenden Borlyut gemelbet.

Gin neuer italienischer Minifterrat, betreffend Albanien.

W. T.-B. Bern, 27. Jan. (Richtamtlich.) Der Mailänder "Secolo" erfährt aus Rom: Die Lage in Albanien und die Bassan - Ereignisse erheischten gestern einem Ministerrat, der unerwartet morgens einberusen und nrittags abgehalten werden muste. Die Beratungen erstreeten sich über vier Stumben. Die Rachricht von der Ginberufung eines Ministerrats wurde gestern abeid von den Zeitungen mit Begleitworten gebracht, die besseu auserordentliche Bedeutung in ein helles Licht stellen. Bor dem Ministerrat hatte Sonnino eine lange Besprechung mit dem ruffischen Botschafter. Rach Beendigung der Sihung munde nicht das übliche Kommuniqué an die Presse gegeben. Das torichte Gerücht von einer papftlichen Rommiffion gur Untersuchung ber "beutschen Graufamfeiten in

Belgien". W. T.-B. Rom, 27. Jan. (Richtamtlich. Draft-bericht.) Melbung ber "Agenzia Stefani": In römischen katholischen Kreisen wird die Richtigkeit des umlaufenden Gerüchtes über eine neue Romreise des Kardinals b. Sartmann und über die Einsetzung einer Rommiffion unter den Aufpigien des Papftes gur Unterfuchung der deutschen Grausamkeiten Belgien gemäß einem bom belgischen und deutschen Epistopat gemachten Borichlage in Abrede gestellt.

Gin beutscher Rachruf für Theotofis.

W T.B. Berfin, 27. Jan. (Richtamtlich.) Die "Rordbentiche Allgemeine Beitung" fdreibt jum Tode bes ehemaligen griechifchen Minifterprofiberten Theototis unter anberem: In ber ichweren Bett biefes Rrieges folgte er abermals bun Rufe bes Ronigs und tagte bas Gewicht feines ftaatsmannifden und verfonliden Anfebens als Mitglied bes Minifteriums Stulubis in Die Bagichale gegen bie Abentegerpolitit, ju ber fich Benigeles bewegen ließ Der König fand in ihm einen treuen Beroter auch währerd ber eruften Krifen bes vergangenen Jabres. In Deutschland teilt man bon herzen bie Erauer bes griechifchen Bolfes um ten Leimgegangenen Batrioten, beffen lanteres Beftreben tem onberes Biel fannte, als ben Dienft für bas Baterland unb

Tagblatt = Sammlungen.

Es gingen bei uns ein: Für erblindete Arieger: durch ben Echüler Fritz Biessing 2.50 M., susammen bisher 8714 M.; sür Temisher Francendant 1915: Frau I Rehorst 10 M., I. R. 20 M., Arl. d. Münch 10 M., Frau Mojor Hürer 10 M., Frau B. E. 10 M., Frau Pabette Engel 20 M., Frau Ariur Etraus 4 M., Frau Bern-bard Liebmann 25 M., Frau Alse Liebmann 10 M., Frl. d. Derhon 3 M., Frl. Irle 50 M., Frau Roeldechen 10 M., Frau Buderus 5 M., Frau Rumbe 10 M., Frau M. Fischer 20 M., Frl. d. Fischer 10 M., acsammen bisher 237 M.; für den Ariegsstuderhort: A. A. G. 5 M.; sür Speisung bedürstiger Kinder: A. A. J. D.





Realklassen, verbund. mit Vorschule, erteilt Einjähr .- Zeugn.



Gedenkt der Kriegerwitwen und -Wallen! Dankt den gefallenen Gelden! Betätigt Euren Opferften am "Eilernen Siegfried"!

Handelsteil.

Valuta und Lebensmittelmarkt.

Für die meisten der Sterblichen, soweit sie nicht durch Beruf oder Fachstudien genöigt waren, sich damit zu be-fassen, waren die Begriffe "Valuta" und "Währung" nur Schall und Rauch; nur in der deutschen Bank- und Handelspresse fristeten sie ihr Pasein. In dea letzten Tagen und Wochen ist hierin — wie schon in so manchen anderen wirtschaftlichen Fragen während des Krieges — ein erfreu-licher Umschwung eingetreten: Mit großer Spannung er-wartet men allgemein die Wirkungen der heute in Kraft tretenden Bundesrutsverordnung über die Maßnahmen der deutschen Regierung, die diese gegenüber den feindlichen Machenschaften, welche auf eine Entwertung der deutschen Valuta, der deutschen Währung, hinzielten, getroffen hat. In der Tat bedeutet die staatliche Regelung der Verhältnisse am Devisen macht (vergl. Montag-Abend Ausgelun) abgeschen netfizieh von der Emission der Abend Ausgabe), abgeschen natürlich von der Emission der Kriegsanleihen, die beieutsamate finanzpolitische Maßnahmeseit Ausbruch des Krieges, und zwar geschah die Neuregelung nicht zuletzt auch im wohlverstundenen Interesse der großen Masse des deutschen Volkes Dean der Einfluß der Deviseikurse auf die Preisgestaltung am Lebe is mittelmarkte ist gieß. Jede eingeführte Ware verteuert sieh nämlich um seviel Prezent, als die deutsene Währung der ausländischen gegenüber minderwertig geworden ist. Nehmen wir z B. an, der Zentner Butter koste in der Schweiz 200 Franken, d. h. nach den vor dem Kriege bestehenden Verhältnissen berechnet ungefähr 160 M Nun ist der Wert des Franken im Kriege an den deutschen Börsen ge-stiegen, sagen wir von 2.89 auf 1 M. Infolgedessen kostet jetzt der Zentner aus der Schweiz eingeführter Butter in Deutschland 200 M., statt wie früher 16) M. Da nun das Deutsche Reich aus den umliegenden neutraleu Ländern Nahrungsmittel bezieht, so wirkt, wie das Beispiel zeigt, der hohe Preisstand ausländischer Geld-setten, d. h. der Devisenmarkt, verteuernd, um das gerade in Waren, deren Verbilligung sehr wünschenswert

Da nun, wie hier schon früher gelegentlich erörtert, der hone Devisenstand durch die Nach rage nach ausländischen Zahlungsmitteln und Auslandsguthaben bedingt ist, deren Mangel wiederum durch das Fehlen des Exports nach dem Auslande entstanden ist, so ist der Preissteigerung am Devisenmarkt direkt nur zu begegnen durch tunlichste Förderung des Exportes oder durch Verkauf von in deulschem Besitz befindlichen fremden Wertpapieren nach dem Auslande oder indirekt dadurch, daß der Import möglichst beschränkt bleibt. An der Steigerung der Devisenkurse an den deutschen Börsen war treilich auch die Spekulation nicht unschuldig. Sie trieb am Devisenmarkt ihr Spiel und steigeste die Kurse trotz der angüastigen Bückwirkungen auf die allgemeine Teuerung und die Nahrungsmittelversorgung durch spekulative Steigerung der Nachfrage und Zurückhaltung von verfügharen Austandsguthaben nicht unwesentlich. Auch dieser spekulativen Entwertung tritt die neue Bundesratsverordaung vom 20. Januar entgegen, deun von nun an sind auch alle spekulativen Machenschaften Inlande ausgeschlossen. Der Davisenhandel wird

monopolisiert. Unter Kontrolle der Reichsbank ist (wie schon berichtet) einer Reihs von Bank en und Bankfirmen in Reilin, Frankfurt a. M. und Hamburg das alleinige Recht übertragen worden, in Devisen Handel zu treiben. Zu den Berliner Großbanken, die zum Devisenhandel zugen. lassen sind und in Wiesbaden eine Niederlassung halen, gehören die Deutsche Bank, Disconto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Bank für Handel und Industrie, Mitteldeutsche Creditbank; von den Frankfurter Banken sind die Deutsche Vereinsbank (Bankkommandite Mar-zus Berléu. Co.) und Deutsche Effekten- und Wechselhank und gewähnen. Je der desst berücklichen Wechselbank zu erwähren. In den darauf bezüglichen Anträgen muß der Zweck, für den Auslandsguthaben be-nötigt werden, angegeben warden. Der Reichsbank oder den Moropolbanken steht das Recht der Ablehnung zu. Damit kann die spekulative Tätigkeit am Devisenmarkt als ausgeschaltet angesehen werden, um so mehr, da die Verordnungen des Bundesrats falsche Angaben unter schwere Geld- und Freiheitsstrafen stellen.

Die Verordnung des Bundesrats wird hoffentlich ihren Zweck erreichen. Da ihr aber in der Hauptsache vorbeugender Charakter innewohnt, so wird erst die Eutwirklung der Devisenkurse abzuwarten sein, ehe man sagen kann, ob nicht weitere Schritte notwendig werden. Auf diese weisen bereits die nit den Verordnungen veröffent-lichten "offiziellen Mitteilungen" hin, die für eine Besse-rung der deutschen Valuta die schon oben erwähnten Hilfsmittel empfehlen: Tunlichste Steigerung der Ausfuhr, Verkauf von im deutschen Besitz befindlichen fremden Wertpapieren, Einschränkung des allgemeinen Imports und Ausschaltung des Luxusimports (Kaviar, Austern, feine russische Pelze, französische Kleider und Kleiderstoffe). Es steht zu erwarten, daß die neue Bundesratsverordnung den Import notwendiger Bedarfs-artikel und von Vahrungsmitteln verbilligen, und nicht unwesentlich mit lazu beitragen werde, die Teuerungsverhältnisse am Nahrungsmuttelmarkte zu mitdern. So dient sie der Allgemeinheit, indem sie die volkswir schaftlichen Zwecke und die staatspürgerlichen Pflichten über privatwictschaftliche, spekulative Machenschaften und Ter denzen stellt.

Die neuen Höchstpreise für Gemüse.

S Berlin, 27. Jan. Das "Reichsgesetzblatt" veröffent-licht die Bekanntmachung über die neuen Höchstpreise für Gemüse. Sie lautet:

I. Die Nummern 1 und 2 der Bekanntmachung vom Dezember 1915 erhalten folgende Fassung: 1. Beim 4. Dezember 1915 erhalten folgende Fassung: 1. Beim Verkaufe durch den Erzeuger oder Herstelter an den Handel dürfen folgende Preise frei ab nächster Verladestelle (Bahn oder Schiff) für 50 Kilogramm beste Wafe nicht überschritten werden: Für Weißkohl (Weißkraut) 4 M., für Rotkohl (Blaukohl) 6.50 M., für Wirsingkohl (Savoyerkohl) 6.50 M., für Grünkohl (Breunder Kreuskohl) 6 M., für Kohlrüben (Steckrüben, Wruken oder Kreuskohl) 6 M., für weiße Kohlrüben 4.50 M., b) für gelbe Kohlrüben 3.50 M., für Mohrrüben (rote und gelbe Speisemöhren auch gelbe Rüben genannt) a) lange Speisemöhren möhren, auch gelbe Rüben genannt) a) lange Speisemöhren 1. weißfleischige (sogenunte Pferdenöhren) 3 M., 2. rot-fleischige Speisemöhren 5 M., b) Karotten (kurze rot-fleischige) 8 M., für Zwiebeln 10 M., für Sauerkraut (Sauerohl) 12 M. Diese Preise schließen die bisher handelsübliche Verpackung ein. Für Frostverpackung. de. über das gewöhnliche Maß hinausgeht, können die Selbst kosten berechnet werden. Bei Verwendung von Säcken ist für den Sack ein Zuschlag von 40 Pf. für je 50 Kilogramm zulässig. Bei Sauerkraut verstehen sich die Preise ohne Faß, die Fische die den verstehen sich die Preise ohne Faß; die Fässer dürfen nur zum Selbstkostenpreise berechnet werden und müssen, wenn Rückgabe vereinbart

wird, zu dierem Preise zurückgenommen werden.

II Irsoweit für Gemüse, Zwiebeln und Sauerkraut gemäß § 3 der Verordnung des Bundesrats vom 11. November man g 8 der Verordnung des Bundesrats vom 11. November 1915 Höchstpreise für die Abgabe im Kleinhandel an den Vorbraucher festgesetzt werden, dürfen sie folgende Sätze für 0.5 kg beste Ware nicht überschreiten; für Weißkchl (Weißkraut) 7 Pl., Rotkohl (Blaukohl) 11 Pf., für Wirsingkohl (Savoyerkohl) 11 Pf., für Grünkohl (Braunoder Krauskohl) 9 Pf., für Kohlrüben (Sieckrüben, Wruken oder Dortschen) a) für weiße Kohlrüben 4 Pf., b) für gelbe Kohlrüben 6 Pf., für Mohrrüben (rote und gelbe Speise-Kohlrüben 6 Pf., für Mohrrüben (rote und gelbe Speise-möhren, auch gelbe Rüben genannt) a) lange Speisemöhren, 1 weißfleisenige (sogenannte Pferdemöhren) 5 Pf., 2. rot-fleischige Speisemöhren 8 Pf., b) Kucotten (kurze rot-fleischige) 11 Pf., für Zwiebeln 20 Pf., für Sauerkraut (Sauerkehl) 16 Pf. — Diese Bestimmung tritt am 21. Januar 1916 in Kraft.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 27. Jan. (Eig. Drahtberlicht) Der freie Verkehr an der Börse war auf allen Umsatzgebieten still. Die Kurse sowohl für Industrieweite wie auch Fonds hielten sich im allgemeinen auf dem gestrigen Schlußpiveau. Matter lagen Kanada Parific und Baltimore Oldo auf flaues New York. Das Geschäft am Devisen markt war ruhig. Stark gefragt und böher lagen Rubelnoten auf war ruhig. Stark gefragt und höher lagen Rubelnoten auf unkontrollierbare finanzielle Berichte. Österreichische und holländische Valuta kaum verändert.

Industrie und Handel.

* Abschlüsse von Baumwollspinnereien. Die neue Baumwollenspinnerei in Bayreuth erzielte einen Rein-gewinn von 420 331 M. (i. V. 486 067 M.), woraus 15 Proz. (16 Proz.) Dividende verteilt werden. — Die Leipziger Baumwellspinnerei, A.-G., schlägt die Verteilung einer Dividende von 16 Proz. (i. V. 15 Proz.) vor. Die Leipziger Baumwellweberei, A.-G. in Wolkeabarg, bringt eine Dividende von 6 Proz. (i. V. 5 Proz.) in Vorschlag.

Die Haunstetter Spinnerei und Weberei erzielte einen Reinge winr von 121 685 M. (i. V. 37 860 M.), woraus eine Dividende von 5¼ Proz. (5½ Proz.) verteilt und 40 685 M. (0) vorgestragen werden sollen. (0) vorgetragen werden sollen.

* Der Verband deutscher Steindruckereibesitzer (Sitz

Leipzig) erhöhte nach der "Frkf. Zig." die Preise für alle lithographischen Drucksachen um 10 bis 15 Proz. wegen der erheblich gestiegenen Herstellungskosten.

Die Morgen-Musgabe umjafit 12 Selten und bie Berlagebeilage "Der Roman."

Danpridettidener: M. beger aurft.

Berantworfic für den volltiichen Teil: A. Degenhorft. für den Unverhaltungstell B. b. Kanendorf: für Radrichten aus Wiesbaden und den Radius der B. d. Diefendach, für "Gereindstall". D. Diefendach, für "Gereindstall". D. Diefendach, für "Sesett und Intitaler" 3. B.: C. Lobacfer für "Fermindtes" und den "Stieffaster". E. desacher: für den Denheitstell B. Et; für die Ungegen und Reflamen: D. Donnauf: immlich in Wiesbaden.
Druft und Berlag der L. Schellenbergichen habenafteret in Wiesbaden.

Corrattunbe ber Edriftlettung 13 bis 1 Illie.

Nr. 5.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1916.

(Sachdruck versosess.

Inhalt.

- Badisches 52 Eisenb.-Anl.v. 1896.
 Braunschweig Hasnoversche Hypothekenbank, Pfandbriefe.
 BulgarischeRoteKreuz-L.v. 1912.
 Wiesbadener Kasino Gesellschaft, Schuldverschreibungen.

Badisches 3º/o Eisenbahn-Anlehen von 1896.

Verlosung am 4. Januar 1916. Zahlbar am 1. August 1916. Die Einlöeung geschieht bei der Hauptkasse auch sofort, wenn mit dem Einlösungswert eine Forderung im Badischen Staatsschuldbuch begründet wird.

2000, 1000, 500, 500 and 200 & 75 76 110 201 274 368 359 631 545 623 684 702 731 989 1041 080 143 227

2) Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Pfandbriefe. Verlosung am 14. Dezember Zahibar am 1. April 1916.

3%g Pfandbriefe. Serie 9 vom 1. April 1877. Lic. A. a 5000 A 67 90 112 214 219. Lic. B. à 1000 A 412 439 453 457 482 511 528 538 541 551 585 702 705 92 835 891 894 900 945 1016 040 364 058 105 117 192 337 344 380 439 444 534 543 627 710 745 874 892 932 965 2000 024 032 139 342 426 555 556

644 673 682. Lit. C & 500 A 4903 968 5001 006 014 068 072 297 896 489 611 682 567 598 644 650 682 708 722 745 801 809 812 842 896 888 988 948 6074 095 110 111 124 188 145 408 545 620 621 643 697 761 814 871 884 7016 101 186 261

Lit. D. à 200 A 9440 462 470 501 505 535 549 646 676 721 812 882 946 972 10014 115 130 238 296 818 818 352 376 449 510 649 866 946 998 11182 191 301 227 229 277 806 808 814 317 831 468 682 500 618 617 684 722 779 781 884 849 856 872 906 991 12019 692 686 168 176 204 277 298 870 488 468 619 698 664 724

Serie 10 vom L. April 1880. Lit. A. A 5000 A 6 86 102 158 7 198 387 239 280 300 327 339 346

365 374 376. Lit. B. à 1000 & 430 447 452 498 522 549 553 567 651 676 680 702 730 748 761 888 839 869 932 968 1021 048 048 083 118 128 184 165 162 187 245 248 250 284 291 326 364 401 484 487 491 628 606 670 718 729 748 757 804 831 364 320 365 364 2073 137 162 169 .52 214 276 529 506 415 424 445 456 477 498 500 506 589 540 645 569 571 577 587 424 631 687 697 701 758 772 814 618 827 831 842 849 853 862 870 816 818 827 831 842 949 833 802 870 885 897 899 943 988 8804 027 051 055 148 170 187 228 328 292 803 828 350 851 850 417 488 447 568 567 582 690 621 622 687 694 796 739 752 769 784 817 818 821 832 851 852 915 939 946 958 4060 094 098 148 153 155 158 168 168 4060 094 098 148 153 155 158 168 178 184 248 938 304 891 894 894 178 184 248 298 304 321 384 396 467 413 452 488 536 562 516 630 656 682 705 707 716 720 729 750 798 823 825 842 867 879 889 895 915 982 966 992

Serie 11 vom 1. April 1882. Lat. A. à 5000 A 31 59 123 141 163 174 203 251 256 292 298.

Lit. B. à 1000 A 501 313 330 350 369 364 366 383 406 428 478 492 531 617 622 682 689 693 705 712 719 721 791 893 913 932 939 974 995 1064 068 080 118 157 186 187 190 269 263 825 827 854 871 898 425 448 480 519 586 587 589 626 649 688 704 709 733 785 788 811 822 849 863 861 884 434 486 440 466 471 567 548 562 564 580 648 697 719 736 771 808 892 801 910 908 948 940 948 954 960 938 8008 066 226 360 284 288 271 302 313 413 469 481 568 567 549 593 809 656 670 673 695 714 719 736 759 762 759 821 881 886 925 947 942 968 4019 142 146 187 193 205 246 265 285, Lit. C. A 500 A 4317 342 349 402 404 445 448 474 494 508 514 521 525 567 558 616 628 670 678 691 736 777

167 185 193 245 268 271 283 286 291

Lit. A. à 5000 A 178 183, Lit. B. à 1000 A 203 204 274 275 809 425 462 687 979 1087 297 303 319 806 825 988 3081 106 118 118 149 275 466 519 614 620 655 702 772 927 965 3121 170 208 249 272 307 848 452 470 566 594 845 879 4053 056 209 311 865 879 428 470 495 584 676 793 900 973

Lit. C. A 500 A 5289 290 454 747 751 840 907 980 6012 181 166 199 217 838 834 869 871 436 450 481 614 804 882 929 982 989 949 7145 154 242 337 868 486 682 715 881 898 928 994 8008 054 075 100 519 546 747 752 951 9020 071 077 188 345 625 748 778. Lit D. a 200 A 9804 904 984 10118 281 546 563 597 739 764 766 860 980

281 546 563 597 739 764 766 850 980 11026 403 434 483 562 570 667 742 778 880 12067 165 285 289 296 850. Lit. E. 1500 & 12378 561 638 640 681 688 818 888 997 13020 026 660 081 84 215 249 284 339 507 849 929 14065 066 182 216 269 348 547 574 760 782 859 15067 071 087 256 345 597 584 508 827 879 984 975 14092 \$97 534 608 887 879 984 975 16022 059 088 175 800.

Serie 20 vom 1. Januar 1898. Lit. A. a 5000 A 295 854. Lit. B. a 1000 A 648 825 1076 247 745 3864 668 695 723 725 808 951 4014 245 269 294 587 740 742 993 5129 270 389 421 477 478 497 778 891 1126 411 588

6125 411 588. Ltt.C. 1800 4 11209 221 626 780 120 221 630 750 791 918 12744 13104 202 862 376 492 643 877 14211 247 577 681 670 Lit. D. à 200 x 17488 517 692 18484 600 626 975 991 19001 250 421

1848 546 712. Lit. E. à 300 & 22895 407 575 872 927 34251 299 340 398 765 839 844 898 35696 4087 249 258 310 491 612 637 659 674 688.

4% Pfandbriefe.

Serie 16 vom 1. Februar 1892. Lit. A. à 5000 & 94 197. Lit. B. à 1000 & 327 429 522 523 711 815 1232 814 461 600 657 745 928 980 994 2007 150 166 169 313 342 423 451 452 453 451 859 3038 174 216 242 893 400 462 479 510 537 630 657 707 796 857 875 4019 028 212 360 369 376 398 412 416 519 526 031 741 752 785 996 5039 161

519 526 531 741 762 786 996 5089 161 177 247 309. Lit. C. & 560 & 5727 786 9077 298 301 376 421 482 680 697 747 774 827 908 994 7066 100 177 367 461 963 996 8069 071 084 180 339 367 428 498 634 779 856 886 960 962 963 9099 115 159 314 460 479 669.

Lit D. à 200 A 9915 941 943 975 10115 178 345 383 428 455 686 698 780 899 11146 168 185.

Edt. E. à 800 4 11258 808 846 412 490 522 546 865 688 642 807 945 12014 017 087 248 264 481 472 476 561 576 638 652 756 774 13011 053 250 301 615 686 727 768 827 688 894 14026 352 440 429 536 656 15152

Serie 17 vom 1. Februar 1893. Lit. A. A 5000 x 146 175 263. Lit. B. A 1000 A 824 351 375 393 466 660 722 864 992 1045 216 218 305 423 430 444 445 594 714 882 2062 103 184 246 338 420 510 704 820 3115 129 241 420 446 574 651 840 4011 064 185 180 245 252 800 865 880 896 698 829 855 953 994 5022 122 148 818 380 482

800 909 904 0072 122 132 133 310 300 418 481 516 609 705 769.

Lit. C. A 500 A 6880 7085 083 089 168 178 241 270 300 340 422 469 616 714 787 826 932 8068 076 077 511 608 768.

511 698 768.
Lit. D. & 200 & 8884 289 9020
115 235 881 416 461 702 737 810
10006 010 022 056.
Lit. E. & 300 & 10182 190 217
317 349 422 428 462 871 11213 328
346 355 357 557 563 599 506 582 723
868 883 940 12214 223 284 438.

Serie 21 vom 1. September 1902. Lit. A. à 5000 £ 126. Lit. B. à 1000 £ 649 1126 479 2029 088 604 779 975 3576 4255 610 772 890 5566 718 898.

THE COURSE OF THE SPS.

LIL C. A 500 A 6512 522 574

7465 616 8130 575 608 9051.

Lit. D. A 200 A 8438 462 651 652

10653 876 11122 192 709 810.

Lit. E. A 300 A 12171 846 292

502 13171 970.

Seria 23 com 1 July 1004

Serie 22 rom 1. Juli 1994. Lit. A. a 5000 A 317. Lit. B. a 1000 A 1193 229 618 623 657 659 670 2003 007 073 558 865 376 809 3845 848 6881 047 407. Lit. C. A 500 A 7228 283 785 8436 606 636 719.

Lit. D. 4 200 A 9183 758 818 Lit. E. 4 300 A 10319 358 378 428 3) Bulgarische

Rote Kreuz-Lose van 1912. Veriosung am 1/14. Dezember 1915.
 Zahibar am 2/15. Januar 1916.

Amortisationszichung: Serie 1094 Nr. 1-25 à 25 Fr. Prämienziehung:

Die Nrn., welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 50 Pr. gezogen. beigefügtist, sind mit50 Fr. gesogen. Serie 145 Nr. 25, 758 18 (100), 1407 6, 1934 18, 2242 1 (600), 2796 23, 3459 1, 3525 15, 3934 5, 4207 4, 4300 18 (100), 4397 11, 4673 23 (100, 900), 5188 23 (100), 6225 21 (100), 3600 16, 7017 21, 7590 11, 8077 14 (2006), 5462 24, 8877 7, 8897 20, 8951 16, 9193 14 (500), 9219 7 (1000), 9818 9 (500), 9979 20, 10053 19 (100), 10118 16 (1000), 11140 24, 11631 17, 11949 24. 17, 11949 24,

4) Wiesbadener Kasino-Gesellsokaft, Schuldverschr. Die Tilgong in den Jahren 1914 und 1915 hat deroh Anknut statt-

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Brifiche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Gauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Anfgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. Die Beile,

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen.

mit schöner Handigrift, welches über 18 Jahre und in der einfachen Buch-haltung dew. ist, von einer Buchsandl. gesucht. Angeb. mit Erbaltsanspr. u. S. 577 an den La Berlog erb.

Gewerbliches Berfonal.

Gine erste u. eine zweite Arbeiterin gesucht. Offerten unter T. 574 an ben Tagbl. Berlag. Lehrmäbchen für Schneiberei gesucht Dellmunditraße 34, 2. Besteres Lehrmäbchen für Konfeltionsstiderei ges. Mein-bahnitraße 3, Bart.

Bügellehrmädch, u. augeh, Büglerin gefucht Jahnstraße 14, Bart. Suche feinbgl. Köch., einf. Jungt., best. u. einf. Haus. u. Alleinmädch., w. fochen fönnen, Frau Elise Lang, gewerbsmäßige Stellen-Vermittlerin, Goldgasse 8. Telephon 2363. Mabden für Rude u. Dans et gefucht Mauerpaffe 16.

gefraut Mabden gefucht.
Restaur. 8. Sportplat, Waldstr. 27.
Restaur. 8. Sportplat, Waldstr. 27.
Ruverl. sinbert. 7 instmäbdsen gefucht George-Augustin ine 5, 2 r. bas gut focht, gefucht ophienstr. 8,

Mlleinmäbd das koden kann is. Hausarbeit über-nimmt auf gleich oder I. Februar gesucht Abelheibstraße 108, Bart. Tückliges Wähchen gesucht. Rest. 3. St. Tor, Schwald. Str. 69,

Brau für vorm. 3 Stunden Lag webtl. gef. Marfiftr. 28, 1.

Gin Dabdien, in. etwas fochen fann u. Hansarbeit versteht, wird gesucht, möglichst von 8—10 Uhr morgens. 3. Sandel, Markistraße 22, 1. 39. nettes Mäbchen sür nachm. zu Kindern ges. Weitendstraße 18, 3.

Suverlässige Frau für nachmittags gesucht. Ju erfragen vorm. Kleiststraße 4, Kart. linfs. Wonatsfran für f. Hans gesucht. Frau Eise Lang, gewerdsmäßige Stellenvermittlerin, Goldgasse 8.

Saub. Monatsfran v. 9—11 u. 2—3 gef. Rheingauer Str. 17, Bart. r. Saub. Nonatsfran für 2—3 Stb. tägl. sof. gef. Hollgarter Str. 7, S. 1. Monatsfr. vor. u. nám. ic 1—2 St. gel. Wielandfraße 14. 1 l., 2—3 Ubc. Monatsfrau für vorm. 1—114. Stb. gefudt Riehlitraße 12. 2 linfs.

Saub. Monatofrau tagl. 1 Stb. gefucht Gobenftrage 15, 2 linfs. Orb. Monatsmähm. 3. 1. Febr. gef. Langgaffe 6, 2. Eing. Gemeindebadg.

Laufmabdien. şum 1. Februar gesucht Langgaffe 18, Borzellan-Geschäft.

Orbentliches Laufmabden fucht Debwig Schmidt, Große Burgiraße 8. Damenhute,

Stellen=Mngebote

Manuliche Berfonen. Gewerblides Berfonal.

Schriftleber jofort gejudyt. Zagblatt - Haus, Schalterhalle rechts.

Tuchtigen Stereotypeur fucht die L. Schellenbergiche buchdruderei.

Schneibergebilfe gefucht Johnstraße 12.

Gartner ober Cartenarbeiter gefucht Blatter Strafe 84.

Tapegierer-Lehrling gegen Bergutung auf Cirern gefucht. Louis Beit, Citviller Straße 7.

fucht Gr. Soffmann, Emier Gtr. 43. Gartner Lebtling gegen Bergutung gefucht Blatter Strage 84.

Orbenil. junger Dausburfche (Rabfahrer) fof. gef. bei M. Stillger, Glas u. Berg., Gajnergaffe 16.

gejucht. E. Enders. Michelsberg 82.
Rg. Pausburiche fofort gefucht.
Wittenberg u. Co., Abeinbahnftr. 4.

Augitiger Sausburfche (Rabfahrer) fofort gefucht. Wäscherei Biel, Bertramitraße 17.

Bierfuhrmann bringer Strafe 80, 1.

Judit Roch, Schierfteiner Strafe 54c, Invaliden für leichte Beschäftigung gesucht Aboliftrage 1, 1 links.

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Mufangöftellung in Stenographie u. Schreibmafdine fucht junges Rabden. Offerten u. 68. 578 an ben Lagbt. Berlag. Berfäuferin der Lebensmittelbt. jucht für jedt oder später Stellung bei bescheid. Ansdrücken. M. Fildig, Erbacher Straße 5, 2.

Gemerfiliders Berinnal.

Junge tildtige Schneiberin bat noch Tage frei, a Tag 2 Mt. Wellrisstraße 44, Sth. 2. Gebild. Fräulein fucht nachm. Beichöftigung, erfragen im Tagbl.-Berlag.

Gebilbete junge Dame, in Musif und Rähen bewandert, sucht passende Stelle, am liedien als Gestellschafterin zu Dame. Gefällige Offerten unter T. 578 an den Tagbl.Berlag

17jähr. Mäbchen wünschi 6 bis 9 Monate Weißnähen zu erlernen. Bedingungen nach Ueber-einfunft. Abressen ober Anfragen zu richten Meistirtraße 10, Sib. 1.

Befferes Rabden fucht zur selbitanbigen gubrung bes Sausbalts Stelle. Rab. von 3 Uhr an Scharnboriffrage 10, 3.

an Scharnboriffraße 10, 3.

Tüdrtige Köchin
mit guten Scugnisen u. erfabrenes
Dausmädden juchen in best. Dause
Stellung, am liebsten zus. Offerten
u. D. 577 an den Tagbl.-Berlag.

Bräulein,
das schon in größ. Betriebe tätig
war, sucht Stellung als Weißzeugbeschlieberin. Offerten u. K. 577
an den Tagbl.-Berlag.

Junges Rädden
aus achtb. Fam., gute Beugn., sucht
Stelle mit leichter Hausarbeit oder
zu Kind. Anged. unter 3. 568 an
den Tagbl.-Berlag.

Empf. tücktige Alleinmäbden.

Empf. tlichtige Alleinmabden. Frau Lina Schnat, gewerbemäßige Stellenvermittlerin, Bleichftrage 28. Einfaches fl. Mabden fucht Stelle. Rab. Steingaffe 21, 3 rechts.

Junges besteres Mähden w. das Kocken u. Sausarbeit zu er-lernen gegen geringe Bergüt. Kab. Bielanditraße 18, Seitenbau Bart. Mäbdien vom Lanbe fucht Stellung, am liebit. als Hausmäbdien. Erbacher Straße 5, bei Frau Krauz.

3. Mabden f. tagsüber I. Befchaft., am liebiten zu Rinbern. Bleichfrenge 31, Bbh. Bact.

Relteres guverlaffiges Dabben fucht für die Morgenfrunden Beichaft. Abierftrage 18, Sib. 2 rechts. 3. f. unabh. Rriegerofrau f. Stell, über Mittag. Rauentholer Str. 28, 8 Grau fucht tagsüber Beichaftigung.

eres Bleichitrage 81, Bob. Bant. Gebilbete auftändige Birwe fucht tagsüber Beschäftigung irgend welcher Art. Räheres zu enfragen im Tagscl.-Berlag.

Wilwe fucht von vorm. 11 Uhr ab baust. Beschäft,, auch in Benfion ob, hotel hellmundstraße 42, htb. 1. Rinberl. Bittve, tudtig, f. Stelle auf halbe Lage. Sebanblah 9, Fr.

und and Lafe. Second of Alle.
Unabhingipe Fran
fucht Monaisitelle bis 1. Jebruar für halben ober ganzen Tag. Näheres im Tagbi. Verlag.

Melteres Mädden sucht Monatsftelle. Bleichftrage 18, oth. 1 St. r.
Frau jucht Monatsftelle. Oranienitraße 47, oth. Part. r.
Neinl. guverl. Fran f. Monatsftelle. Priedrichitraße 55, rechter Stb. 3.
Mädden f. Monatsftelle üb. Mittag. Oranienitraße 54, oth. 8 rechts.

Stellen-Beinche

Manuliche Berfonen. Glemerbliches Berfongl.

Militarfreier berh. junger Mann fucht Bertrauensposten per fofort. Aug. u. B. 574 an ben Zonbl. Bed.

Berh. früh. Geschäftsmann fucht Bertrauenstielle als Aufseber oder irgend welche Beschäft. Briefe n. B. 164 Tagbl. Inveigit., Bismante.

Braper rubiger Junge (Mittelichuler), Sohn achth. Eftern, fucht Stelle als Kochlehrting. Off. n. B. 578 an den Taght. Berlag.

Hotesbausbiener, 38 Jahre alt, militärfrei, wümicht lich zu verändern als Gausbiener oder Bortier. Off. 2, 8, 577 an den Tagbl. Berlag.

Stellen - Migebote

Beibliche Berfonen. Raufminnifches Berfonal.

Tüchtige felbftanbige

Berfanferin Blufenabteil, auf 15. Februar Off. u. T. 572 Tagbl. Berlag.

Gewerbflice Berfonal.

Ein Madden ober junge Artegerefrau bon abenbe 6 Uhr ab gum Bertauf gefucht. Rab. im Lagbi. Beel. Jx

Gevildete Dame

am Stübe ber Sansfrau bei vollem Ramilienanfdluft ohne gegenfeitige Bergütung fofort gefucht. Offerten u. T. 577 an ben Tagbi. Berlag. Jungere, gut empfohlene

Rochin aum 1. Febr., ent. fpater, gefucht Schone Musficht 26.

Tücht. Hansmädchen mit gut. Beugn, auf 15. 2. ober fpat. gefudt Alexandraftrage 6, 3.

Minderfräulein au 2 Kindern für den Bormittag ge-lucht. Borzuftellen Bilhelmtinen-ftraße 10, 1, zwifchen 1 n. 4 Uhr. Einet. Deff. Maddell

von ausvoäris, das alle Sausarbeit terfieht u. finderlieb ist, für sofort gesuckt. Borzustellen dei Mostath, Lismardring SS, 1.

reriegi il. imberneb i), iur loidu gesuch. Boranitellen bei Mostath, Bismardring SB, 1.

Sum 1. Kebruar ober später gesettes Granlein,
w. auch eiwas Hausarbeit übern.,
du 3 größeren Kindern gesucht. Off. u. R. 577 am den Tanbl. Berlag

Sür einen rubigen bürgerlichen Sausbalt in Wiesbaben wirb jum balbigen Gintritt ein in allen Saus- gehieg, ebangel. Bekrling,

fauberes Mädden

gefuckt, weiches tochen kann. Lohn 25—30 WR. pro Monat. Schriftliche Angebote an Bolbfoch 86 Wiesbaben.

Indiaes Menmadaen, welches toden tann, auf 15. Februar gefucht. Lubwig Lewin, Schierfteiner

Tücht. Mädchen

mit guten Seugn., erfahr, im Rocen u. Saushalt, auf 15. Februar ober foater gefucht Wegaubraftrage 6. 3,

Stellen - Mingebote

Manuliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Wir fuchen einen energischen, militärfreien ober triegsbeschädigten Herrn

und Beauffichtigung unferer Beute, Bu melben swifchen 11 u. 2 Ubr. Eilboten - Seleninaft "Blig" Coulinftrafe 3.

Lehrling mit guten Schultenntniffen gu Oftern für ben Berfauf gefucht.

Raufkaus M. Saneider, Rirchaaffe 85/87

Sohn achtbarer Eltern, mit besserer Schulbild., kann sich melden

J. Bacharach

Hoffleterant.

Sebrling mit guter Schulbildung auf Oftern

n. Baer u. Co., Eifenhanblung.

mit guter Schusbildung & 1. April ob. fofort gefucht. Beftenb. Drogerie, Sebanplas L. Apothefer E. Rods.

Gewerbliches Berfonal.

Technifer

bet Ban ober Maschinenfaches, tücktige Zeichner, für balbigen, mög-licht tosortigen Einfritt gesucht. Bosten eignen sich auch für Kriegs-

Chouwerk Siebrich A.-G. Biebrich am Rhein.

Tüchtigen Stereotypeur

2. Chellenberg'iche Sofbuchbruderei.

Gefucht für fofort einen tüchtigen

Gintaffierer

für Sonntags. Offerten u. 8. 578 an ben Zagbl. Berlag.

Zagichneider

für bauernd fofort gefucht. Fris Beder, Große Burgftraße 13. Dekorations-Lehrling

für gleich ober fpater gefucht. Kanfhaus M. Schneider,

Rirchgaffe 85/87. Buverläsinger Hausdiener

Bilbelm Soder, Schifferplat 2. Durchaus guberlaffiger

Hausburiche and Rriegbinvalibe, fofort gef. Agtr. Frantfurter Sta., Deber, Langaaffe.

Stellen - Gefuche

Beibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Junge gebildete Dame, Sprochen, Stenothpiftin, fucht Be-schäftigung, auch ftundenweise. Off. u. D. 576 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

L. Schellenberg'iche Cofbuchbruderei. Burleses, gebildetes Fraulein, welches Erfabe. im Rochen, Saustür einige Wochen gefucht. Rur Breisoff. u. B. 577 Tagbl.-Berlag. Stelle. Rab. Biftvriaktrabe 41.

Gebild. Dame, w. burch Tobesfall thre langi. Stell. berl., jucht. geftügt auf alleeb. Empfehl., Wirfungsfr. in frauenlos. Saush. Selb. ift im gang. Sauswel. durchaus erf., ichr gern elbitistig, praft. u. unsichtig. Da lehr finderlieb, w. gern Grziehung u. Flige b. Rind übern. Auch bei aft. Dame ober derrn wöre felbit. Boitt. erwünsicht. Anfpricke beicheten u. K. T. II. 984 beiörbert Rubolf Rose. Köln.

Gebilbetes Fraulein, 21 3., gebrüft in Kranfenpfloge, lucht Betätigung in beff. Saufe auf fofort ober ipater. Offerten unter L. 577 an ben Tagbt. Ferlag.

Gewandtes hausmädden

fucht Stelle, evt. als Jungfer, som 15. Bebr. R. Praverei Waltwildte, Zu fprechen 4—6 Uhr nachmittags, Beff. Mabden, felbftanb, in aller Saubarb., a. Raben u. Schneibern, fucht baff. Stell. Off, m. Gehaltsang. M. G., Darmftabt, Walbftrage 49.

Stellen - Beinche

Männliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Intelligenter Geschäftsmann Mitte 3ber Sabre, verbeiratet, fucht Bertrauenspoften, Raution tann geftellt werben. Offerten unter 3. 572 an ben Tagbt. Beriag.

Rellner,

bisher in besseren Säusern tätte, auch als Obertellner, such Stellung in Sotel, Mestauront, für sovert. Ang. u. R. 578 an den Tagel. Berg

Baffende Lebritelle für m. Jungen, w. die Mittelisanse besuchte u. Beichentalent befigt, gef. Off. u. D. 578 an den Lagdl. Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bermietungen

1 Simmer.

Abelbeibitrage 58 ichon, gr. Fips. u. Alberibettraße 58 ichön. gr. Kids. u. Kiche an ruh. Dame i. ob. ip. 2984
Abieritr. 18, Stb., 1 Jim. u. K. 239
Abieritr. 18, Stb., 1 Jim. u. K. 239
Abieritraße 35 I-Rimmer-Bohnung
isiert billig au bermieben. 2481
Abieritr. 43 1 K. K. R., isi. R. E.
Bertramfir. 19 I-R.-W., Wife. R. E.
Blückeritr. 6 1 K., R. u. Speifel., 20.
Blückeritraße 17, Sth. 2. 1 Zimmer,
Rücke (Alofent im Abickuy), mtl.
18 Vel.) Rüberes Delenentraße 6,
2. St., bei Schwerbel.
Achiefitraße 1 I K., R., Käh. I St.,
Doubeimer Str. 191 I K., B., Gas.
Doub Str. 122, D., I-R.-W., A., Gas.
Alfivifier Str. 5, D., I-R.-W., April.
Offivifier Str. 3, Stb., 1 K., Rucke.
Reller zu Dm., Rüb., Bermali. 2815
Belbiraße 9/11, Vocherty., I Zimmer
u. Rücke istert zu berm., 2891
Beibftraße 12 fedone I-Lim.-Wohn,
isforei ober ipäter billig zu berm.

Ortfliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. bie Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar, Frankenftr. 8, B. D., 1 8., R., Mbfdl. Franffurter Gir. 85 1 8. u. Rude, mit Rebenraum fof. ob. fpat. 2415 Sallgarter Str. 6, B., 1 8., R. u. 85, Sallgarter Str. 6, B., I S., K. u. Sb. Seienenstr. 27 1 3., K., Beranda, I. 4.; Gas, elettr. Licht vorbanden.
Dellmundstr. 27, Bdh., I Sim., Seiche. Seilmundstr. 31, S., aer. I Sim., K., Seilmundstr. 32 1 8. u. K. B287
Dellmundstr. 32 1 8. u. K. B287
Dellmundstr. 42 Hi. ich a. R., K., b., dachtättenstr. 14 1 8. u. R. 2823
Raristr. 23. E., I 8. K. K. 2 r., 10-12, Morivistrade 18 D. B., I 8. u. K. 323
Reroitr. 38 I.S. B., D., I. 4. K. I r., Rettelbedstr. 21, E. Fip., g. S., K. fof. Oranienstrade 17, D. D., fotort I 8. u. K. Rah. Bdb., Gerichtsbiener., Oranienstr. 49 I S., K., Sansorbeit, Raventhaler Str. 11, Oth., I-Sim. Nanenthaler Str. 11, Oth., 1-Sim.-Bobnutno mit kinde fofort au bm. Röberes bei Ullmann, Edd. 2. 282 Mheinstr. 89, Dachi., I Sim. u. A. on ruh. Leute zu berm. Aah. Bart. Rheinstr. 117, 4 St., 1 8, u. 9, 147 Bisberstr. 4 schone 1-8.-28., KL L. A.

Ruche, neu berger., auf 1, 4, 265

Scharnberftfraße 17. Ibb. B. 1 8. u. Riche, im Abschluß, auf 1. 4. an rubige Mieter zu berm. 117 Schiersteiner Etr. 9 1. Sim. W. 2889 Schwalbacher Str. 21 Dach, 1 Sim. u. Rüche per fofort zu verm. BD587 Sebanftraße 5 1-8.-28. gleich. 2730 Seerobenstr. 31 1 8. u. R., Abickl. 196 Steingasse 16, Stb., I Zim. u. Kicke. Taunusttr. 34, Stb. 2, 1 gr., Zim., Kicke u. Keller, fofort Rah. 2. St. Walfmühlftraße 32, Ril. Ropp, frbl. Fronfip., 1 gr. R. u. Rücke, für einz. Frl. od. fl. Fenn., April. 31 Beilftr. 6. Stb. B., 1 S. u. R., 14 mil., auf fofort ober fpaier. Rab. Stb. 1. Bellrieftraße 27, Frontsp., 1 8im., K. u. K. 31 berm. Mah. 1 Tr. 821 Bellrisstr. 28 1 S. u. S., B. D. 2813 Bellrisstr. 28, B. 1, 1 8im., 1 K. 212 Beftenbitr. 1 ein 8., Ruche, B. B575 Westenbstraße 15 1.8.-28 auf fof. 19ah Lusienstraß; 19, B. 2717 Wielanditr. 25 1 &. R. 1. 4. R. S. 1.

Abierstraße 9 2-8.-Vs. m. 26., April. Abierstr. 28 2 8. 1 K., fof. A. Hart. Abierstraße 37 2-8.-Vs. K. 1 r. 2436 Abierstraße 49 2 Simmer u. Rücke. Abierstraße 49 2 Sim. Bohn. billig. Abierstraße 57 8 Sim., K. u. R. z. v. Abierstraße 62 große Stocker. 2 8. U. Rücke, per infort oder fo. 31 K. Ablerftr. 66, Bbh.. u. Sartingftr. 1, 2 Sim., Ruche, fof. billig zu but. Mbelfftraße 6, Manj., 2 8. u. R. 293 Albrechtstraße 22. Eb. Rip. u. 2. St., 2.Zim. Bobn. auf I. April 1916. R. b. Eichenauer u. Luisenstr. 18. Mibrechtftr. 35, Stb., 2 8., Ride ic. gu berm. Rab. Bbb. Bart. 285

Bertramftr. 19 2-8.-23., &ib. R. B.

Bertramitr. 23, S., 2 8., R., 1. 4. 66 Bleichfte. 25 2-8.-28ohn. fof. preism.

 Berfftraße 7, Frisp., 1-Zim.-W. 1. 4.
 Bleichftr. 28 2-Zim.-Wohn., auch m. groß. Werfftatt, 1. April. B 888

 2 Zimmer.
 Bleichftr. 27, Dachw., 2 Zim. B. 2 Zim. L. Bleichftr. 37, Dachw., 2 Zim. u. R. Bleichftr. 41, 2 Zim. Zz., Oth., zu verm. Röh. Bhb. 1 L. Blückerftr. 3 [ch. 2-2-28]. R. B. E. W. L. Whierftraße 37 2-2. R. R. T. 2438

 Ablerftraße 37 2-2. R. R. R. T. 2438

 Ablerftraße 49 2 Zimmer u. Rücke.

 Ablerftraße 49 2 Zimmer u. Rücke.

 Plückerftraße 46 1. ift eine (chare

Blächerftraße 46, 1. ift eine schöne Bobn. 2 Zim. Lüche 2 Balton u. Zubeh. sum 1. April zu berm, A. das, bei Architeft Maber. 29°6 Blüdjerstraße 48, 1 r., ich. 2-8-93. mit Sub. auf 1. April au bm. 171 Bulowstr. 9, S., 2 8., Küche n. 2835 Danbachtel 38 schöne 2-8. Wohn, sofort ob. späere, 800 Mt. Räheres Oellmunditrahe 2, 1 links, 1848 Donbeimer Str. 6, dib., 2 8, 11. 85. Donbeimer Straße 11, dib., 2 8 im. 11. Rücke sofort ober späere. Fr. 2008beimer Str. 46. Gib., ichone 2. R. Bohn, 31 v. Räh. Boh 2. 2800 Donbeimer Str. 196, dib., 2. 3 in... 28. Au bim. Räh. 8, 3, 3. B. 1984 Donbe. Str. 156, 854, 2-8. Is., des.

Gerniserbeitrabe 5. Oth. 2 t., Grob. ichone irrie 2 Jim m. Kricke inf. Genedwacha, 9 2- auch 3.8.28. jof. Genedwacha, 9 2- auch 3.8.28. jof. Genedwacha, 9 2- auch 3.8.28. jof. Genedwacha, 2 od. 1 8. mit 9t. a. ruh 2. 2508. Gliviller Str. b. D. 2-8.28. a. cl. Gmier Strade 69, Gib. 1. St., 2 3. u. Sud. iof. od. ip. Röh. b. 2.8.29. 128. Grbacher Str. 6, Dib., 2-8.29. 128. Grbacher Str. 7, Whd. 2-8.29. 128. Grbacher Str. 7, Whd. 3. cr. 2-3.28. Baulbennnendir. 6, U. 1. ich. 2-3im. Exobn., neu bergericket, zu berm. Saulbennnendir. 16, Rant. 2 3im. u. Ricke. Röh. bet Letickert. 2355. Selbitraße 12 ichone 2-8. Bohmungen. Berbitraße 18 ichone 2-8. Bohmungen. Rant. u. Bart., Edichiuß u. Gas. jof. oder [vol. zu bermieten. 2442. Welbitraße 18 ichone 2-8. Bohmungen. Rantlenitraße 6, Oth. Str., 28 im. u. Ricke. Boos. Beanfenitraße 6, Oth. Str., 28 im. u. Ricke. Boos. Beanfenitraße 6, Oth. Str., 28 im. u. Ricke. Boos. Beanfenitraße 6, Oth. Str., 28 im. u. Ricke. Boos. Beanfenitraße, 5, d. 2-8. Back. 2775. Geisberofte. 9 Kant. Exohn., 2 Sim. u. Rickerichte. 53, d. 2-8. Back. 2775. Geisberofte. 9 Kant. Exohn., 2 Sim. u. Rickerichte. 3. Rith., 2-8. Exohn. Boos. Gibenfer. 3, Rith., 2-8. Exohn. Boos. Oilbenfer. 32 2 Sim. u. S. im Oils. 2. m. Gos zu bm., mil. 24 Mt. Blitch. Goldenfer. 32 2 Sim. u. S. im Oils. 2. m. Gos zu bm., mil. 24 Mt. Blitch. Daligart. Str. 3, Wib., 2-8. Exohn. Boos. Oilbenfer. 32 2 Sim. u. S. im Oils. 2. m. Gos zu bm., mil. 24 Mt. Blitch. Daligart. Str. 3, Wib., 2-8. Sohn. Boos. Oilbenfer. 29. Sim. u. Reller auf 1. April. Gos. Giettr. Wab. Bart. Delmundfir. 16, D. 2-8. S. . D. J. Delmundfir. 16, D. 2-8. S. . D. J. Delmundfir. 16, D. 2-8. S. . D. J. Delmundfir. 29, Oils. 1, 2-8. S. . D. J. Delmundfir. 16, D. 2-8. S. . D. J. Delmundfir.

Jahnfir. 36, Gib., große 2-3.-4B. 8. b.

Rahnitr. 36, B. 23, 28, 370 M Apr. Rahnitr. 36, B. 23, 28, 370 M Apr. Rahnitr. 36, B. 23, 28, 370 M Apr. Rahnitr. 36, B. 25, 28, 310 M Apr. Rahnitr. 36, B. 25, 28, 311 Derm. Rah. Bdb. Bdb. Bart. B12931 Reflectir. 31 2.3im. Rohn. 3u verm. Richgasse 22, Stb. 2.8im. 38, Dack. 3u verm. Rah. Bdb. 2 St. 2448 Richgasse 25, 596. 2 S. u. stinche au verm. Adb. Ibrenladen.

Slarenstoeler Str. 6, 1, 2.8, 38, mit Shicke n. Subebör preiswert jum 1. April 1916 au verm. Rah. im Raden bei Frau Röller. F 543 Sleissigt. 2, Brip., B S. u. s. 286 Rienstocke 19 (d. 2.8, 38, Stb. 1 Ar. 286 Rienstocke 19 (d. 2.8, 38, Stb. 1 Ar. 286 Rienstocke 14, B. 31, B. 31, B. 32, B. 31, B. 32, Behritr. 31, M. 32, B. u. s. 261 Refrit. 35, Mp. 2 S. u. s. (at 2.49 Ranga 54 2 S. s. 10f. R. Satisferlad. Lehritr. 25, Mp. 2 S. u. s. (at 2.8) Refrit. 31, M. 30, 2 S. u. s. (at 2.8) Restringer Str. 28, B. ich 2-8, 38.

Sehritr. 31, M. 32, B. u. s. (at 2.8) Rethringer Str. 28, B., ich 2-8, 38.

Ludwightabe 10 2 Sim. und Rücke. neu gemecht foi. billig zu h. 2800 Euremburghtraße 9, Oth. ich 2-8, 38.

Rohn. Meich. Roh. Sob. B. 78

Muurgasse 3/5 2 Sim., en. 8 Sim., Süde u. Seller im S. Sied au bermiehen, Mähertes im Eaden.

Midelsberg 12, S. ichone 2-8, mmer-Rohnung billig zu verm. Raheres doleibit im Laden.

Midelsberg 13, 1. St. (dönte 2-8, 500) Gelicht im Raden.

Midelsberg 13, 1. St. (dönte 2-8, 500) Gelicht im Raden.

Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., such and 1 Sibell. 312 Midelsberg 12, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., 2 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 2 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib. 1 St., 2 Sim., 3 Sim., 500 feb. 31 J. 31. Midelsberg 22, Sib.

Perfon ober tinberlofes Ehepaar zu berm. Räh. bei Rapp bal. 248
Morinftraße 44, Sib. B., 2-8. B. 8
Morinftraße 70, 1, bicht am Ring.
2 gr. Limmer, ebt. 8 sim., und
Zubehor. Gas., eleftr. Licht, Bad.,
Beranda, iof. ob. fbül. zu v. 2455
Merofir. 11 2 3., Rüche u. Lub., 2456
Merificheafter. 12, bei Ctein, 2-8. B.,
Bbb. 2 St., m. Blf., fof. ob. fbäter.
Rettelbeafter. 20, S., 2-8. B., Mbfcl.,
Mettelbeafter. 24 fch. 2-8. Tsodmungen
zu dm., Kr. 19 - 22 Mt. B 14810
Miederwaldstraße 7, Stb., fcp. Ging.,
Ichone 2-sim., Bohn. nebit Zubeh.
Iofort billig zu dm. R. b. Oansm.,
Briederia dorf., Sbb., Gout. F354
Mitslaßtraße 7, Stb., Dacht., 2 Bim.,

Bilolasftrafte 7, Gtb. Dachft., 2 8im. Riiche auf gleich gu berm. Dranienfir. 14, beff. 5th. 2 S. u. Sub. fof. ob. foat. Rab. Esh. 1. 2467 Dranienfirose 56 fleine 2-8, Wohn. sum 1. Abrif au berm. Rab. Bart. Bistrocherafte. 27. Bob. Afte. fc. 2-2-M. auf 1. April R. B. 280 Bistrocheraftrake 38, 2 L. 2-3-M. Bit Gerten auch f. Waich, Bis701 Pfatter Frake 28 Bobnung, 2 Sim. U. Küche, su vermieten. F 378 u. Rinde, su vermieren. F 878 Platter Str. 32 2-8.-39. fof. ob. fp. Rauenthaler Strafe 11, Oth., 2-Bim. Mob bei Udmany, Idd 2. F 540 Rauenthofer Str. 12 Leften. 28, for. Roth Luclenstraße 10, Bart. F 381

Mheingauer Str. 13, Frtip., ich. 2-8.-W. an r. Leute auf I. 4, 16, 2945 Mheingauer Str. 15 2-8-29, B 9604 Mheinstr. 33, S., 2 3, u. R., a. für Kentor, fofort, Rath, Bapiertl. 2776 Meinstr. 33, S., 2 B. u. R., a. für Kontor, fotort, Nah. Bapiert. 2776
Rheinstraße 52, Sth. 2-Bim. Bohn.
Au bermieten. Aah. Edh. 1, 2812
Rheinstr. 62, Gth. 2, sch. 2-Bim. Bohn.
au bermieten. Rah. Bohn. 1, 2812
Rheinstr. 62, Gth. 2, sch. 2-Bim. Bohn.
auf 1. April. Nah. Büro, Kart.
Richtstr. 19, Oth. 2-Bim. Bohn. 12
Richtstr. 19, Oth. 2-Bim. Bohn. 12
Richtstr. 19, Oth. 2-Bim. Bohn., Shh.
1, Stod L. auf Edril 3p berm.
Röberit. 3 II. 2-B.-B. 18 Dtl. 57
Römerberg 6 2 Bim. u. Rüche. 2489
Römerberg 6 2 Bim. u. Rüche. 2489
Römerberg 17 2 Bimmer, Küche mit
Gas 3u bermieten.
2807
Römerberg 27 reiz. 2-B.-B. schine
Küche u. Indeh. für 300 Mt. 284
Rsanstr. 21 Bohn., 2 B. u. S., April.
Wah. nur Bismardt. 9, b. Roll.
Sans. 10 2 B.. Küche u. Kell. s. od.
spal. 3u b. Rah. im Laben. 2706
Gasia. 32, Rhd. B., 2 B., R. sofort
Schackische 11 2 Bim. u. Rüche mit
1. April 1916 zu berm.
B 342
Ccharnhorstitt. 7 2 Bim. u. Rüche mit
1. April 1916 zu berm.
B 342
Ccharnhorstitt. 7 2 Bim. u. R. auf
1. April 1916 zu berm.
B 342
Ccharnhorstitt. 34, M., 2-B.-B. sofort
Ccharling Ccharnhorstitt. 34, M., 2-B.-B. sofort

Scharnhorftitr. 44, (8., 2-3.-28. fofort. Scheffeffer, 6, Sib., 2-3.-38., 1. Mpr. Schierfiein. Str. 9 2-3.-38., 3fp. 2492 Schierfi. Str. 11, Oth. 2 3, fof. 246 Schierft. Str. 11, Otn., 2 3. 10t. 250 Schwalbacher Str. 6, Stb. 1, 2 Sim., Rücke, 1. April. Rah. Lab. 2053 Schwalbacher Straße 42, Oth. fleine 2-Sim.-Bohnung auf 1. April au vermieten, Rah. Boh. Bart, 145

vermieten, Rab. Bob. Bart, 145
Schwalbacher Str. 43 2 3. u. R. 208
Schwalbacher Straße 75, bei Diener,
2 fleine Zinner u. Kuche. 2482
Schwalbacher Straße 79, B. schöne
Bobn., I. Stod. 2 Zim., Küche u.
Keller, auf 1 April zu verm.
Al. Schwalb. Str. 4 n. h. 2-3. B. fof.
Rab. bof. 1 St. u. Austenir. 19, B.
Seerobenstr. 9, 5th. 1, 2-8. B. 1. 4.
Seerobenstr. 28, Sib., 2-8. B. Laben.
Steingalle 25, Reuban, jahan 2. Rim. Räh baf. 1 St. u. Anifenfir. 19, B. Seersbenfir. 28, Oth. 1. 2.3.-13. 1. 4. Seersbenfir. 28, Oth. 1. 2.3.-13. 1. 4. Seersbenfir. 28, Oth. 1. 2.8.-13. 1. 4. Seersbenfir. 28, Oth. 2. 3.-13. 1. 4. Seeingaffe 25, Reubau, idönde 2-Rim. Bohnung fof. ob. 1. April au vm. Steing. 26 2-R.-13. Oth. 2. Bim. 23. i. 2763 Steingaffe 32 ff. 2-Rim. 23. i. 2763 Steingaffe 32 ff. 2-Rim. 23. i. 2763 Steingaffe 32 ff. 2-Rim. 23. i. 2763 Steingaffe 34 2. 3 8 u. A. fof. o. ib. Steingaffe 38 id. 2-R.-13. 1. 4 139 Stiffifer. 24. (B. 2-R.-13. m. gr. 20f. 21fififeraße 29, Oth. 1. arose ichone 2-R.-23. 21 uberm. 2. B. 2. 54 Tanunsftraße 17, Seitenbau. 2 Rim. und Rüche an bermieten. B 6607 Wagemannstr. 14 2 R. u. R. 2826 Wagemannstr. 14 2 R. u. R. 2826 Wagemannstr. 31 2 Rim. u. R. 2826 Wagemannstr. 31 2 Rim. u. R. 2826 Wagemannstr. 31 3 da. 2. u. Rab. nebit groß. Rüche fof. Rah. B. B18391 Walramitraße 18 2 R. u. Rab. nebit groß. Rüche fof. Rah. B. B18391 Walramitraße 18 2 R. u. Rab. nebit groß. Rüche fof. Rah. B. B18391 Walramitraße 18 2 R. u. Rab. nebit groß. Rüche fof. Rah. B. B18391 Walramitraße 18 2 R. u. Rab. nebit groß. Rüche fof. Rah. B. B18391 Walramitraße 18 2 R. u. Rab. nebit groß. Rüche fof. Rah. B. B18391 Walramitraße 18 2 R. u. Rab. nebit groß. Rüche fof. 2 da. R. u. R. 2499 Sebergaffe 50, Oth. 2 d. u. 3b. 128 Cheitenburgfraße 50, Oth. 2 d. u. 3b. 128 Cheitenburgfraße 50, Oth. 2 R. u. 3b. 128 Cheitenburgfraße 50, Oth. 2 R. u. 3b. 128 Cheitenburgfraße 50, Oth. 2 Rim. u. R. doch 20 dam. Au bm. Rah. Q. 2 L. B316 Wellrichtraße 8 2 Rim. Wohnung im Barberh. 20 ub. Rag. 20 dam. 20 dam.

Aberfira 38, 1. u. 2. St., gr. 8-8.28 Gos, Gleffr., gr. gedeckt. Baik.
Abelheibfir. 61, Sth. Dachft., 3-8-B.
bill. Räh Borderh. 1 St. 2396
Ablerfiraße 16 3-8-B. fof. od. fpat.
uboffbrode 1 8 Sim. u. Subeh. Ab.
im Speditionsbilro.
B 9611
Abaffir. 5, Sdh. 3 u. Stb. 2, 3-3 im.
Bohnung au bermieten. Abstistr. 5, Sdh. 3 u. Stb. 2, 3.3 im. Bohnung an bermieten. 2507

Abstistraße 8, B., gr. 3.3 im. Bohn. fof. Rah. Sausm. im Hinterf. 200

Abstistraße 8, Cth. 1. 8-3.23. cui. 1. April. Näh. Wenges. 5. 313

Abstistraße 10 3.3 im. Bohn. Wib., au berm. Räh. Sdh. Bart. 104

Allbrechtstraße 5, Stb. 3.8, B. mit. Aubehör. Röh. Sdh. 2 St. 28

Albrechtstraße 10, Stb. ichöne 8.3.—Bohn. R. Boh. 8, Rebmintel. 236

Albrechtstraße 36, 2 Stod. schone 3.3 im. Bohn. mit Bubehör. Räh. Choline 3.3 im. Bohn. mit Bubehör. Räh. Groceschoß, bei Aendrusch. 2503

Behnhofstraße 36, 2 Stod. schon. 356. Debnhofstr. 6, Oth. 2, 3.8 im. Bohn. mit Bub a 1. Noris au bm. Räh. Lüto Franse, Edille Milleraße 28.

Behnhofstraße 9, 1. 3 Bim., auch für Getäristen. 28 10 Sta. 20 60 Burd Franke, Wilhelmitrage 28.
Bahnbofftraße 9, I. 3 Sim., auch für Geschäftsgw., bill. R. Sia.-L. 49.
Bertramstr. 12, I. 8-8.-B., 1. 4. d. fr.
Bertramstr. 14 ich. 8-8.-B. m. Sub.
auf 1. April 1916. Rah. B. 2912
Berwanstraße 18 icone 8-8.-B auf
iof. au berm. Rah. Bart. B 9612

Sertramste, 19, Sdb., 8-8-W. R. B.
Sismardring 7, dib. 1 u. 2 St., je
3-8-Wohn, auf 1. April. B300
Meichte. 15. D., 3 B. u. L., 1. 4. 188
Steichte. 20 gr. 3-3-W. R. Uhrent.
Steichte. 21 B., ft 3-8-W. T. Uhrent.
Steichteabe 29 u. 33 Smal 3-8-W.
gum 1. April 3u verm. Adderese
Pleichtraße 29 bei Geef. B49
Stüderblav 2 schöne 8-Kinn.-Wohn.
auf 1. April. Häh. nur dellmundfitaße 2. 1 St. Lints.
Stüderite. 10. 1, 3-8-W. R. 1 t.
Blücherite. 10. 1, 3-8-W. jos. ob ip.
Stüderbraße 10. Mib. D., 8 Sim. u.
Stücherite. 17. Mib., 2 ich. 8-8-W.
400 u. 880 Mt. Räh. Delmenitraße 6, 2, bei Schwerbel. 825
Blücherstraße 19, Bdb., schöne 8-Kim.

Bluderftraße 19, Bbb., fcone 8-Bim

Birderftrase 19, Bdb., seddnerdel.

Birderftrase 19, Bdb., seddne 2. Jim.

Robu. auf sedort. Mab. bei Mab.

u. Luisenstraße 18, Bart.

Bok. Burgstr. 17 3. Jim. Wehn. 2888

Bübinganstraße, Ede Webergasse 18,

Udd., 3. Bim. B. mit Bub., Erfer.

besw Balkon, Gos u. eleftr. Lidet.

Käd. Bebergasse 56, 1 l.

Donh. Straße 13 3 Jim., Palf., auf.

1. April zu vm. Rah. Oth. B. 10

Donheimer Straße 46, Gib., B. 200

Donheimer Straße 46, Gib., B. 30

B. mit Bub. W. Lohd. Bart. B21

Donheimer Str. 83 Bohn., 3 Jim., 10f. su vm. Wah. bei Kanch. 1820

Donheimer Str. 85, 1. Stod., 3.8.

B. mit Bub. W. Lohd. Eir. 68, 1.

Donheimer Straße 88, Oth. 1, 3 &.

Riche Keller, auf 1. April. B4

Donheimer Str. 100 B. Sim., Bohn.

zu berm. Adh. B3h. Bart. B 367

Donh Str. 169 3. 8.-B. gl. o. sp. 2514

Dreiweibenstraße 1, 3. schöme 3. B., Boh., mit Bub., 2 Balkons und

Bad., in gutem Sanie, a. 1. April.

Drubenstr. 5, 6., 3. 8.-B., 400 M.

Drubenstr. 10, B. u. S., gr. 3. 8.-B.

Grenorenstraße 2/4 schöme 3. B.:

Weddungen josott oder ib. Wöh.

Drubenfir. 10, B. u. O., gr. 3-8-23
Gleonorenstraße 2/4 schöne 3-Sim.
Wohnungen josort ober iv. Möh.
Dellwig, Cellmundir. 2, 1. 2850
Gleonorenstr. 8 8 8. u. R. Ah. Rr. 5.
Eleonorenstr. 9 8-8-38. R. r. 7. 86
Gleonorenstr. 9 8-8-38. R. r. 7. 80
Glidferplath 6 3-8-38. R. r. 26
Glidferplath 6 3-8-38. R. r. 26
Gliviller Str. 4 schöne 3-8-386hn
an veem. Rah. 8 str. cine 3-8-386hn
an veem. Rah. 2 Et. lines. 2867
Gliviller Str. 12. Bbb., 3-8-386hn
an rubige Familie 31 berm. B56
Gliviller Str. 12. Rtb., 8-8-38. 1. 4
Gmier Str. 58. Billa "Lahned", fch.

Gmier Str. 58. Billa "Labned", ich 8-3-28., 1 St., an ruh. L., au 1. April, 750 Mt. Näh. B. 1, 220 Relbstraße 19 3 Jim. 11. Bubehör Frankenstraße 10 8-3. "Bohn., 1. St

Frankenftraße 10 8.3. Bobn., 1. St.
Frankenftr. 16 3 schöne Sim., K. u.
Manf., neu berger., billig. 163
Frankenftr. 23, O., gr. 3.3. B., Apr.
Frankenftraße 24 3 Sim. u. Mäche für gleich ob. spät. Räh. P. B714
Friedrichtraße 8, Bdb. 3, 3.3. B.
nuf April zu berm. Näh. beim Oausmeister, im dinterbau. 81
Friedrichtraße 8, Stb. 2 St. 3 8. u.
Küche, auf April zu v. Räh. beim Oausmeister baselbit.
Friedrichtraße 8, Dib. 2 St. 3 8. u.
Küche, auf April zu v. Räh. beim Oausmeister baselbit.
Friedrichtr. 44, B. 3, 3 Sim., Küche.
Mani. 1. Abril. R. D. Jung. 2940
Friedrichtr. 44, O. 1, 3 gr. S. R. 161.
zu berm. Abb. D. Jung. 2919
Friedrichtr. 50, 2, gr. 3-Sim.-Bohn.
fofvei ob. spater zu berm. 2595
Geißbergstr. 9 gr. 3-Sim.-W. nebst

Beisbergitr. 9 gr. 3-3im.-W. nebit Jub. 1. Abril. Nab. 1 St. r. 311 Oleorg-Augustifte. 8 8 g. g. S. B Gueifenauftr. 2, 1. Ede Estafferpl. foun. 3-3.-W. for ob. fp. B14677 Oueifenauftr. 3, Artip., 3 Sim. u. R.

Oneisenaustr. 3, Artip., 3 zim. u. R. Gneisenaustr. 9, Gdh. 1. u. 3. St., je ichone 3-3. M. m. Kinche u. Zub. b. Scausberwalt. Arudt. dort. F254 Gneisenaustr. 12, Sib. Mia., 3 zim. Kinche, Preis m. 24 Wt. N. R. B. Gneisenaustr. 18 ich. gr. 3-3. Rom. Gneisenaustr. 18 ich. gr. 3-3. Rom. Gneisenaustraße 33 arobe 3-zim. Wohlden zum 1. Abril. B293 zim berm. Käh. b. Scausbuttr. 224 Göbenstraße 29 freundi 3-zim. Nücke u. Ramiorde bald zu berm. B18221

Rodmung sum 1. Abril. BENS

Gibenstrate 20 freundt 3-Rim. W
311 berm. Rah. b. Gausmitr. 224

Gibenstr. 32, 1. Et., 3 Bim., Ruche
11. Maniarbe bald su berm. Bis221

Goetheitr. 22, Th. R., 3 Bim., Ruche
12. Maniarbe bald su berm. Bis221

Goetheitr. 22, Th. R., 3 Bim., Ruche
2 Mil. Golfftraße 14 Bim., Bim., Bollgarter Str. 4 Bimmer Bohn.,
1. Abril ober hater, zu berm.
Dallgarter Str. 4 Bimmer Bohn.,
1. Abril ober hater, zu berm.
Dallgarter Str. 5 Bib. 1, B B. R. 75

Gelemenstraße 9, Bib. 1, B B. R. 75

Gelemenstraße 24 ickine 28 B. 886

Selemenstraße 24 ickine 3 B. 886

Selemenstraße 24 ickine 3 B. 886

Selemenstraße 24 ickine 3 B. 886

Selemenstraße 25 ickine 3 Bim.,
Rah. Rob. 1. Etod redgs. 2713

Selemenstraße 26 ickine 3 Bim.,
Rah. Rob. 1. Etod redgs. 2713

Selemenstraße 3. Bim., Ruch. Bolf.,
iof. ob. 1. Abril. Rah. Bart. 47

Selmundstr. 5 B. 8 B. 8 B. 253

Selmundstr. 7 Jd. 8 B. 8. 8. 253

Selmundstr. 39 Bimmer u. Rüche
iofort zu bermieten. 2382

Selmundstr. 43 große 8 u. 4-8. 8.

jof. R. Schwolf. Str. 47, 1, 2888

Selmundstr. 43 große 8 u. 4-8. 8.

jof. R. Schwolf. Str. 47, 1, 2888

Selmundstr. 45, 1, gr. 8-8. 8. 25.

Derberstraße 6, 1, 8 Sim. mit Bab.
auf 1. April. Rob. 1. St. Us. 01
Derberstraße 7, 3, jedinas I. B. Wohn.
Ladesim. n. femitiers Aub. au n.
Aude die die die Kleitiffer. 4. 46
Derberstraße 9, Bdd. 1. Gt., ich. 3-3.
Kohn. 3. 1. April au verm. 2569
Derberstraße 9 B. Bimmer-Wohnung.
Mittelbau 1. St., 5tt verm. 205
Derberstr. 12. 1. jedöne 3-Bim. Wohn.
mit Aubeh. iof. od. ibaier. Röb.
bei Dausmeilter Landsrath. 2658
Derberstraße 21, 3, 3 Sim. Kude.
Wad. 2 Keller. 1 Kammer, auf
1. April oder früher zu vermieten.
Köberes dafelbi Barterre. 318
Derrngartenfte. 2, Cofe Aifolasite.,
Bart., 3-Sim. Bohn. mit Bub. auf
1. April. Wäh das. 2 St. L. S. 294
Jahnür. 29, 2, 1, gr. 3, 28. m. Lud.
Gas u. Clefte., iof. od. ipät. 2580
Jahnür. 36, ireie Lage. ger. 8-3. 28.
mit Ball. per April. Wäh 2 r.
Jahnürnse 40, D. B., 3-Sim. Bohn.
isfort oder ipäter.
B 14232
Johannisberger Str. 9, S., ich. 8-8.
B., fr. Lage, Gas., Abjell., 26 Mf.
Raifer-Friedr. Ning 20, B., ichne 3.
Sim. Bohnung auf 1. April 3.
Berm. Käh. 1. Stod rechts. 2809 Deiberftrafte 6, 1, 8 gim. mit Bab auf 1, April. Rab. 1. St. Ift. 61 Raifer-Freiede.-Ring 20, R., schöne 3Sim. Behnung auf 1. Aprif zu
berm. Wäh. I. Stod rechte. 2809
Rabellenstr. 49, Gib. 3-Sim. Bohn
auf seiort zu bermeten. 2801
Rarstraße 26, Oth., 3 Sim. u. Rücke,
300 Int. Nah. Idh. Ban. u. Rücke,
300 Int. Nah. Idh. Ban. u. Rücke,
300 Int. Nah. Idh. Ban. Bohn. auf
1. April zu berm. Rah. E. 294
Rarstraße 23 ichbar 3-Bim. Bohn.
m. Ball. u. Lub., 1. St., sof. ob. p.
au berm. Nah. Bart. Ints. 2582
Rarstraße 35. 2. dr. 3-R. In.
nited. Reranda sof. ob. ib. R. 1 St.
Rarstraße 38, Oth 1. 3 Bim. u. R. 1. 4.
Alarentheler Str. 3, S. 2. 3 B. u. R.
Aleistitraße 5, 1. Ciod. 3-Bim. Bohn.
sofort ober später zu berm. 2535
Rieistitr 15, B. ich. 3-R. I. 225
Langgaste 28, 1. 3 Bimmer, Rücke u.
Ruckeller u. i. 1 Berif zu berm.

gleichte 15. B. Ich 3 R. B. (c. in Rah. Weilafte 15. B. Ich 3 R. B. (c. in Rah. Weilandirahe 13, K. I. 225)

Langgafte 28, I. 3 Jimmer, Kücke u. Zubehor auf 1. April zu verm. Aäheres im Effaden.

Lehritr. 3, I. St., Ichöne 3-R. Bohn auf 1. April zu vem. Räheres im Effaden.

Lehritr. 27 B. M., 3 Jim. u. Bubeh. Lehritr. 27 B. M., 3 Jim. u. Bubeh. Lehritringer It. 31, I. at. 3-Rim. St. 195

Lehritr. 27 B. M., 3 Jim. u. Bubeh. Lehringer It. 31, I. at. 3-Rim. St. 2 Bif. Specifel. Pad. Iof. 550 Rf. Lehringer It. 31, I. at. 3-Rimmer. Bohnung. Breis 400 Rf. B 15499

Luifenstr. 17, Stb. Dachtod. 3-Rim. Bohnung an rubige Leute zu vermieten. 860 Rf.

Luifenstr. 43, Ich 3-R. Frifp. Bohn au 5. Räh im Restaurant. B0627

Martitr. 17 3-Rimmer-Bohnung zu vm. Zu 5. Röh. ob spät zu vm. Räh. det beim Hausverwalter.

Rapristr. 22, Stb. 2, sind 8 Jim. u. R. so. ob spät zu vm. Räh. det beim Hausverwalter.

Maurifissfir. 14 3-R. Frifp. B. auf 1. A. Röh. d. Beih, dai. Mid. t. 1. Moribsfir. 37, Erfe Geetheitt., freundl. Hoodbart. Bohn. von 3 Rim., Kuche u. Epetjel. Glas. eleftr. Licht. Bant. Reuer, s. 1. April zu verm. Räh. Rronenberger. Bei. d. 3 Uhr. Moribsfir. 35, Ris. I. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 47 Rish. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. D. 3 R. u. R. 130 Moribsfirende 49, Bith. Det Bagner. 154 Revoltrade 9 3-Rim. Bohn. Subn. Subn.

Acroftrade 9 3-Rim.-Wohn. 2427. Reroftrade 9 3-Rim.-Wohn., Sib. 83 Reroftra 34, 2, 3-Rim.-Wohn. sit vm. Krenftraße 46, 1 St. 3 R. Rubeh. Gad. el. Licht. fof. Aäh. 8, 2810 Reifelbeckste. 21 gr. 3-R.-98., 550 Mf. Wengasse 18, Korbl., 3-R.-98., cv. Lad.

Weugaffe 18, Kordl. 3-3.-W., ev. Lad. Oranienste. 6, Wdb. Ksp., 3-3. u. A. au v. Mah. bei Veinder, 1. St. 119 Cranienste. 49, dith. 3-8tm, Bohn. Oranienste. 60, d. st. Wohn., 3-8tm, Bohn. Oranienste. 60, d. st. Wohn., 3-8th. A. cv. m. Wertil. s. a. stat. 40 dernieten Anh. Atto. Kart. 200 Ehilippsbergiter. 2-3-8-W. sof. 2802 Ehilippsbergiterate 24, 1. 3-3-85. Ons u. Gledie. der 1. April au d. Näh. Langagne 13. im Laden. 178 Ehilippsbergiter. 43-3-8. "A. A. ans. 1. April au d. Näh. 1 St. r. 2008 Raugusthaler Str. 7. Edd. 1 St. r. schöne Rauenthaler Str. 7, Bbb. 1 r., ichone 8-Bim.-Wohn. m. Bub. ob 1. April. R. Rübesheimer Str. 81, B., Rals.

Rauenthaler Str. 9. Mtb., große 9. 8. Dachgeich Wohn Bi2023 Rheingauer Str. 24. Bbb., icone 3. R. Dadgeld. Wohn.

Bi2023
Mbeingauer Str. 24, Edd., fdöne 3.

Sim. Wohnung zum 1. April. 37
Weinstraße 30. Etd. Bart., schone 8.

Sim. Wohn, auf sofort od. hater.

Köh bei Gottfred Glaier. 2554
Riebstr. 2, B., B. B. B., A. Apr. 2948
Riebstr. 5, B. u. Ritd., 3-8.-W. 2948
Riebstr. 5, B. u. Ritd., 3-8.-W. 2941
Riebstr. 5, B. u. Ritd., 3-8.-W. nebst 36.

auf 1. April. Preis 510 Act. 2941
Riebstroße 11 ist eine 8-8.-W. au b.

Nöh bei Lod. 2. St. F br.

Riebstr. 19, Sid., 3-3.-W. sof. o. ip.

Niebstr. 19, Sid., 3-3.-W. sof. o. ip.

Niebstraße 27, Big., B. sim. Wohn.

au d. Aäh bei Beug. Dib. 1. 2546
Röderaße 20, I. B. Zim. Wohn.

Au d. Aäh bei Beug. B. s. m. A.

Noderfiraße 21, Dib., 3 ar. B., Miche.

Palson, cl. Trepvend. A. B. r. 809
Röderstr. 35 ich. B. R.-W., I. 4. 124
Nömerberg 3-7, Bim. Sohn, im 1. u.

2. St. Ash. Sebergoste 54. 11
Römerberg 37-8. u. 2-8.-W. n. God.
Rodnir. 7-3-8.-W. Angul. d. 2-6.
Rodniraße 10 B Rim. mit Belton u.

Rücke zu derm. Aäh. Bart. Bi69
Rüdesheimer Etr. 33, 4. 3 ar. Rim.

Aiche, lof. oder 1. April 16, 2800
Schadtstraße 28, 1. ichöne 3-8.-W.

1. Oder ipater zu d. Rätd. 3-6.

Schottstraße 30, Pbb., 3-9.08, Mpr.
Schun. 500 Mt. 11 u. m. 118.
Schun. 500 Mt. 11 u. m. 28.
Schu. 500 Mt. 11 u. m. 28.
Schu. 500 Mt. 11 u. m. 28.
Schun. 500 Mt. 11 u. m. 118
Schundardifft. 20 (John. 3-3.
Schundardifft. 20 (John. 3-3.)
Schulterier Str. 9, Mtb., 3-3.
Schulterier Str. 9, Mtb., 3-3.
Schulterier Str. 20, Oth. 3-3.
Schulterier, 11 Zisp. 38. 3 . 9.
Schulterier, 25. 3 . 9.
Schulterier, 25. 3 . 9.
Schulterier, 25. 3 . 9.
Schulterier, 4 . 9.
Schulterier, 4 . 9.
Schulterier, 5 . 9.
Schulterier, 6 . 9.
Schulterier, 6 . 9.
Schulterier, 6 . 9.
Schulterier, 7 . 9.
Schulterier, 8 . 9.
Schulterier, 9. 9.
Schulterier, 9.
Schulterier, 9.
Schulterier, 9.
Schulte

3-Rimmer-Wohnung, auch für Buro, Sübviertel, au berm. Nah. Morib-Subviertel, ju verm. Rab. Be ftraße 56, Bigarren-Sandlung.

4 Simmer.

Marstraße 69, 1. Walbedt, sehr ich. 4 5.J.-Vi. Gas. Glefit. uiw. begsugsb. zu b. A. 1. St. r. 2581 Mosiftraße b, 1. St., icone 4-gim. Bohn ber iof, ob. fpater. Raberes au erfragen bafelbit beim Sais-Robn, der jof, od. ipatet. Waheres zu eriragen daselbit beim Saus meister.

Mibrechtstraße 2 4-8.-VR. auf April. Albrechtstraße 12. 2. schüne 4-8.-VR. Ped. Pallon. April. R. Rod. 21. Mibrechtstraße 36. 1 Et. 4-8.im.-VR. nur Konhaim. Mäh Bart rechts oder Röderitraße 39.

Van Kaiser-Friedrich Bad (Wildingenstraße 2). 2 St. 4-8 immer-Vook. 196. oder höberitraße 39.

Bertramstr. 20, Bdb. B., 4 B., Suk. Wäh dei Krau Glaser Mib. 190

Bertramstr. 22 schone 4-8 im.-Robn., 2 Ball. weasungsholder su derm. Rüheres 2. St. rechts.

Vahl. dengangsholder su derm. Rüheres 2. St. rechts.

Viduardring 10, 1, 4-8.-VPahn. mit Juh. dengangsholder su derm. Rüheres 2. St. rechts.

Vismardring 21, 2 St. ich. 4-8.-VR. m. Ruh anf April. V. 3 r. Bi2887

Rismardring 26, 2 L. 4 Zim. R. 1 L. Bismardr. 37, 1, 4-8.-VR. nt. r. 816. anf 1, 4-8.-VR. nt. r. 816. and 1, 4-8.-VR. nt. r. 816. and

(Fortfebung auf Ceite 9.)



Was wir in unserem jetzt stattfindenden =

Erftee Blatt.

bieten, muss gesehen werden. Es wird jedes gewünschte Paar gerne aus den Fenstern heraus verkauft. Mit Rücksicht auf die so niedrigen Preise ist Umtausch ausgeschlossen.

der Luisenstrasse.



Einige Posten zurückgesetzter

ohne Rücksicht auf den heutigen Wert.

Morgen-Ausgabe.

von Liebig und Fehling empfohlen, ist ein besonders

als beste Husten-Bonbons seit 50

Man verlange stets in den Apotheken u. Drogerlen

die Original - Packungen von

Jagdverpachtung.

Donnerstag, den 3. Februar 1916, nachmitt. 4 Uhr, wird auf dem Gemeindehause dahier die Feldjagd der Gemartung Sechtebeim, ca. 6000 heistiche Morgen groß, auf 9 Jahre verpachtet. Dechtsheim ift Bahustation und das Jagdgebiet in 20 Minuten von

and zu erreichen. 3m lehten Pachtjahre wurden bei den verschiedenen Treibjagden 1540 Dajen, jowie 2000 Sühner erlegt. Den Wildschaben trägt die Gemeinde. Die näheren Bedingungen werden bei der Berfteigerung befanntgegeben.

Dechtsheim. 21. Januar 1916. Großherzogl. Bürgermeifterei Dechteheim. Keim.

Abfuhr von ankommenden Waggons (Massengüter aller Art)

inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes
Personal und eigene Gespanne und
Wagen jeder Art 1461
Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.



Die Abteilung III bes Kreis-Romitees vom Roten Kreug in Bies-D baben, Schlofplay I, nimmt nach wie bor Ginrichtunge-Gegen-ftanbe jeglicher Urt für ofiprenfifche Wohnungen, Aleider, Bajde niw. entgegen.

Augerbem find erminicht: Bestridte Boll-Abfalle, Metalle, Staniol, Ronfervenbuchfen, Rhein- und Mofelmein-Flafchen.



für Bentralbeigungen empfiehlt

Kristall

Rohlen : Rontor für Ruhr-Roblen Friedrich Zander. Adelheidftrafe 44. - Fernfpr. 1048.

Wer Brotgetreide verfüttert, verfündigt fich am Vaterland und macht fich ftrafbar!

Unter Kontrolle einer staatlichen Untersuchungsstatien hergestellt.

Neura Lecithin-Perlen

zur Kraftigung von Körper u. Nerven, blutbildend. Idealstes Starkungsmittel für unsere Krieger.

Keln Reizmittel. Wegen des hohen Gehalts an wohlschmeckendem Reinlecithin, jede Neura-Perle enthaltend ca. ¹/₃ Gramm 95°/_oiges Reinlecithin, von aromatischem, bonbonartigem Geschmack.

Von zahlreichen Aerzten ständig verordnet.

Beachtet Wortzeichen "Neura" und Schutzmarke. Erhältlich in Apotheken. 2.50, 4.80, 7.-, 12.- M.



Die L. Schellenbergsche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden fertigt alle Drucksachen in kurzer Frist zu mäßigen Preisen. Kontore im "Gagblatthaus", Langgasse 21 Fernsprecher 6650/53.

Unwiderruflich

Lose mir I Mark 11 Lose - 10 Mark Porto und Liste un rechet Tennole. [25 Pfg. extra.] zu haben in allen Lotteriegeschäfter Loseverkanfestellen und durch

Berlin W. Werderscher Markt 10.

Rur noch furge Beit!

garantiert rein, prima Qualităt, bei Abnahme bon 10 Bfb.

à 13fd. 2.60 Bfb. 2.80 bei Abnahme von 5 Pfd. a Bfd. 2.70

Deutidies Rolonialhaus. Gernipr. 4205.

Daner-Wäsche. Große Erfparnis!

Biele lobenbe Anerfennungen Faulbrunnenftrage 10.

Anertannt fich. mirtenbe Sommersprossensalbe per Doje 1.75. Spezialgeschäft für Sauthilege Korwie, Morihitraße 4.

Leidende Füße. Gut baffenbe Soube und Stiefel nach Das fertigt an Theobor Somitt, Abolfftrage 8, Gib. 2.

Bolftergarnitur u. Salonmöbel wegen Blatmangels, auch eins., febr billig abzugeben Arnbiftraße 1, 2 r.

Eleg. Mahag.-Salon billig

au verk. Schwalbacher Strafe 9, 3, Romplettes Speifezimmer, Salon, diverse elektr. Beleucktungstörper, Baschiftch. Standuke billig zu verk. Anguschen von 11—1 vormittags u. 5—6 Uhr nachmittags Reine Franksurer Strafe 6.

Großere u. flein. 0,70 Mtr. tiefe Spiegel, Schranke, Theken, Stüble ufw. baff. für Konfeftionsober abnt. Geichaft, aut erhalten, billig zu vertaufen. Offerten unter R. 575 an ben Tagbl. Berlag.

3-teilige Anprovierspiegel, Schreibtifd, Teppide, Ginr., Lufter ufw. wegen Aufgabe biffig abang, Sff. u. M. 575 an ben Tagbi. Bert,

Für Maler u. Hausbefiger. Weg. Einberufung ca. 200 Büchfen braune Bugboden-Lackfarbe, Is, auch einzeln, zu berlaufen. Offerten u. D. 574 an den Zagbl-Berlag.

Derkauf nur gegen bar!

Beachten Sie die Schaufensterauslagen! Don 1-3 Uhr geschlossen.

Keine Auswahlsendungen.

Montag, den 31. Januar Schluss des Inventur-Ausperkaufs.

26

Bermietungen

(Fortfebung bon Geite 7.)

4 Simmer.

(Br. Burgfir. 17, 2, 4-Zim.-B. 2587 Af. Burgfir. 5, 2, 4-Z.-YR. Rah 1, 6 Dembachtal 38, Bart. 4-Z.-YR., mit Garten, auf Abril, 650 Mf. Rab. ge. Burgit. 17, 2, 4-3.m. 28. 2587
gel. Burgit. 5, 2, 4-3.-W. Rāh. 1, 61
Dambachtal 38, Bart. 4-8.-W. mit
Garten, auf Avril, 850 Mf. Rāh.
nur Sellmundirahe 2, 1 IIs 108
Dobbeimer Str. 6, 2, 4 8, m. Roh.
Rāh. Gneisenauste. 2, 1 II B14739
Dobheimer Str. 54 gr. 4-8im. Roh.
Rāh. Gneisenauste. 2, 1 I. B14739
Dobheimer Str. 96, 1, Jch. 4-8.-W.
aut 1. April au b. Rāh. bas. 166
Dobheimer Str. 107 4 - 5.3 -Bohn.
große Diele. Gas u. Gleftr. auf
10f. oder spater zu berm. B 9649
Dreiweidenstr. 8, B. 4-8.-W., 1. Apr.
Emser Str. 8 gr. 4-Rinn.-B. mit gr.
berol. Balfon. R. B. lints. b. 3 - 5.
Gotier Straße 32, B. schöne 4-8.Bohn. mit Bub. auf 1. April. 200
Grantenstraße 25, am Ring. 2, Sch.
ich. neuberger. 4-8.-Bohn. 2866
Griedrichstraße 8, Rdh. 3, 4-8.-B.
auf April zu berm. Kāh. beim
Sausmeister. Sinterbau.
Scheng-Ausmister. 4, 2, 4-8.-B. auf
1. 4 1916. Rāh. Bart. IIs. 2915
Gneisenaustr. 13 gr. 4-8.-B., 3, 660.
Göbenstr. 2 schöne 4-8.-B. auf
1. 4 1916. Rāh. Bart. IIs. 2915
Gneisenaustr. 13 gr. 4-8.-B. auf
1. Grage. sof. ob. 1. April. B15629
Göbenstr. 12. I I., 4-8.-B. dal. 2596
Göbenstr. 12. I I., 4-8.-B. dal. 2596
Göbenstr. 13. Gel. sch. gr. sonniae
4-5-8im. Bohn. au berm. 2507
Gustav. Abolistraße 10, 1. schone sonn.
4-5-8im. Bohn. au berm. 2507
Gustav. Abolistraße 10, 1. schone sonn.
4-5-8im. Bohn. au berm. 2507
Gustav. Bolistr. 15, 1, sch. 4-8.-B. m.
Bod 3. 1. April. R. bas. u. B.
Fertingstr. 13, Gel. sch. gr. sonniae
4-8.-Bohn. neu bergerickt. 2985
Fertingstr. 13, Gel. sch. gr. sonniae
4-8.-Bohn. neu bergerickt. 2985
Fertingstr. 13, Gel. sch. gr. sonniae
4-8.-Bohn. neu bermeitern. B 606
Gelmundbitraße 53 schone 4-8.Bohnung au bermietern. B 606
Felmundbitraße 53 sch

Berberftr. 1 4-8im. 28. Rah. 1 Gt. r.

derberstr. 1 4-8im. B. Nah. 1 St. r. Derberstraße 15 4 Bimmer, Küche u. Zubehör Nah im Loden. 260! Derberstr. 17 sch. 4-8. B. N. B. 2810 Derberstraße 19, 3. Et. 4 Bim. neht reicht. Zubeh. Nah. Loden. 150 Derrngartenstraße 13, 3. Erdeschen. 150 Derrngartenstraße 13, 3. Erdeschen. 260 Derrngartenstraße 13, 3. Erdeschen. 260 Derrngartenstr. 19, 2. sch. 4-8. Bohn. auf 1. April zu berm. Näh. doi. ob. Kaiser-Kriebr. King 74, B. 93 Nahnstraße 32, 3. schone 4-8. B. 6. au berm. Näh. Kreibelstr. 7, 2863 Raiser-Kriebr. King 8, 3. St. 4-8 im. Bohnung auf 1. April. 2558 Raiser-Kriebrick-King 8, 3. St. 4-8 im. Bohnung auf 1. April. 2558 Raiser-Kriebrick-King 8, 3. St. 4-8 im. Bohnung auf 1. April. 2558 Raiser-Kriebrick-King 8, 3. St. 4-8 im. Bohnung auf 1. Eptil. 2558 Raiser-Kriebrick-King 8, 3. St. 4-8 im. Bohnung auf 1. Eptil. 2558 Raiser-Kriebrick-King 8, 3. St. 4-8 im. Bohnung auf 1. Eptil. 2558 Raiser-Kriebrick-King 8, 3. St. 4-8 im. Subehör, 1. April 1916 zu bermieten. Räberes 1. Schod. 2939 Raristr. 20. 1 u. 2. 4 3. Bad. Gos. elektr. 20. 1 u. 2. 4 3. Bad. Gos. elektr. Sidt. 5 1. 4. 16. Mäh. R. Frot. Mg. 88, Lab. Zel. 4683, 2937 Raristr. 37 4-8. B. 101. 0 (p. B13759) Ratifir, 37 4-8-29, fof, o. fp. B18759 Rellerfir 11, 1, fc. 4-8-29, 97, 97, 13, Rellerfiraße 13, 1, fc. 4-8im.-93, 00

Rellerstraße 13, 1, sch. 4-3im.-W. 90
Sirchanse 11, Bdd., schöne 4-8.-W.
700 M. iahrlich. Näh. 2. St. 316
Sirchanse 22, 3. 4 Sim., bollit, neuberger. Glad. elestr. 2. Räb. 2. 2790
Rörnerstr. 2. 1. St., 4-3.-W. Boll., Bad. el. 2. n. Jud. sof. ob. später zu berm. Näh. Oth. bei Giller.
Rörnerstr. 5. 1. 4-8im.-W. mit Zub. aut sof. ob. sp. Näh. 1 St. r. 2607
Lahnstraße 4 schone 4-3im.-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Abril 1916. Zu ertr. Bart. Lad. B 14816
Lebrstraße 21 4-3im.-Wohnung. 79
Lerelepring 11, 1, mod. 4-8.-W. ber 1. 4. 1916. Käh. bai. R. I. B14901
Luremburghr. 2 zwei schone 4-8im.Bohnungen mit reicht. Zubehör sofort oder später zu berm. 2788
Luremburghraße 4. Bdb. 2. Stock.

Murcmburaftrane 4, Wob.

Luremburgitraße 4, Bdb. 2. Stod.
4. Limmer-Wohnung mit Zubehör zum 1. Abril zu bermieten. 319
Maueraasse 8, 2. St. gr. 4-8im. M., neu bergerichtet, auf gleich ober 1. Abril zu bermieten. 21
Mickelsberg 12, 1, 4-8im. Wohn. mit Aubehör auf sof. zu berm. (geeign. für Gem.). Käh das. Laben. 2783
Mickelsberg 12, 3, st. 4-8im. Wohn. sof. ob. spaier zu berm. Käheres boselbst im Laben. 2782
Merinstraße 31 Bart. Bohn., neu hergerichtet. Käh. Bart. 322
Moritstraße 31 Bart. Bohn., 4 ebent.
8 Lim., Kiche, Bab, mehr. Rebenraume, auch für Geschäftsbetrieb geeignet, zu bermieten. Mäheres

räume, auch für Geschäftsbetrieb geeignet, zu bermieten. Näheres bei Rapp, dasells. 249 Millerstr. 10 Bart. W. 4 3. u. 3d.

1. April zu vm. Ju erft. Köderstraße 42, 1, 10—4, b. E. Kenser. 4
Rerostraße 17, 1, 4 8im. u. Bubehör zu berm. Räh 2. Stock. 26009
Rerostr. 27, 2. sch. 4-8.-W. R. 2 L.
Rersstr. 28 4-8.-W. Salk. Erk. Bad. of. L. Gad. r. Bub., gl. o. sb. A. 1.
Oranienstr. 13, Ecke Abelheibstraße, 1. St., 4-8im. Bohn. auf 1. April zu berm. Anzus. von 10—11 u. 4—5 Uhr.

Oranienstraße 55. Boh. 1, 4 sche

4-5 Uhr. 286 Oranienstraße 55, Boh. 1, 4 schöne Zimmer und Rücke, Bad. 2 Mid., 1 Keller, preiswert auf sofort oder später zu berm. Räh, bei Gürig,

fpater zu berm. Rah, bei Gurig, Bart, o. Rauritiubitt, 7, B. F358

Bhilippsbergitt. 17/19 ichöne 4-8im.Bohnung istort ober 1. Abrit zu
berm. Räheres 2 Tr. rechts. 182
Bhilippsbergitraße 30, 2 L. 4-8, M.
Bart., mit ichoner Auslicht. B276
Ede Blatter- und Klinger-Straße,
in freier Lage. ichöne 4-8,-Wohn...
mit Bad u. Lubebör, auf April zu
berm. Jährlich 700 Mart. Räb.
Klingeritraße 1. Bart. rechts. 27 Alingeritraße 1, Bart. rechts. 2 Rheingauer Str. 5 jch. 4-Kim.-B. 31 April ob. fpät. Käh. Hochb. r. 39

April od. ipat. Rab. Soche. r. 320
Rheingauer Str. & 1. St. 4-8-B.
der Reugert entipredi., auf Abril
au verm. Mah. Barterre linfs.
Kheinfir. 191 4 S., gr. Ball., alles
Zubeh. 1. u. 3. Stod, zu verm.
Röberfir. 38, 2. Gr. stade, zu verm.
Röberfir. 38, 2. Gr. stade.
Bohn. mit Zubeh. s. od. sp. 2615
Röberfirabe 42 ichöne 4-8. Bohn. m.
Bad, Gieffr., auf 1. April zu vm.
Besichtig. Dienstags u. Kreit. 120
Röberfir. 46, 2. S. v. d. Zaunusfir.
1. St. 4 S., Sub. R. B. r. 76
Rübesh. Str. 31, 2, sonn. 4- u. 5-8.Rohn. auf sof. od. spater. B 9656
Rübesh. Str. 36, B., 4-3. B. 1. 4. 231
Scharnborfitr. 15, 1. St. 4-Rim. B.
3u vm. Räh. Blückerpl. 6, B. B350
Scharnborfitrabe 48, 1, 4 Rim. mit

au vm. Rah. Blückerpl. 6, & B350
Scharnhorststraße 48. 1, 4 Sim. mit
Jubeh. Bad. Kohlenaufaug. sof.
ober auf 1. Abril au verm. Rah.
bei Schaffer, Erdgeschott. 257
Schiersteiner Str. 1 4-Bim. Bohn.,
2 St. hoch, auf sofort ober societ
au vm. Rah. bas. u. 8 St. 2616
Schiersteiner Straße 9 herrichaftliche
4-Bimmer-Bohnung au vm. 2617
Schulberg 6, 1. St., 4—5-3. Bohn.,
Gas. Eleftr., Freis 750—850 Mt.,
Räheres 3. Stock. 45
Schulberg 27, 2, 4 S. u. R. a. April
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. April
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. April
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. April
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 27, 2, 4 S. u. Beril
au die Lieberg 2

28. auf 1. April. A. B. I. B15333
Seersbenftr. 31 mod. neu berg., je 2
4-8-28., Haltest. ber Eleftr. 197
Balramstr. 13 4-8-28., Lub., 1. 4.
Bagemannstr. 31 4 8. u. Bub. 300
Balramstr. 32, 1. 4-8-Bobn. Köh.
das. u. Bellrichtr. 57, 1. B18487
Baterloostr. 6, 1. St. mod. 4-3im.Abdum as verm. Rab. bes. bei
Bebergesse. 56. Sroutinit. Robums.

Robnung zu berm. Räh, bat. bei Leibl u. Autienstraße 19. B. F 882
Beberaasse 56 Frontspit-Wohnung.
4 Jim. Küche, Breis 420 Mt., auf aleich ober später zu berm. 272
Bellribstraße 11 4 S. u. Jub., sonn., gel. st. Kuss., 720 Mt., thr. R. K. Pettenbitraße 12, 1. St., 4-Zimmer-Bohn. auf 1. 4. 16 zu berm. Röb.
Bart. I. bei Siesel. 233
Bestenbitraße, Ede Roonstraße 12, ar. 4-R.-Bohn. mit Rubehör zu v.
Vinfeler Str. 8 4 S. 1 R. Bab.
2 R., auf sosont ober später. DEL Wistssie 28, Ede Abelbeibitraße, 4-Rim. Bohn. Hähm. B. 18.
Bortstraße 28, Ede Abelbeibitraße, 4-Rim. Bohn. Hähm. Bab.
Brifftr. 6 sehr schone 4-R.-B. n. b.
Ring, sof. o. sp., Kaesebier. B9080
Forfitr. 12 sch. 4-R.-B. bill. Räh. b.
Christ ob. Blücheritt. 42, 1 St. L.
Forstraße 14 schone 4-R.-Bohn. an berm. Räh. Bart. rechts.
Forstraße 14 schone 4-R.-Bohn. an berm. Räh. Bart. rechts.
Brosstraße 33, L. könne 4-R.-Bohn. an berm. Räh. Bart. rechts.
Brosstraße 33, L. könne 4-R.-Bohn. an berm. Räh. Bart. rechts.
Brosstraße 33, L. könne 4-R.-Bohn. an berm. Bis. m. Sentraßeis. Bart., el. Lickt usw., auf sosort ob. häter zu bm. M. Winfeler Str. 3, 3 r. 2354
Edine 4-Rim. Wohn. mit Rubeh. auf sosort ob. häter zu bm. M. Winfeler Str. 3, 3 r. 2354
Edine 4-Rim. Wohn. mit Rubeh. auf sosort sch. Briffer Str. 3, 3 r. 2354

5 Simmer.

Mbelheibftr. 12, B., 5-Bim.-Bohn. auf 1. April. Rah. Oth. 1. 2834 1. April. Aah. Oth. 1. 2834
Abetheibstr., Ede Kartstr. 22, 2. Et...
5 & u. Jub., 1. 4. A. K. Laben. 106
Abetheibstr. 26, 1. 5 Jim., neu berg.,
Bab., Bast., eleftr. Licht. 3 Mani.,
2 Kell., mit Rachl. s. A. 2. St. 2877
Abetheibstrase 37, 1, 5-Jim., Bohn.,
neuzeitl. einger., zu April z. b. 243
Abetheibstr. 57, 1, Sübs., 5 Jim., u.
Rub., auf April zu verm. 2931
Abetheibstr. 86, 1, 5 Jim. u. Rubeh.,
2 Mf., 2 Kell., Bab. a. April. Aäh.
baf. u. Luisenstraße 19, K. F382
Abotsstraße 1 5-Lim., Bohn. Mbolfftrafie 1 5-Bim. Bobn. im Speditioneburo. Albrechtstraße 16 (nacht ber Abolfs-allee) ist die im 2. Stod beseene Wohn, b. 5 & u. Zubeh. 3. b. F378 Mibrechtstraße 31 fcb. 5-, a. 4-8,-28. mit Mfb., 1. St., auf 1. April. 78 An b. Mingtirche 9, 1, brich. 5-8,-28.

An b. Ringfirde 9, 1, brich, 5-R.-28.
Bismardring 2, 3, ichone 5-ZimmerPobn., mit Babezim., ZentralBarmwosferbeis., u. allen modern.
Ginrichtungen, auf 1. Abril zu b.
Röh, dofelbit 1 St. lints.
Bismardring 9, 1. Stod. 5 Zimmerauf sof. od. spät. zu berm. B 9663
Bismardring 18, B., ich. 5-Zim.-28.,
mit reichl. Zubehör. Wäh. 1. St. r.
Bismardr. 25, 1 St., 5-Zim.-28., 3ub.
f. od. sp. Röh. b. Caifer. B 9604
Dambachtal 10, Boh. 1. Cberg., 5 B. Dambachtal 10, Bbb. 1. Cberg., 5 8... Bab. Barmwaffer-Einr., Bafton u. Bub., auf fof. ob. fpater. Rab. bei E. Bbilipbi, Dambachtal 12, 1. 2629 Detheimer Strafe 10. 1. Et., 5 gint. mit Zubeb. per 1. April. 2872 Dotheimer Str. 13 5 3im., Balf., 1. April su vm. Rab. Sth. B. 20

Dutheimer Str. 15. 1, große 5-3im., Bohn. u. Aubeh. Balfon, Gartenbenutung auf 1 April 3. v. 2871 Dotheimer Str. 18 b 8., n. berg. sof. Tosbeimer Str. 40, 1, herrsch. 5-3., Bohn. mit Bad u. Zubeh. Eieftr u. Gas mit größerem Nachlah auf sosort ober später zu verm. B192

Geisbergfir. 2, 1, 5—6 Jim., Kide u.
Subed., elektr. Licht. Bentralbeis,
fofort oder später zu verm. Rad.
Hand Geas, Taunusitrage 18. 1. 2462
Geethestr. 15, 2, 4r. 5-8-78 m. 35.
fof. od. sp. zu vm. Wab. das. 2631
Gwethestraße 20 gernum. 5-8-28obn.
(1. oder 3. Stad) preiswert auf
1. April zu vermieten.
104
Gigeskestraße 25 2 Etagen. Sonnen.

Wiesbadener Tagblatt.

Gaeificitraße 25 2 Etagen, Sonneniette, 1 u. 3, je 5 Rimmer, Bab.
Valkon, fogleich ober früter zu v.
Ach. Lion u. Cie., Bahnkofitr. 8.
Geeinestraße 26, 2. Sigd, 5 Im. u.
Zubehör, auf 1. April zu v. Adh.
dai. u. Möhrinastraße 18, 105
Gustav-Abelistr. 9 5-8, 28, 800 Al.
Onfrergasse 5, 1, 5-Zim.-Behn. auf
1. 4, 16 zu v. Adh. Sattlerlad. 2800
Dellmundstraße 58, B., a. d. Entler
Straße, 5 Z. u. K., ber 1. April.
Treis 700 Mt. R. dai Marx. 176
Serberstraße 25, 1, berrich 5-8, 38.
Cüdi., frei, bor der Arndistr. 142
Derrngartenstr. 4, 1, 5-Zim.-B.
Dod, cleftr. Licht. Räh. 2 St. 2828
Derrngartenstr. 9, 2, ich. 5-3, 38.
u.
3b. sof. od. spater. Anzul. 11—1.
Röh b. Gigent. Sth. dai. 2303
Jahnstr. 1, 2, nabe d. Abeinstr. u.
Cleftr. 5 B., Zub., Sonnenst., Apr.
Jahnstr. 42, 2, 5-Zim.-Bohn. u. Zub.
auf April. Räh. Bart.
Raiser-Friedrich-Ring 16, 8, modern Geeiheftrage 25 2 Ctopen, Connen-

Raifer-Friedrich-Ring 16, 8, modern einger 5-Zim. Wohn, mit reichlich, Zub. auf April. Räb. Sausbei. Berein. Zel. 489 u. 6282. 2774 Raifer-Friedrich-Ming 32, 1 r., berr-ichaftl. 5-Z.-W., gleich ob. iv. 2389 R. Fr. R. 60, 3 l., herrich, 5-3, 23, 1, 1

Rab. bod. 2 u. Rübesh. Ert. 20, 2.

Rabellenftr. 3, Erbgelchoft. 5 Simmer, Mide u. Zubehof auf iofort ober ipäter au berm. Magul. Dienstag u. Freifag, vorm. 11—1 Uhr. Rah. Dambadtal 28, 1.

Ridagaffe 5, 1. 5 Sim. mit allem Anbebör auf iofort ober ipäter. 2035 Rirchasaffe 7 (dh. 5. ob. 8-3im. Bobin. 1. Ibril 3u bermicten.

Marenthaler Etraße 2 Idöne 5-R.—Bobin. 1. Ibril 3u bermicten.

Marenthaler Etraße 2 Idöne 5-R.—Bobin. 1. Ibril 3u bermicten.

Marenthaler Etraße 2 Idöne 5-R.—Bobin. 1. Ibril 3u bermicten.

Marenthaler Etraße 2 Idöne 5-R.—Bobin. 1. 2 Stod., herrich. 5-R.—Bobin. mit 2 Stod., herrich. 5-R.—Bobin. 2 Stod., herrich. 5-R.—Bobin. Mit 2 Stod., herrich. 5-R.—Bobin. 2 Stod., herrich. 5-R.—Bobin. Mit 2 Stod., herrich. 5-R.—Bobin. 2 Stod., herrich. 5-R.—Bobin.

Rheinstrake 70, Erbgeschöf, bestehend aus 5 Jim., als Wohnung und Büro besonders geeignet, sosort ober später zu verm. Näh. Kaiter-Kriedrich-King 56. F 378 Rheinstraße 94, 1. Et., 5-3.-Wohn auf sosott ober später zu vermieten. Wes, Wörthstraße 12, 1 Et. 2648 Niheinstr. 106, 1, ich 5-3.-Wohn mit Zubehör auf 1. Abril zu verm. Käheres daselbst. Etod. B 504 Rheinstr. 113 5-8.-W. mit L. 2 St., 2 Ws., auch geteilt. 1, 4, 3, 1 St., Rheinstr. 117 5-8im.-W., Sübi. 5

Mheinftrafe 121 fcone Bart. 28obn., 5 8im. mit all. Sub., in rub. Souje an v. M. 2. St. Zernipr. 1968. 247 Möberitr. 40. 1. St., 5 3. Jub., Baff., gl. ob. hoit su v. Mad. 2. St. 2650 Mübecheimer Str. 6, 1. herrichaftl. 5-Sim. W. mit Jub., Gas. eleft. Licht auf 1. 7. ob. spater zu berm. Maheres baselbit ober Abelbeid-itrobe 65. Gabel. 287

Light auf 1. 7. ob. ipatier au berm. Räberes daselbit oder Abelbeidirene 63, Godel.

Rübers. Str. 28 ist d. 2. Obergesch., deit. a. 5 %. u. 35., Zentrald., tof. od. spät. s. Näh. Frontsp. för. 29, 2 r., eleg. 5. R. Bobesheimer Str. 29, 2 r., eleg. 5. R. Bobh. ioi. o. sp. N. das. Blöteß Abbesheimer Str. 31, 1. Sommenseite, herrich 5 . n. 4-8.-W. for. od. spät. Rübesheimer Str. 31, 1. Sommenseite, herrich 5 . n. 4-8.-W. for. od. spät. Rübesh. Str. 33, dd. 5 %. u. 35, 265. Scheffester. 9 clea 5-81m.-Wohn. mit all. Komfort. Näh. Vart. 23-40 Echenfester. 9 clea 5-81m.-Wohn. mit all. Komfort. Näh. Vart. 23-40 Echenfester. 11, Cocks. 5-8.-W. mit Pad pec 1. Abril. Näh. 2 St. 2908 Echlichterfir. 18, 3, 1, 3, b. Abolisall., 5 %. Gas. cl. R. r. 35., 1, 4, 16. Schmaß. Str. 52, 2, berrich. 5-8.-W. mit Abril Str. 52, 2, berrich. 5-8.-W. mit Rub., Erdgesch., auf 1. Abril su n. Röh. baselbit im 8. Stod. 161 Etissiste. 29, 1, 5-8.-W. mit Rub., Erdgesch., auf 1. Abril su n. Röh. daselbit im 8. Stod. 161 Etissiste. 39, 2, 2a Rosibere, schöne

Tannusfir. 69, 2, La Rofiere, iconi 5-Bim.-Bohn. nebit Bubeh. 2907

Tannusfir. 69, 2, La Rosidre, schöne
5-Lim.-Bohn. nedit Zubeh. 2907
Ballufer Straße I., Güdieite, 2. u.
3. Obergeichoft, je eine 5-LimmerBohn, der Reugett entspr. ausgestattet, auf soi, od. 1. April zu den,
Röh, doi. 1. Ebergeichoft rechts. 258
Batersosstraße 6, 2, mod. 5-Lim.Bohn. Adderes daselbst der Leibl
u. Luisenstraße 10, Bari. F 382
Bebergaße 8 Arzi. Bohn. don 5 B.
Kiche u. Ludeh. iof od. spat.
Kiche u. Lustinger 10, 2654
Beibenburgstr. 5 sch. 5-R.-B. aum
1. April 16, R. Rr. S. B. r. 2714
Bielandstr. 5, I. B Zim., Küche. Bod.
Sentroldeiz., soi, oder später. 2655
Bilhelminenstraße 1 (bord. Recotal).
Giagendilla, I. Stod. schöne mod.
5-Lim.-Bohn. mit Zubehör auf
1. Erdgesch. Dausmeister. B15643
Bilhelminenstraße 5, 2. a. Recotal,
Kähe Dalteitelle Kriegerdentmal.
schöne 5-Lim.-Bohn. mit Babezim.
u. Zubehör auf 1. Abril zu derm.;
et. sonnen im 3. Oberg. 2 abgeschlossen Stilbelminenstraße 3, bei
Engelmann.
B 15740
Bilhelminenstraße 37 (Billa). n. Bab.
vereite 5-R. M. D. R. 1. u. 2 i.

Engelmann.

Bilo740
Bilheiminenftr. 37 (Billa), n. Walb., prochts 5-8.-W. dop. f. 1. u. 2. f. R. Bierft. Etr. 7. Z. 1021. 2656
Whithfrake 17, 1, 5-8im. Wohn, lof. oder fpäter. Räh. Laden. F 878 oder fpäter. Räh Laben. F 878 Börthitraße 24. 2. icone 5-8,-28. u. Rub. sum 1. April au b. R. boil. Sietenring 13, Part., 5-Sim.-Wohn., mit Veranda u. daranft. Räbchen-simmer au b. Röh. 1. Et L. 2715

6 Simmer. Mbelbeibitr. 72, 1, 6-3im. B., Bad.

3ub., iof. od. spät. Räh B. 277

Abolfsallee S, 1, 6 Sim. einichl. Bad., ar Erler. elestr. Licht. auf 1, 4.

3u bermiefen. Anguschen von 11

bis 1 Uhr. Räh. Batt. 270

Abolfsallee 26, 1, 6 jd. B., ar. Ball., reichl. Bb., f. od. sp. Räh. 2, 2757

Abolfstraße 8 6 Bim., Bdb. Erbgeich.

fof. od. spat. (Renges, Sth.) 2680

An der Ringfirche 6 herrich. Bohn., Batt., v. 6 Bim. u. Sub. i. o. sp. dereicher au derm. Angusch. 12

bis 2 Uhr. Räh. 1, Etod. 2681

Biedricher Straße 36 6 große Bim.

u. Subebör mit eleste. Licht u. Sentralbeis, zu den. Räh. del. 315

Bismardt. 20 (d. 6-3im.-Bohn. sof. od. sp. el. Licht u. Gas. Boco.

Doth. Sir. 11 iit 2. Stod 6-3. B. au den. A. Roiter-Kr. Ming 58, F 378

Dotheimer Etr. Sb. B., nade Kaifer-Kriedrich-Ring, berrichafil. 6-8 im.

Bohtt. mit reichl. Lubch. sof. o. in. su den. Räh. Röchentt. 106, 2, 2682

Gemier Str. 36, 1, eleg. 6-3. 28, au.

1 Waril. Röh. Rickent. 3, 8 L. 2833 Emfer Str. 36, 1, eleg. 6-3.-29, auf 1. April. Rah. Sietenr, 3, 3 L 2833 Geetheftr. 5 prachtv. 6-8-29. Rah. Lemp, Luremburgitr. 9. Tel. 6450. Remp, Lugenburght. 9. 2ct. 0400.
Rabellenftr. 16 herrich. 6-Sim. Bohn.
mit Zubehör auf 1. April zu verm.
Räheres bei Wers. Gith. 1.
Langgaffe 16, 2, ich. Wohn., 6 ob. 7 S.,
Barmwonierheis. f. Arat. Unwalt.
Eureaus geeign., f. o. fp. zu vm.
Räheres auch betr. Besichtigung.
Rerotal 10. Hochp. (Zel. 578). 2663
Lusienstraße 24 moderne 6. Aim. W.
Mäh. bafelbit Zapetengelchäft. 2664
Euremburght. 2, 3, or. 6-R. B., m. r.

Bub., 1. 4. Rab. Bismardt, 37, 2 Weristit. 31, 3, ich. Wohn, 6 Zim-reichl. Zub., Eleftr., Gas. Bab, Balfon, vollifand, neu, auf gleich od. ipäter. Räh. bai. bei Rapp. 2665 Weristit. 35, 2. u. 3. St., ich. 6-8.-Wohnungen preism, auf iof. 31 vm., Räh Sausbeliper Berein. F 381 Röh Sausbeliper Berein. F381
Reroftraße 20, 2. St., Wohnung von
6 Lint. Lücke u. Lubchör zu verm.
Reivorfer Str. 3, 2 St., ich. G. Bin.
Bohn. mit reicht. Aubehör auf
1. April zu verm. Räh. dasehör auf
1. April zu verm. Räh. dasehör zu
verm. Räh. Bart h. Grether. 18
Oranienstr. 22, 2, 6-3. B. auf sof
Räh. Luisenitraße 10, Bart. 2739
Oranienstr. 46, 2, herrich. 6-Rim. B.,
neu venov., Gas u. elette. L. Kein
Hinterh. A. Cranienstr. 44, 1, 2882
Sheinstraße 109, B., 6-Lim. Bohn. au
vm. Räh. Nheinstraße 107, Bart.

Mibesh. Str. 15, Erbg., 6-3.-B. fof. ob. fp. R. Raij. Fr. Ring 56. F 378 od. jp. A. Kaif. Fr. Ming dt. f 878 Scheffestrade 9 cleg. 6. Sim. Wohn. mit all, Komfort. Näh. Bart. 2338. Schiersteiner Str. 36 herrich. 6. 8. 28. m. Zentralh 3. 1. 4. N. B. r. 2348 Schwalb. Str. 52, 1. herrich. 6. 8. 28. Rentralbeig. A. Emfer Str. 2, B. Vittoriastrade 23 iit die Erdgeschods. Bohnung, beitebend aus 6 Bim, u. Zubehor (Zentralbeigung) fofort ober fpaier zu vermieten. Rab. Raifer-Ariedrich-Ring 56. F 378 Bilbeiminenftr. 8 berrich 6-8im -29. 1. Et., fof. Rab. 4. Etage. 2967

7 Bimmer.

T Bimmer.

Thetheibstr. 54, 2. Et., 7 Bim., gt. gesichlossener Ballon, Bad n. Bubehör auf 1. Ahril zu verm. Anzusiehen von 11—12 und 3—5 Uhr. 179
Abolisanlee 32, Bart. od. 2. Et., herrichaill. 7—8-Bim. Bodin. auf gleich od. später zu vm. Rab. Bart. 156
Dubheimer Str. 20 ift der 1. Stock, bestiehend auß 7 Bim. u. Bubehör z. 1. April zu d. Räh. 2. Et. F878
Raifer-Friedr. Ming 73, Eck Gutenberaholah, im 2. Et., hochberrichaftl. 7 Bim. mit Bad u. reichl. Rubehör fof. od. später zu vm., gt. Käumer, prachtv. Lage. Räh. daselbst Sout. Baubürro od. neb. Bart. 2728
Rheinstraße 99, 1. hochberrich. 25., 7 S. Bad. Bub., 2500 Er., 1. April oder früher zu v. Ah. das. 2071
Schwalbacher Straße 36, Alleeleite, 7. Rim. Bodin., ichon u. bell, große Räume. 1. Etoge alli frei. Borgarten, et. elekt. Licht, lofort. 2673
Zannusstraße 24, 1, 7 Stimmer, mit prickl Rubehär auf 1. Maril zu. Zannusftraße 34, 1, 7 Jimmer, mit wicht. Zubehör, auf 1. April an b. R. baf. bei B. Abler, 2. St. 2982

8 Bimmer und mehr.

Raifer Friebr.-Ring 39, 1, hochberrich. 9-Bim. Wohn., bar. gr. Speife-faal, eing. Bad, 4 Balf., 3 Erler, Berfonenaufzug, Bentralbeis., auf 1. April zu berm. Näh. Schwant, Kaifer Friedrick-Ming 52. 2801 Kaiser-Friedrich-Ring 52. 2801
Lorelehring 5 8-3-25. m. Jub. ber Abril. R. Kirchgasse 24. K. 2817
Scheffelftr. 9 eleg. 10- od. 11-3im.-Bohn. mit all. Kom. Räh. B. 2839
Sonnenberger Str. 43, hochbetrich. 2. Einge. 8 Zimmer, reichl. Zubeh., Deig., List, sofort od später. 291 Taunusstr. 55, 2. Ct., 8 Zim., Kicke., Bas, Elefir., Aufzug. Balfons u. reichl. Zub. sof. od. später. 1803

zaben unb Gefaufteraume.

Mblerftraße 33 sch. gr. Lad. m. Wohn.
2967
Abolistraße 1 Raden zu berm.
2967
Abolistraße 1 Raden zu berm.
2967
Abolistraße 10 gr. Tap. Berlit. zu
verm. Käh. Boh. Bart.
266
Bleichitt. 20 Laden. R. Uhrenladen.
Große Burgitt. 19. Ede Rühlgaste,
im Zwizgweden besondert geeignet,
bill. zu bin. Räh. Buchhandl.
252
Dosheimer Str. 61 Werfit. o Lagert.
Dosheimer Straße 83 Werfit. F 378 Dobbeimer Str. 61 Werfit. 6. Lagerta. Dobbeimer Straße 83 Werfit. F 378 Girviller Str. 4 80 Omtr. Lagert. f. Emier Straße 2 Laden zu b. F 378 Haulbrunnenstraße 10 Laden zu bm. Räberes A. Letichert. 2680 Raubrunnenstraße 10 Baben 2000 Raberes A. Leifchert. 2000 Friedrichstr. 27 Werfft. u. Lagert. Göbenitt. 2 ar. h. Werfft., Lagert., auch zum Möbeleinstellen. B 1168 Grabenttr. 9, Laben mit od. ohne

Einrichtung zu vermieten. 2840 Delenenstraße 25 gr. Laben mit gr. Lagerräumen billig abzug. 63 Delimunbur. 40 Gellaben m. 2.8.-83. Sessensisten 43/45 Laben b. 2683
Derberstraße 6 Laben mit Rebent.,
aroh Keller, mit oder ohne Bahn.
u. Stall. auf 1. Adril zu b. Rah.
L. Becker, Große Burgitz. 11. 60
Sirfcharaben 18 Esladen mit Lagerr.
f. Kartossel od. Obsibbl. bill. 262
Richause 7 schönes Lager od. Aberlitatt. ev. mit 2- od. 3-Bim. Bohn.
Branzolat 1 ift ber 1. Stock, sur.
Sprachaim. od. jed. Geschäft voll.,
ev. geteilt, 3. vm. Rah. 1 r. 2556
Luzemburgplat 1 Laben als Lagerraum zu vermieten.
Martistraße 13 sleiner Laben, neu
berger., bill. Rah. 1. Stock. 2743
Nerostraße 43 schöner Laben, morin
18 Jahre ein Briseurgeschaft betrieben wurde, mit 8 Jim., Küche
u. Zubehör, billig zu v. Dal. sind
auch 2 Mansfardsum. zu vm. 2901
Ornnienstraße 48 Laben mit schönen Sellmunbftraße 43/45 Raben b. 2682 Derberftraße 6 Laben mit Rebent.

Dranienstraße 48 Laben mit schonenn Reller iofort zu vermieten. F 853 Dranienstraße 48, Berfit u. Sout. je 70 Omtr., zu v. R. 3. St. F353 Meinstr. 70. Oth., als Lager. Arches od. Berfit. ed. m. 2-3-B., Rude. Rell. R. Raii.-Ar.-Ring 56, B. F296 Abmerberg 9/11 2 schöne größe Läden, je mit Limmer und Küche und sonstigem Zubehör, billig zu vermieten. Rab. dortselbst Dib. Part. bei Berghof, aber Bhilippa-bergiträße 21, Gochparterre links.

bergitraße 21, Hochparterre lints, bei Steiner.

Nübesheimer Str. 22 ich, beile Weft.
od. Lagerr., 1. Mor. N. Kümmel.
Ocharnberkkraße 17 ichöne Werfit.
omd Lagerr., auf 1. April. 116
Aumnöftraße 55 Laden mit Wohn.
Ent. Bubehör zu bermieten. B 939
bin. du
Bart. Walramitr. 31 Laden zu vm. 297
Walramitr. 12 Welfit. m el. Ar. 1. 4. 16.

Balramfirage 21 Laben mit Bohr R. Dobh. Gir. 72, Ruffmer. B25 R. Dobb. Sir. 72. Küllmer. B254
Bebergaffe 46 Laden m Ladens. sof od. spät. Käh. Rigarrengesch. 2090 Bellriehrase 51 schöner Laden mit Rubehör iosert oder später zu bm. Räh. bei Muller. 3. Stod. 2851 Fimmermannir. 10 Mfil. ca. 50 gm. Edlaben, bet. zu Ausitell-Imeden gerignet, zu bm. Rad. Bärenftr. 2. Kondit., u. Luisenftr. 19, A. 2733

Bohnungen ohne Bimmerangabe.

Michistr. 11 mehrere fl., Wohnungen gu vm. Nah. bei Lop, L. St. F878 Edulgaffe 5 fleine Dachtrobn. 159

Answärtige Babnungen.

Bierftabter Sobe 25 4.8.28., Bentr. Bieritabter Sibe 26 gr. bereickoftil. 3.3 im. Webn., mit 1-4 Manf. a. 1. 4., fowie Gib. mit 3 fl. Jim. u. Rücke. Unsufeb. 11-1 u. 2-4. Bierlabter Sibe SS 2. u. 3.3 immer-Sohnung gu bermieten.

Bierfiedt, vorn, 1. Salicfielle der Glefte, schöne 3. Him. W., 1. Et., Bisd., Gas, LBaij., rub. gut. Dans, gefunde Lage, zu vm. Br. 320 Mt. Biesdadener Strate 41, dei Troft. Bierftabt, Taunusfir. 26, frem 8-8.-28, mit Zubebor gu verm.

Brg. Dotheim, Schonbergfir. 8, Balte. ifelle d. eleftr. B., fcbone B., 8-4.81m.-B., 1. Stod, fof. od. April Wiessab, Str. 44, ! Min. v. d. End-itation b. Eleftz. Dobbeim, 2 &., Kücke, 285 Mf. N. 1. Stock. 2781

Sonnenberg, Abelinta. April. 8, u. Ruche auf I. April. Sonnenberg, Abelfftrofte 9, 6.20im. Bobn. 1. April u. 2.gim. Wohn, fof ob. fbat au bm. Nab Schwal-bacher Str. 43, 2, Wiesbaben. 2001 Zonnenberg, Wiesbab. Str. 47, gwei Bobn., 8 S. u. Aub., 8. 1. April

Morgen-Ausgabe. Biveltes Blatt.

Dobtierte Bimmer, Manfarben ze

Moelheibstr. 28, 3, schön möbl. Sim.
Abelheibstr. 75, B. L. m. Mch., Oerd.
Ablerstr. 3, E. sep. gut nöbl. Sim.
Albrechtstr. 3, L. gut möbl. Sim.
Albrechtstr. 23, 2, gut möbl. Sim.
Albrechtstr. 23, 2, gut möbl. Sim.
Albrechtstr. 23, 2, gut möbl. Sim.
Albrechtstraße 23, 3, schön m. Kibs.
Arnbistr. 8, B., sch mbl. Brisp.
Arnbistr. 8, B., sch mbl. Brisp.
Beichstraße 5, 8, gut möbl. Sim.
Beichstraße 25, 1 r., möbl. Sim. bissechtsche 25, 1 r., möbl. Sim. bissechtsche 25, 1 r., möbl. Sim. bissechtsche 25, 1 r., möbl. Rom.
Biächerstraße 22, 2 l., Ruller, 2 ineinanderpeh. möbl. Sim. au berm.
Biächerstraße 28, 1, f. Arb. sch. Log.
Dobheimer Straße 2, 1, möbl. Rom.
Brubenstr. 5, 1 l., sch. möbl. Rom.
Drubenstr. 5, 1 l., sch. möbl. Sim. bis.
Dermannstraße 19, 2 r., möbl. Mon.
Karistraße 37, 1 r., möbl. Rim. mit
schar. Eing. u. Schreib. biss. F551
Luisenstr. 8, 2, 2 ar. sch. möbl. Rim.
Paristraße 43, 3, schön möbl. Sim.
Anacktiraße 3, 2, Cde Mauergosse.
2 möblierte Simmer mit 2 Beiten
u. Küchenbenuhung zu bermieten.
Morinstraße 22, Osb. B., möbl. Sim.
Dranienstr. 19, D. 1, schön möbl. Sim.

an nette Dame zu vermieten.
Röberfte 10 möbl. heizh Maniarde.
Scharnberftitt. 9, 1. ich. möbl. Sim.
Scharnberftitt. 9, 1. ich. möbl. Sim.
Scharberftitt. 40, 2 L. mbl. Ffp. 3.
Schierkeiner Str. 13, Sochp. m. 3.
Schulberg 8, 2 r., cinf. mbl. Sim. b.
Schwalberg 8, 2 r., cinf. mbl. Sim. b.
Schwalberg 8, 2 r., cinf. mbl. Sim. b.
Schwalberg Str. 46, 2, m. 3., 18 M.
Schwalb Str. 69, 2 L. m. 3. u. Mf.
Schwalb Str. 69, 2 L. mbl. 3. 3 Mf.
Bullander 22, 2 r., gut möbl. Sim.
Worthtraße 6, 2, gut m. Wohn u.
Schlofz, auch einz, eb. 2 Betten.
Wobl. Zim. u. 1 Manfarde billig zu
b. Spuijer, Faulderunenftt. 13, 2.

Abelbeibftr. 50 2 große beigh. Icere Frontspit-Limmer. Rah. 2. Stod. Bblerftraße 18 ich. 2. on eins. Berj, Ablerftraße 49 Amal je I Zimmer.

Vaulbrunnenftr. 7, Sith., beigb. Manf. an rub. einz. Berfon ober zum Mobeleinstellen zu berm.
Triebrichftr. 40 febin. gr. Frontsp., Lim. Käheres Sausmeister Bach. Gneisenauftr. 11, 1 L., sep. L. o. m. Göbenftraße 2 gr. Frontsp.-Simmer. Göbenftr. 3 Manu zum Röbeleinstell. Dellmundstr. 54, B. Mani., leer. m. Serd. gl., u. möbl. Wans. m. 2 B. Dermannstr. 16, 1 L. sch. gr. l. sep. 2, Karlstraße 18, 2, 2 L. Limmer ohne Kildie, sosart. Räh. Bart.

Marnerftraße 6 gr. beigh. leere Manf. Luxembuegplab 1, 1 Tr., 2 leere 3. Reitelbeckir. 20 l. 8. m. 28. n. Aochof. Oranienstraße 14 Mid. 3. Möbeleinst. Reitelbeckir. 20 l. 8. m. 28. n. Aochof. Oranienstraße 35 heighbere Maniarde. Wheiastraße 117, B. 2 l. 8. 4. Et. Mheinstraße 117, B. 2 l. 8. 4. Et. Mheinstraße 117, B. 2 l. 8. 4. Et. Mheinstraße 117, B. ich. Wans. 8. v. Moonstraße 117, B. ich. Wans. 8. v. Moonstraße 16 leeres Lim. sof. 30 v. Moonstraße 16 leeres Lim. sof. 30 v. Moonstraße 18. at. Wans. Mäh. Lad. Geersbenstr. 13, 3 l. leere beigh. Mi. Seerebeustr. 28 leeres Lim. Loden, Walramstraße 10, Farberei Bischof. ichon. Mani. Sim. an ruh. Leute. Walramstraße 10, Farberei Bischof. ichon. Mani. Sim. an ruh. Leute. Walramstr. 11 hab. Mani. Nah. 1 St. Walramstr. 12, B. 2. gt. l. 8., l. 4. Balramstr. 12, B. 2. gt. l. 8., l. 4. Balramstr. 13, B. Cocha. an a. 8x. Weitendir. 1 Krontips. Sim. au vm. Bimmermannstraße 4 betab. Mid. 1. Gr. Ieer. B. a. gl. M. Göbenjtr. 13, 1.

Reller, Remifen, Stallungen rc.

Bertramstraße 7 Stallungen und Remisen auf sofort zu vermieten. Räheres baselbit Erdgeschöß. 237 Bliderftraße 18 Floidenbierfeller u. 3-8.-98. 1. 4. A. B. 1 r. B128 Dobheimer Cfr. 83 Garage 8. b. F378 Oranienftrafe 35 Stallung gu berm. Schlerfteiner Strafte 27 icone Auto-Garage febr preisip. f. fof zu bm. Rah borif. bei Anet, Part. F 352 Bellrisftr. 16 Stall zu berm. 2508 Bimmermannftr. 3 Stall. Wagent., Lagerh. Raheres Chh. Bart. Stall mit groß. Reffer und 2- aber 2.gim. Bobn p. fof ob ipat. 8. 8. Dobheimer Str. 98, G. 2 r. 2004

Mietgejuche

Aleines Sausden mit Garten ouf bald ob. später zu mieten gesucht. Off. S. 104 Aught. Swaft., Bismarde, Rleines Sanschen mit etwas Lanb od. geräumige 2—3-3im.-Woon, an ber Beripherie der Stadt zu mieten gefucht möglicht in der Rähe des Baldes, Priefe mit Breisangade L. D. 185 Taght.-Biogut., Bismardt. 12.

Milleinftehenbe altere Dame i. 2-3.3.48. m. Jub. in r. Jaufe s. 1. 4. 16; Kur. u. Kochbr. Biertel beborzugt. Off. mit Breisangabe u. T. 164 Tagbl. Breight, Bismarck.

Kreundl. 2-Jim. Wohn, gefuckt. Bifte Angeboie mit Preisangabe u. W. 577 an den Tagbl. Berlag.

3-Sim. Wohn., fonn., ev. m. el. Licht. 1. bis 2. St., bon 2 beh. Damen sum 1. 4. 1916 gei. Preis 5—600 Rf. Dii. u. 8. 578 an den Tagol. Berlag. Gine 4- u. eine 6-3.-Wohnung, nicht in ein. Sanfe, zu m. gef. Diff. mit Breis n. 99. 577 an d. Zagdt.-B.

Sonniges möbl. Zimmer, Kriihlind, Jentrafheig., Licht, Preis 25 Mf. monatl. gejucht. Offerten u. S. 576 an den Tagbl.-Berlag.

n. d. Strafte, Bart. u. S. St. and ericklossen, Rabe Bahnbof, auf Dauer von Einzelmieter gelucht. Preis-Off. unter B. 578 an den Lagbl.-Berlag.

Bermielungen

Aleine Dad-Wohn., 1 S. n. Ruche, geg. Sandbermalt., nur Borberh., abgun. Rah. Mainger Strafe 65.

Rifolnsftraße 5, 1 linfs, 2 große neu bergerichtete Zimmer, bef. Glos-abichlus, Eleftr, u. Gasbeleucht., sofort au bermieten. Räberes Bermietungsburg, sow. 2. Rettenmaver, Rifolnsftraße 5. 326

Dachgeichobwohn. Dorderhaus Dubheimer Str. 110, 2 A., Ruche, 2 Reller, Glas, fof. ob. fpat. au bm. Rab. bei Brinfmann, 3 Its. F339

3 Bimmer.

Adolfstroße 8, Part.

grobe 3-Bim. Bohn, fofort gu berm. Rag, 8. Sausmeifter im S. 210 Gobenftrage 11 fcone 3-Bimmer-

Wabnung au vermieten.

Mauritinsftraße 9
2 St. 3-8. Bobn. m. Ball. u. Jubeh.
auf 1. April gu verm. Raberes
Leberhandlung.

42

Shoue Hinterhaus-Mohnuna 3 Simmer u. Rude, Marenthaler Strafe 3. Rab. Ebb. Bart. r.

4 Blmmer.

Arndistraße 3

berrichefti Wohnung von 4 Sim, gr. Balfon, Babeaum, eieftr. Licht, Gas, 2 Manj., 2 Keller, fosort ober später. Räh. daselbit B. Its. 276 Balswirt. 3. hüblige, sonning 4-3.-Lohnung. Bart. 2. u. 3. Ct., sot. ob. spät. Räh. Keltmann, 1. Ct. i. Dobheimerftraße 53

berricaftt. 4-Bim. Bohn., 1. Ct., aum 1. 4. Rab. Bart., b. Feilbach. 110 Banbb. 3biteiner Str. 18 4. ob. 5.8. 2500

Luisenstraße 47, genüber Residenstheater, Bart., 4-Sim.-Wohn, und Jubehör (auch sehr aut sur Büro geeignet) per 1. April oder später zu vermieten. Käheres Dinterbaus, Kontor. 301

ersten bewohnt geweien, su Rersten bewohnt geweien, su Beigenburgftr. 8, 1. St., Sübfeite, 4 ob. 5 Rim. mit Jubeh. an ruh. Miet. a. April. Angui. 10—12. 2564

Wohnung von 4 31mm. mit Rubebor Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Argt benutt) auf sofort au

Schone 4-eutl. auch 3-3.- W In ber nöchften Rabe b. Bilbelm-ftrabe, Rurbans, Thegter, Mitte b. Stabt, Delusveeftrade 6, ift eine ichne 4-8-Bahn., est. a. 3 Rim., au permieten. Rab, bafelbit Bart.

Bohn. v. 43imm., 1. 5f., in herrichaftl. Haufe, Echenten-borffer. 1, a. fofort gu bin. 2700

5 Bimmer.

Albrechtstraße 11 done 5-8immer Connung, neuzeitl. eingerichtet, for. od. fpater. 188

Luifenviab 4, 3 St., ifdin ausgestattete 5-R.-29., mit St., Bentrasheigung. Rab. beim Sausmeister. 308

Nerofal, Franz-Abt-Str. 6, 1

herrich. 5-8. Bohn. Räh. Gramer, oberh. v. Langenbechtl. Zel. 3899.
Sainerweg 10,
Etagen-Billa, vornehme ruhige Kurlage, nahe Kurhaus u. Wilhelmstr., herrichaftl. 5-8. Wohn., gr. Balf., Marten, Z. El. ob. Hochpart., losert ober später. Räh. Hochpart.

Edwohnung Alarenthaler Strafe2

5 Simmer, Erdacidioft, sowie 1. u.
2. Stod., neuzeitl. Ausstatt., tofort
ober später zu v. Rät. das. 2859
Langgaffe 17, 2. St.,
5 S. u. Subeh (possend für Anwaltbüro oder Bahnarzt) für April zu
vernt. Rät. im Laden. 158
Billa Reubauerstrade 3 (verbered
Dambachtel) zwei 5-Sim. Wohn,
reicht. Rubehör, auch für Bensionstwecke zum 1. April 1916 zu vermieten. Räbered 2. Stod. 2430

Bielandstraße 7, 3. Stock. hodiberrichaftliche 5-3im. Wohnung mit Sentralbeig, Lieferantentr., ver 1. April zu vermieten. Zu besichtigen von 10-2 Uhr. Rab. beim Sausmeifter.

Dochherrichaftl. 5 3. Wohn. Spt., fr. Lage, el. L., Zeniralh., f. 1400 Ml., 1. 4. 16 vb. sp. Unaufeb.
11—1. 2—4. Räh. Tagbl. Berl. Di
Schine 5-8. W. m. Zub. auf 1. April
an verm. Räh. Rheinstr. 196, P.
Besichtigung 10—11, 2—3 Uhr.
Sofort 31: verm. unter Mietnachlaß
bis 1. Chober 1916 eine geräumige

5 Zimmer=Wohnung Bart., Gas, elettr. Licht, Bade-gintmer. Bu erfr. Schenkendorf-itrage 1, Bart. rechts.

6 Rimmer.

Derrngartenstraße 16, nächst Abelis-allce, herrichaftliche G-Sim. Wohn., 1. vb. 2. St., jos. ob. später. 2026 Omnboldistr. 11. Etegen-Stla, in be-auemer, ruh. Lage. ist eine Ferrich. G-Sim. Bohn. im 2. St., sofort au um., Badezim., 3 Mons., Jaltons, Doppelir. re. Näch bafelbit. 227 Langstraße 15

6 Bim. mit reichl. Bubehör zu berm. Rab. Taunusstrage 33/35, Laben. Zaunusstraße 22, II, herrichaftliche G. Simmer-Bohnung mit viel Beigelaß fofort gu vernt, Rab, bat. Rontor ob. 3. St. 2779

In 2-Etagen-Silla herrichaftliche neugeitliche 6-Rimmer. Wohnung, 1. St., mit Zentral- ob. Dienbeigung, ju verm. Rah, im Tagbl.-Berlag.

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im gweiten Gtod, berrichaftliche Wohnung von 7 Simmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 gu F363 permieten.

Kaiser-Friedrich-Aing 59,

2. St., bochberrichaftl. 7-Bim. Bobn., Bab, reichl. Jub., a. 1. April 1916 au r. Nah. 3. St., bei Gob. 2351

Aaiser Friedr.-Aing 68 in rubig, Derrichaftsbans, 7-8im. Bebnung gu bermieten. 198

Rheinstraße 96 Ede Worthitraße, ift ber 3. Stod, 7 Jim., Babegim., neu bergerichtet, gum 1. April für 1600 Mt, p. 3. gu berm. Rab. bafelbit.

Tanunofirade 14 bie 2. Etage mit 7 Simmer u. affem Subehar, für Argt geeignet Gleich. u. Bedifelftrom, gu verm. 2805

Withelmffr. 40, 1. Stod, bochberrichaftl. 7-Bimmer-Wohnung mit reichl. Bubehör, Bab, Balton, Berionenaufgug Gas, eleftr. Licht, jofort ober ipäter zu bermieten. Käheres balelbst bei Weltz unb

8 Simmer und mehr.

Airmanne 43

Abelbeibftr. 32, Anwaltsburg. F341

Ede Schulgaffe, 2. Etage, 8 Simmer, davon 7 Borbergimmer, neugeitlich eingerichtet, auch für geschöftliche Bwede geeignet, sum 1. April cr. Zwede geeignet, jum 1. April ct. bill. g. bm. Bushinft 1. Gt. F 364

Wrat-Quohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubeh., mob. einger., Bentrafbeig., Aufgug, event. auch an zwei Aerzte geteilt, an vermieten. Rabered Bauburs hilbner, Dobb, Str. 43. B 14001

- Renban

Schillerplat 2, hochberrichaftl. 12-Rim. Wohnung, mit Diele, Liet, Bentralbeigung, eleftr. Licht, Was, Kamin, ftanbig Barmw. Bereitung, Bab, Bacuum, nuch geteilt, auf 1. April 1916 au vermieten. Raberes 3, Etage, Schellenberg.

S. Blumer Bohn, mit reich! Subebor Saunusstraße 23, 2 St., fof. gu verm., eut. auch fpat. Raberes bafelbit 1 St. F341

Laben und Gefchafteraume.

Bellmunbftr. 38 (a. b. Emfer Strafe)

mit Rohn, u. Lager auf 1. April au berm. (feit 10 Jahren gutgeb. Kolonialwarengeschäft), event. mit Einrichtung. Rah. daselbst. 281 Einrichtung. Rah dojelbit. 281
Laden Kaifer-Friedrich Llatz 2,
gegenüber Kurhaus, zu verm. Rah.
bei den Bermittlungsbüros oder
L. Mettenmader, Kitplastirate 5.
Edladen Kaifer-Kriedrich-Aling 60,
disher Delit. Gefch., weg. Einber.
fojort zu verm. Rah. 2 f. 180891
Rirchgaffe 70, 1. Stock,
Glefckfitzenume mit Schaufast, zu v.

Kranzplay 1 ift ber 1. Stud fur Sprechsimmer ob. icbes Geichäft paffenb, event. gereitt, ju verm. Rab. 1 r. 8759

> Laden Langgasse 1,

2 Schaufenster, a. fof. ob. fpat., event. vorüberg. Nah. Ard. Hildner. Bismard-Ming 2, 1. B 14002

Mauritiusftraße 9 Laben mit Labengim, u. Lagerr, auf 1. Juni gu v. Rab. Leberhandl. 41

Wichelsberg 28 2 Werfft, f. jeb. Betr.
(Kraft, u. Lichtanl.), Büro, Rebenr.
helle Lagerfell. Hofbenus, mit vd. o. W. (Kentrall.), all. h. Reug-entipr., zuf. ob. get., auf 1. April vd. friid, zu v. Rad. Weite. B13422 Witolaskraße 5, 1 fints, 2 graße new hergerichtete Limmer, bef. Glas-abichluß, Eleftr. n. Gasbelencht., fofort zu vermieten. Räheres Bermietungsbüro, fow. L. Retten-mayer, Rifolaskraße 5. 240 Kitolaskraße 21. Seitenban, für Mifolasfirate 21, Seitenban, für Baid, Bertft., Lagerraume, gem. Zwede, fofort ju verm. 2704

Laden Tannusstraße 7 mit Rebenr, an verwieten. Raberes bafelbft 1. Stod rechts. 2916

Laden Webergaffe 16 mit Ladenzimmer zu vermieten.

Befte Aurtage. Raberes bei Iftel, Webergaffe 16, 1. Westendstraße 37

find die großen Mäumlichteiten, feit-ber von der Kohlen- u. Bierhandt. Weinand benubt, aum 1. April 16 billig au verm.: Lagerraum für 5 Waggon Kohlen, Stallung für 2 Bferde, Bierabfüllen, Remife u. Wohnung. Käh. dafelbst Sinter-band, bei Acker. Bib668

Großer fade , ev. als Biro billig gu bermieten. Um Momertor 4.

Møderne Läden mit Nebenräumen gu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B14003 Caben 2.8im. 23. Bleichftrage 27. Die Reflaurationsräume

zum "Barleruher Hof" find ber 1. April gu verm. Rab. D. Jung, Friedrichftrage 44. 2859

für Gelduftsraume

(But ober Schneiberei). 1. Stod, 5 Sim. u. Zubehör, Marfiftr. 19, Ede Grabenftraße 1. Lugenbuhl.

Ladenlokal 2879 in erfter Weidaftslage fof. berm. Rah. Buro Sotel Abler.

Großer Taden

mie Entresel, Lagerr., Werfftätten, nit ober ohne 2-, ebt. 4-3. Wohn, Mauritinsstraße 4, an b. Kircha, erste Geschäftslage, für jebe Brance geeinnet, zu bermieten. Rah. G. H. Kulowitz. 2, 275

Laden mit Ladenzimmer, ca. 47 am groß, fofort oder später zu berm. Räb. bei Bilh. Gerhardt, Lapetenhandlung, Mauritiusstraße 5.

Saderei mit 2. gimmer. Bohnung aum 1. April 3u verm. Raberes Schwalbacher Str. 5, 3 Ife. 314 Laden

gu bermieten Gebanplab 1. B14260 Rolonialwarenladen

mit Einricht, auf 1. April su berm. Gedanstraße 9. Rab im 1. Stod.

Laden

in erfter Gefchäftslage, Bebergaffe 23, per fofort ob. fpater an vermieten. Raberes M. Lugenbühl, Biebricher Strafe 37, B. Tel. 1363, 207

2nden su bermieten Wellribftrage 27. 2875 Sür Kohlenhändler große Räumlickleiten billig zu ber-mieten. Räberes Westenbstraße 87. Ader, Sih. 2. St.

Billen und Baufer.

Al. Frankfurter Str. 6

Einfamilienhans, 11 Bim., alles Subehör, el. Lidit, Garten (reicher Obstertrag) 4. 1. April ob. friiber an verm. Breis 3000 Bit. Rah. Thelemannstraße 1, Parterre. Aditeiner Str. 18

Landhaus mie Garten, 4 u. 5 Bim., mit reich. Subeh., ver 1. 4. 1916, cot. früher gu v. Rab. Bart. 2485 Bobuhaus Denbeimer Str. 23 aum Alleinbew. ob. auch für 2 Familien geeign., enthaltenb 10 Zimmer mit reicht. Zubehör, zu verm. 2873 Plerotal 53

herrich. Billa, 10 8., Bub., Bentralb., eleftr. Licht, gr. Garten gu verm. Rab. Meganbraftrage 15, B. 2929 Sirfam.-DillaWalkmihlar, 19

7 S. u. reichl. Sub. gl. od. ip. 2712 Landbans, 7 Bim., gr. Obfigarten u. Biergarten, gu bnt. Franffurter Gtr. 80a. 159 Landhaus, m. Bentrofh., n. Rerotal, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. zu v. ob. zu verf. R. Gneisenaustr. 2, 1 ffs.

Serriciaftl. Billa a. b. Sonnenberger Strafte mit gr. Garten u. Gtell-gebäube ju vermieten ober gu ver-faufen. Raberes burch ben Gigen-tumer, Sergenhabnstraße 7. 268 Billenfolonie Abolfshöhe, Raffouer Str 5, Billa, enth. 7 8., 2 Fremben. aim., Bentralh., a. 1. 4., Garten. gu bm. ob. gu vf. Baulu, Schenken. borfftr. 5, Tel. 912, ob. bajotbit. 191,

Ginfamilienhaus in Eliville

mit Obst. u. Gemüsegarten, 6 Zim. Küche, Babeşim... 3 Keller, Wascht. elestr. Licht, Villenlage, zu verm. ober zu versausen. Näheres Hof-buchholte. Deinrich Staadt, Bahn-hosstraße 6. 2890

Answärtige Wohnungen.

Berrich, 3-Sim.-Bohnung in Bille, mit Bentralb., eleftr. Licht, Bab, für fofort ober 1. 4. zu vermieten, Strabenbahnhalteft. ift Burtefte, Sainerftrafte.

In Biebrich Billa, mit Garten, ift bis 1. 4. 16 eine icone 3-3immerwohnung

mit reicht. Bubeh., jährt. 550 M., gu vm. Räh. im Tagbt. Bert. Gp Landhans Eiwille, Taunusttrafte 29, febr ichone 3-Simmer-Bohnung, mit Zubehör, an verm., elettr. L. Bajdiftiche, Trodenipeicher.

MBblierte Wohnungen.

Abolfftraße 3, 1, 2 gut mobl. Bim. mit Radie zu vermieten. Snalgaffe 38, 1 r., a. b. Taunusstr., mbl. Wohn, a. 8. m. u. s. Röbel. Stifttraße 28, 1, ichon möbl. Wohn, 3-4 Zimmer u. Rüche, bill. 3. vm.

Sochherrichaftlich möbl. Wohnung

(Socipart.), 5 gum Teil große Sim., Bab, Rüche, gebedte Subterraffe, groß. Garten, bireft am Rurpact, au verm., event. auch acteilt, und mit Berbfleg. Rah. Sonnenberger Strafe 9, 11—2 Eleg. möbl. kleine Wohning mit fombl. Ruche, Gasherb, Ben-tralbeig., prachtvolle Lage, preis-wert auf einige Beit in forgfältige Sanbe au geben. Angebote unter 28. 578 an ben Tagbl.-Berlag.

Nr. 45.

Doblierte Bimmer, Manfarben ze. Albrechtstr. 25, 1, hübsch fl. mbl. Sim. (eign. Gingang), gutes Haus.
Emier Str. 20, 1, schön gub. Sim. nebst Bohns. an Kur. s. Dauerm. Karlite. 37, 3 r., gr. möbl. Balfons.. Sonnent.. Dipl.. Schreibrisch zu v. Wortbstraße 60, 3 l., gr. möbl. Sim. zu verm. Telephon 3475.
Rheingauer Straße 20, K. l., schön möbl. Simmer zu vermieten.
Rheinstraße 46, 2 l., großes, gut mbl. Zimmer, elettr. Licht, zu verm.
Schwald. Str. 8, 2 l., n. Rheinstr., 1 s. 2 eleg. m. 8. 1 seb., elettr. L.

Ginf, mobl. Bim. mit Rodr. an ruh. Mict. gu v. R. Frefeninsftrafic 23 (Dambachtat). 30 Mt. per Monat.

-2 fehr gut möbl. Zimmer mit elettr. Licht n. Bentralbeigung, in Billa mit großem Garten, von Mitte gebruar ab gu vermieten Mainger Strabe 27.

2 mobl. Rimmer fofort ju bermieten Schwalbacher Str. 71, Baderei.

Botel Terminne,

Kirchgaffe 23, fcion mobl. Sint., mit elettr. Licht u. Bentralbeig., von 20 Mf. an per Mon., mit voller Benfion von 3.50 Mf. an p. Tag. Rochbrunnenheim, Gaalgaffe 36, 2, mobl. Sim., freie Ausficht, fonnig. Sonnenberg, Raifer-Bilhelm-Gtr. 4, gut mobl. Bobn, und Schlafgim. preiswert gu permieten.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Sochstättenstr. 6/8 Ställe und 1 Scheune fofort au bermieten. Raberes bofelbit und Scharnhorititraße 46, 1.

Wieigejume

Billa ober grobere Wohnung gu Benfiondam, ju mieten gef. Schriftl. Off. an Schmitt, Wartfift. 9, Burt.

Ruhige Dame

fucht Wohnung von 1 ob. 2 Bim. u. Ruche, mit Gas, in gutem Saufe, mit Gartenanteil bevorg. Off. mit Breis u. B. 577 an ben Lagbi. Berf.

Butgeb. Frembenpenf. gu mieten pber gu fanfen gefucht. Schriftl. Off. an Schmit, Worthftrage 0, B., erb.

Ber 1. April leerftebenbe Billa, elette, Licht, unter gunftig. Bebingungen au mieten gef. Off. n. S. 578 an ben Tagbl. Berl.

Gingelne Dame fucht 3 Bimmer= Woh nung 1. Etnac, möglichft freie Lage. Dff. u. G. 574 an ben Tagbi. Berlag.

Gut möbl. Bohnung

ton 3-4 Sim., in guter Lage, mit 4 Betten u. all. Rub., für 3 Monate ab S. Rebruar geiucht. Angebote mit Breis an b. Saus- u. Grundbefiger. Grundbefiger, Berein, Quifenftrafte 19.

Möblierte Wohnung, 3 gimmer, Mitbenut, ber Ruche, ober Bention von Offiziersbame mit Rind auf langer gesucht. Wartenlage bevorz. Off. u. S. 573 an b. Tagbl. Berlog.

Gefucht in ber oberen Ravelleuftr.

ober in der Langstraße 2—3 möbt, Simmer ohne jede Beföstigung ab 1. Mai bis 1. Alignst. Off. m. näh. Angaben und Breis unter V. 573 an den Tagbt. Bertag.

Schlafzimmer

ober Bohn. u. Schlafzimmer, rubige Lage im Zentrum, babei ungeftört und gut möbliert, fofort gef. Off. m. Breibang. u. S. 577 Tagbi. Berlag.

Fremdenheime

"Jaus Gudrun"

vornehm. Frembenheim, Abegafte, 5. behagt. Rimmer mit befter Bervfleg., Bentralbeigung, eleftr. Licht, Baber.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Meinen Anzeiger" in einheitlicher Canform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. Die Beile,

Berkäufe

Brivat . Bertaufe.

Mehrere gut erhalt. Jadenfleiber, Dunfelbl. Indenfl., Gr. 44, auf erh., f. 19 Mef. au bert. Agriftrohe 5, 1 r. 1 Idno. Kielb für ichl. Migur au bert. Blucheritraße 41, 3 rechis. Dillig Samalbader Stufen für 13-15i.

Rener feiner Damen-Mantel für Tag u. Abend, noch nicht getr. u. der Sälfte, für 15 Mf. zu bert. Reubauerstroße 6, 1, dan 2-4 Ubr.

Rener heller Damenmantel 2 Kleiberduften billig su berk. neisenaustraße 9, 3 rechts. Wenig getreg. Mantel, Seibenffelb (Gr. 45) u. bl. Jadenffelb billig su berf. Rheinbabnitraße 3, Part. rechts.

1 meibes Kommunionstelb,
1 farb. Kleid. St Blufen billig au verf.
Seerobenstraße 13, 3 lints.
Rode, Kindermäntel u. Berfch. billig au verf. Guitad-Stdolfstraße 3, B. l.
Reme Belsjade, praft. fürs Held
bill. abzug. Rheinstraße 100, 3.

Blauer Inf. Uniformrod für Unteroffizier billig zu berkaufen Gelmundfraße 28. 1 linis. G. erh. br. Militär-Lebergamaschen preiste. zu bl. Gneisenauftr. 20, 8 r. Gut eshait. F.Tuba billig zu bert. Rimmermannsfreche 3, Vacreerre.

Allumermannibeste 8, Borterre,
Efisimmer-Einrichtung billig
gu bert. Schlichteritraße 18, 1.
Nachag. Zwig f. Schreiner, Laves,
bill. abgug. Abeinfraße 109, 8 Ar.
Ottomane billig
gu bert. Sellmundiradie 36, 8 r.
Schöner Diplomatenforeibtisch
bill. zu bt. Limmermannitz. 9, B. L.

Mafi. Eich. Spf. Bult, Eich. Ateiber-ichen Ruft. Bafcht m. Rasmorpi., Ruft. Rachische m. Marmorpi., zwei dreigen. Gasleuchter, I Schaufesstuhl w. Ums. zu vf. Blückerite. 17. Sp. L. 4 Reifefoffer, Babeofen mit B. Deis. 100 Geweihe verf. Walramitr. 17, 1.

Gut erh. Rinberwagen (Ridel) preiswert su verf. Zimmermann-itrafie 5, 2 rechts.

But erh. Rinberwagen gu bert. Siridgraben 8, B. r. Bullig gu pf. Bleichftraße 15, M. 1 :

Oranientraße 84, Sib. Vart.

Oranientraße 84, Sib. Vart.

Swei gebr. Gasbeigsfen
au bert. Grabenitraße 20, Loden.
Gasbacher mit 2 Gasbüneleisen
billig Donbeimer Straße 48, G. B.
Gifenblechbach, 5 m 1., 2½ m tief,
au bert. Ablertiraße 67.

Dübnerhand, zerlegbar, mit Leinentsoden rillig zu verkaufen Amnusitrate 41, Bart. Weiße Schmierfeife v. Pfund 45 Pf. zu verk. Scharnhorftitrage 86, d. 1 f.

Sanbler . Bertaufe.

Eleg. falt neue Damenfleiber, gr. Ausw. febr bill. Reugaffe 19, Bianino zu 196 Met. zu berkaufen Mheinitrafie 52, Bart. Wöbel jeber Art.

M. Rambour, Bermannftrage 6, 1. Raberad mit Freilauf, aut erb., bill. Raber, Wellrisitraße 27, Sib. 2. R. Nahm., Edwing. u. Rundfa., b. Mende, Bleidiraße 13, Gib. 1. Rähmsfahne, gebr., gut erhalten, zu berlaufen. E. Sidher, Rechanifer, Dermannitraße 16.

Gestamben, Benbel, Brenner, Byl., Glühl. Gastoch, Babew. Lapfdahne bill. du bl. Araufe. Wellrivitraße 10. Gaspenbel, Brenner, Glühförper, Babewannen preisw. Grabenitt. 20. Minrtoil., Trum, Ottomane, Stühle billig gu berl. Jahnitrage 34, 1 r.

Raufgefuche

Kaufe belg. gr. Säfin, ichm. Schlages, über 6 Monate alt. Lietenring 7, Bart. Jinfs

Gebr. Fugball-Edube (Gr. 35) gu fauf. gej. Bartingitraße 8, 2

Bür Schübengraben wird H. Grammedson wit einigen Blatten gefucht. Breis bis 40 Mf. Off. u. B. III an den Tagdl.-Berlag.

Gebr. Schreibmaschinen, auch desette, gegen Kasia gesucht. Lis u. K. 1085 an den Taghl. Verl. Reint. gut erhalt. dimmelbettchen für sigde. Kind zu sausen gesucht. Dif. m. Breisang. U. 578 Taghl. Vl. Beiche Kapostmairahe u. größerer Reisetssier (kohtplatien) gei. Angeb. u. T. 104 Taghl. Berl. Chaifelongne zu taufen gesucht. Dichl. Grobenstraße 30. Ich faufe Rieiber. u. Rüchenschaften, gertisos, Betten, Federbett. u. sämtl. ausrang. Sachen. Baltamitr. 17, 1. Möbel u. Alterismer lauft Gebenreich. Brantenstraße 9. Beisstellen. With die M. P. El. und Spiegel gesucht. Off. mit Breis u. R. 573 an den Taghl. Berlag.

Gebr. Karbmöbel zu faufen gesucht. Ungeb. m. Breis unter 29. 104 an ben Tagbi. Berlag. Mähmajds, u. sonstige ausrangieris Röbel zu kaufen gejucht. Off. unter N. 104 an den Tagbl. Berlag.

Beff. gut erb. Rinbertfappwagen zu taufen gefucht. Offerien unter S. 578 an ben Lagbi. Becken. ober 2 Banbe (2×1.75), mehrere Omtr. Ruhplatten gei. Offert. u. S. B. Germannstraße 28, Bob. E.

Berpachtungen

Barten gu verhachten. Raberes Abeingauer Strafe 8, B. !

Baditgefuche

Garten gu 20-40 Ruten au paditen gefucht. Off. im Be u. G. 104 2

Aleiner Garten mit Zaun u. Wasser zu vochten ge-iucht. Offert, mit Breisangabe u. E. 577 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Semmens Sanbels. u. Sprachicule. Grammatit, Korreipond. in 8 Sprach. Bruchilbr., Stenogr., Majdineniedeb., Scholier. Dielom. beide. Dolmetich. d. Neg., Neugalie 5, Italian. Stenogr. (Stolge-Schrey) Untereicht ert. prit., a. abbs. R. Lagbl. St. Jw

ert. prib., a. abbs. R. Tagbl. I. Jw
Wer beieiligt fich
an einem Chuell Coonidaciblurfus
(beutsch n. lat.) Garantie für eine
icone geläuf Schrift Tag. u. Abenbeitunden. Sonorar pro Kursus nur
15 Rt. Rah Anstitut Meher, Gertne

Gründl. Afavier-Unterricht gesucht. Offerten mit Breisangabe u. E. 105 Tagbl. Zweigit, Bismardt. Grol. Rlavierunterricht, Sib. 75 Pf. Off. u. T. 98 an den Tagbl. Berlan.

Berloren · Gefunden

im Tholia-Theater Locynette aus Tuia. Gegen Belohn, absug. Optifer Dorner, Marthitrage 14. Schw. Befa-Muff, Mont. 3w. 4 u. 5 berforen, Mbaugeben gegen Befohn. Delenenftrage 8, Sth. 2 r. Gran. gefnüpft. Bentel m. 1 Schliffel verloren. Giegen Belohn, abengeben Schupfer, Teegeich. Bleichitrate 19. Beibe Rebpinicher-Bunbin entlaufen. Gegen Bel. abg. Rubesh. Gtr. 36, B.

Laditaube entflogen. Abaugeben gegen Belohnung. Cauer, Medderstrone 48.

Beichäftl. Empfehlungen

Maler. u. Tündergeschäft empf, sich bei allen vortommenden Arbeit Balramitraße 8. 2.

Alle Tapesiererarb., Aufp. v. Betten u. Mobel, Anbringen von Garbinen ufw. w. gut und billig ausgeführt. Befth. Egenolf jr., Friedrichtraße 27. Neuanfertig. u. Aufars, b. Boliterm. u. Beiten, Ande. v. Del., Bord., jow. Tab. I. Baumann. Sermannfir. 18, 2 Tücktige Schneiberin

empfiehlt sich außer dem Saufe, pro Tag 3 Wf. Brima Empfehl. Gefl. Off. u. E. 163 an den Tagbl.-Verlag. Erfahrene Schneiberin empf. fich aus. dem Sause. Reugase 19, 3 t.
Schneiberin empfichtt sich während der Kriegszeit in u. aus. d.
dause. Rorigitraße 34, 2,

Tficht. Schneiberin empfiehlt fich in u. auß. d. O., im Anf. v. Damen-u. Kinderkeidern, sowie Umändern u. Ausdessern zu sehr ermäßigtem Breis. Ehilippsbergifrahe 7. Op. r. Aleiber werben mobern u. ichid gefertigt: febr maßige Breife. angefertigt; febr maßige Krader, Walramitrage 6, 2.

Wafde gum Bafden u. Bügeln Werner, Rloppenheim.

Berichiedenes

an Bame fudit Beteiligung an Benfion. Offerien unt. G. 577 an ben Lagbl. Berlog.

Wer fertigt Geländer aus Sols oder Drabi an, hat event, pebrauchtes su verfaufen, sirfa 30 Meier lang? Effert, mit Breis u. 3, 577 an den Tagol.-Berlag. Gin Randen gu verfdenten, Dotheimer Strafe 44, Oth. 1 L.

Berköufe

Bripat . Berfaufe.

Micedaleferrier

mit Borbreffue, febr gelehrig, 60 cm Schillerhobe, in gute Banbe gu bert. Detheimer Str. 44, Gib. Bart, r. Schöner Dobermann billig abzugeben ober gogen fleinen Tedet gu taufden Riffolasfiraße 14a.

Ranigouche

Beim Berfauf von getragenen Afeidern ift es febr empfchienswert, bas

Teleson 4424

angurufen, ober burch eine Boftfarte, ericheint fofert bie Grau

Grosshut, Grabenftrafe 26 u. gabir mehr wie in Friebensgeiten (weil größte Radifrage am Blave) für getr. Derren., Damen. u. Kinber-fleiber, Baide, Beise, Schube, atres Gold, Silber u. Brillanten, Pfand, ideine und alte Sahngebiffe.

Fran Stummer Reugaffe 19, 2. St., tein gaben, Selephon 3331 aahlt allerhochft. Breife f. getr. Berr., Damen- und Rinberfleiber, Schube, Balde, Belge, Goth. Silb., Brillant., Branbiceine und Rabnaebiffe.

Reitstiefel,

ca. 47 Größe, mit 50 Amtr. Bein-meite, sit faufen gelucht, ebenso Baffenred, 125 Bentimeter Bruft, 110 Unterweite. 47 Rudenlange. Reritiftraße 49. Eleftrigifats-Befellfmaft, Biebbaben.

Gade aller Mrt fauft D. Sinber, Wichtftr. 11. Teleph. 4878. Sable bis 12 Lf. f. gebr. Rlafch., Eace. Metalle, Schube bobe Breife. Sch. Still. Blüderftr. 6. Tel. 3164.

3able füt!

Oumpen ver Lifegramut 0.12 Mf.

Lumpen per Rifogramm 0.12 Mt. Geftr. Bollumpon ber Rg. 1.40 Mt. Militartud. Abfalle ber Rg. 1. - Mt. Frau Willy. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellribftrafie 39

F. Acker, Ankanfstelle Wellrieftr. 21, Bof linke.

Riafcen bis zu 10 Bf. n. biber je nach Sorte ver Stöd, wollacstricte Lumpen 1.50 Mf. ver Kils, für Reu-tuch, Lumpen, Pavier, Säde, alte Tevvicke febr erhöhte Breifel Alte Glühlamven ver Stück 2 Bf. Aftes Blei ver Kils 60 Bf. Bitte Bojifarte.

F. Acker, Wellritiftrage 21, Gof.

Cumpen, Bapler efc. Reteph. fauft S. Sipper, Oranienfir. 23, Mtb. 2.

211te Slaiden
für Mincralwaffer geeignet, 3 Achtel
Eiter, fante jedes Cuantum, auch
feinere Bartien, sum höcht. Breis.
Die Maichen werden abgeholt. Off.
u. u. 577 an den Zagbl. Berlog.

Immobilien

Immobilien - Bertaufe.

Günstige Gelegenheiten zu

Kauf u. Miete herrschaftl. Villen

und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstraße 56

Villa DeBitraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebenr. u. Garage a. vf. R. Bierstabter Str. 10.
Landbaud mit 5 Bohnr., gr. Terr., elefte, Licht, Dühnerstall re., zwet Morg. umgännt, ebenem Obstgarten, Näpe Wiesb., Wains, nur Bersteb, nalb. für 16 000 Mf. fof. an vert. Off. u. R. 578 an ben Tagbi. Berl.

Tanunsstraße 81

ift bas Saus mit Garten gu ber-faufen ober gu bermieten. Bad Dyrmont!

Eilla, groß. Garten, 3 Bohnungen, als Benfton. Erholungsheim uim-pecignet, Alters halber zu verlauf, ober zu verlaufden. (Auzahl, fann evt erfolgen.) Offerten u. F. 567 an den Lagdi. Berlag.

Mentner. Balblaffee, berrliche Lage, zu vert. Breis 9000 Mt. Nah. Unteroffizier Dittrich, Sonnenberg b. Wiesbaben, Gartenstraße 14.

Immobilien . Raufgefuche.

4. c. 5-3. Strgent, g. m. 60 Mille. Billa, nabe Aurg., nefucht, Ausführt. Off. u. D. 577 an ben Tagbi. Berl.

Grunblifid

oberhalb Biesbadens, in der Richtung Schlangenbad oder Schwalbach von ungefähr zwei Morgen mit gut, Baumbeliand u. Bohnhaus zu f. gefucht. An-gebote an Bohnungsnachweisburo Lion & Cit., Babnhofftr. 8.

Unterricht

Engl. Unterricht

erteilt gebild. Herr, der 25 Jahre in England gelebt bat, an Benfionate, Brivat-Ichalen und Schüler. Briefe in. O. 578 an den Taght-Veck. erbet. And Jtalien sommende, gebildete, verheir. Dame (staatl, gedr. Lehrerin) erteilt Unterricht zu mäß. Preise in Ital., Franz., Engl., Span., Deutsch, übern. Nebersehungen, Begleitung, Borleien: nimmt Venstwäre, Kinder in Berpflegung, Käheres Gneisenausstraße 18, 1, 12—4 Uhr. B601

Türkisch

Nur kleine Zirkel beginnen Dienstag, den 1. Februar, nachmittags 5 Uhr und abends 8 Uhr

Berlitz-Schule Rheinstrasse 32, I.

Alleeseite, nahe Hauptpost, Tel. 3664.

Wer erteilt Unterricht in flämischer Sprace?

Off. u. B. 578 an ben Taghl.-Berl.
Raufm. Unterricht ieber Art,
towie Stenogr., Maschinenschrb. re.
Biesbabener Privat-Sanbelsichnle
Bermann u. Glara Bein, bivl. Rauft.
n. bipl. Sanbelst., Mheinstraße 115,
nabe ber Mingtiede.

Institut Bein



Unterricht in allen kaufm. Fächern, sowie in

Stenogr., Maschin. - Schr., Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt. usw. Klassen-Unterricht u. Privat-Unterwelsung.

Beginn neuer Voilkurse und Abendkurse am 1. Februar.

Hermann Bein, Diplom-Kaufmann und Diplom - Handelslehrer.

Clara Bein, Diplom-Handelslehrerin, Inhab. d. kaufm. Dipl.-Zongn.

Unterright im Aleidermachen Beitzeugnäben u. Zuschneiben für ben Beruf und fürs Saus in monat-lichen Kursen u. einz. Stunden. Tag-u. Abendfurse. Beginn 1. Februar. Büsen nach Maß, sowie Schnittmuster aller Art. Anmelbungen, sowie Raberes von 2—6 Uhr taglich bei J. Stein, Kirchgasse 17, 2. Etage.

Berloren . Gefunden Branner Dade

("Danne") entlaufen. Beg. Belobn.

Geichäftl. Empfehkungen

Schreibmafchinen-Arbeiten u. Ber-Reparaturen u. Reinigungen werden tabellos und preisbrert ausgeführt. Wagner, Mbeinftraße 48. Tel. 5957.

Manage — Zukpflege. Unny Lebert, ärstl. geprüft, Gon-gaffe 13, 1, Toreing. r., Räbe Lange. Fußpflege — Masiage. Gilly Bomersbeim, aratlich gebrüft, Rervitt, 5, 1, Zel. 4832, R. Rocht,

Massage — Heilgymualtik. Prieba Midel, aratlich geprüft. Zannuster. 19. 2, Rafie Rochbrunn. Daniette Genta Wieland Schühenhofftraße 1. II.

Wasiage. Duerstraße 1, I. Et. Ella Elchholz, ärzti. gepr. Webergaise 23, III.

Nagelpflege Annie Guf. Mur Maffage. Murfür Bamen! Br. Grangista Dafner, geb. Magner, arsti. gebruit, Oranienftrage 50, 3 r. preditunben

Maffage — Magelpflege ärgif. gebrift. Rathe Badmann, Abolifitrafe I, 1, an ber Rheinftrafe. Mari Kamolisky, Malagen ergil, gept., Bahahofftrage 12, 2.

Berichiedenes

Brivat-Enth. 11. Pengion Er Rille Debamme, Schwalb. Str. 61

Umtliche Anzeigen

Befanntmadung.

Auf Grund des § 49 der Bundesratsordnung über die Regelung
des Berfehrs mir Brotgetreide und
Mehl vom 28. Juni 1915 in Ber-Behl vom 28. Juni 1915 in Berbindung mit der Breußichen Aus-führungsanweisung zu dieser Ber-ordnung vom 3. Juli 1915 werden folgende Anordnungen dis auf weiteres erlassen:

1. Mis Einheitsbrote werden nur zugelossen:

a) ein Kriegsbrot mit 80% Roggen-mehl und 20% Kartoffelmehl oder anderen nuch der Bac-ordnung erlaubten Stredungs-mitteln. Verlaufsgewicht 24 Stunden nach dem Baden brei Brund (1450-1500 Gramm);

ein Bollroggenbrot aus mehr als 98 %igem Roggenmehl ohne Kartoffelmehlgufas. Verkaufs-gewicht 24 Stunden nach dem Baden 134 Pfund (600 bis 625 Graum);

620 (Stanin); ein Beifhröiden, welches die Korn eines Basscroeds haben muß, nit einem Berfaufsgewicht von 60 Gramm mit höchtens 70 % Beizenmehl und höchtens 30 % Moggenmehl.

30 % Roggenmehl.

2. Außer den Einheitsbroten dürsen nur noch Awiedade mit höchstens 60 % Weisenmehl und reine Konditorworen herzochellt werden. Unter reiner Konditorware sind solche Badwaren zu verstehen, zu deren Bereitung höchstens 10 % der Gewichtsmasse an Beizens und Roggenmehl gemischt verwendet werden dürsen.

3. Die Brote und der Zwiedad dürsen nur nach Gewicht und gegen Ausbändbaung von Brotlarten verfaust werden.

fauft werben. Wer ben borftebenden Anordnungen

Wer den vorsiehenden Anordnungen guwiderbandelt, wird mit Gefängnis dis zu 6 Monaten oder mit Geld-strafe dis zu 1500 Mf. destraft. Diese Anordnung triti mit dem 1. Webruar ds. Is. in Kraft. Die Bekanntmachung dom 26. 9. 1915 tritt mit diesem Tage außer Kraft. Wiesbaden, den 26. Januar 1916. Reberganasvorschrift.

Hebergangevorfdrift. Rach dem 1. Februar darf nach der alten Backordnung bergejielltes Brot nur noch verkauft werden, soweit es vor dem 1. Februar gebaden ist. F251 Der Magistrat.

Befannimadjung, betreffenb mit Rraft angetriebene

Dafdinen für Ronfeltionsarbeit. Massinen für Konseltionsarbeit.

Auf Grund des § 9. Buchstade b., des Gesetes über den Belagerungssusisand dom 4. Aumi 1851 (in Babern auf Grund Artisel 4, Jiffer 2, des Gesetes über den Arisegszuhand dom 5. Rodember 1912) wird solgendes zur allgemeinen Kenntnis gedracht:

1. Das Zuschneiden den Web. und Buckmaren mittels mechanisch angetriebener Juschneiden den Web. und dietemit berdoten.

2. In allen Betrieben, in denen mit Krass angetriebene Außen genrechten in denen mit Krass angetriebene Auße, Knopfloch und andere derartige Waschinen für die Konselstonierung den Redombar mit die Konselstonierung den Redombar mit diesen Waschinen mit die Konselstonierung den Weden, darf mit diesen Waschinen nur noch während 30 Stunden in jeder Wede gegenbeitet werden.

während 30 Stunden in jeder Woche gearbeitet werden.

3. Das Bergeben von Konseltionsarbeit zum Amede der Herstellung von Erzeugnissen aus Beb. und Wirtwaren zu niedrigeren Lohnstein als den im Monat Dezember 1915 ortsüblichen ist verboien.

Menn die an Maschinen, wie unter Riffer 2 beschrieben, beschäftigten Arbeiter disher im Tages oder Wochenlohn bezahlt wurden, so darf nach dem Infrastreten dieser Mesantmachung der zu zahlende Lohn für eine Koche für jeden Arbeiter visster in als der dieser vorsäbbliche.

ortsübliche.
Soweit im Stüdlohn bergestellte Gegenstände infolge der Berbote 1
und 2 auf andere Beise sonfestioniert werden müssen als disher, ist der Arbeitnehmer für den entstandenen Mehraufwand von Beit den dem Arbeitgeber am Lohn zu entschädiger.
In Streitsällen sell ein Gutachten von der örtlich zusändigen Sandwertssammer eingeholt werden.
Gin besonderer Unternehmergewinn

baben sich an die auftragerteilende Stelle mit dem Ersuchen um Versängerung der Lieferstill zu wenden. Die anordneude Behörde wird auf besonderes Ansuchen der auftragerteilenden Stellen in den Fällen, in denen eine Berlängerung der Lieferfrist im Herenstellen in micht bewilligt werden fann, eine Befreiung von den Berboten 1 und 2 für die Erschigung bereits sansender Aufsträge gewähren.

Much die beschaffenben Stellen bos

Auch die beschaffenden Stellen des Heres und der Marine dürfen nem Aufträge nur noch unter Berüdfücklichtung der Anordnungen dieser Befanntmachung erteilen.

6. Jegend welchen Gesucken um Befreiung aus anderen Eründen als den in Zisser der genannten, kann nicht liatigegeben werden.

7. Die Bekanntmachung tritt mit ihrer Berlündigung in Kraft.

8. Abbrucke vorstehender Bekanntmachung (beim Sebitoff-Relbeamt der Kriegs-Rohjioff-Abstellung des Kral. Preuftischen Kriegsministerums, Berlin SW. 48, verlängerte Sedemannitrage 11, erhöltlich) sind in den Kännen der in Betracht kommenden Betriebe und Firmen onzuschlagen.

Mains, den 14. Januar 1916.

Anordnende Behörder

Der Gouverneur ber Geftung Maing.

betreffenb Arbeitsgeit in Lumpen-

betreffend Arbeitszeif in Lumpen-Reihereien.
Auf Grund des § 9. Buchitabe d, des Geiches über den Belagerungs-zustand vom 4. Juni 1851 (in Babern auf Grund Artifel 4. Ziffer 2. des Gelebes über den Kriegszustand von d. Kodember 1912) wird folgendes zur allgemeinen Kenntnis gedracht: § 1. Die Berarbeitung von wollenen, halbwollenen und wollenen, halbwollenen und baumwollenen Gegenständen und Kolällen der

sart aus einer derartigen Lohnerhöhung deim Berfauf der hergestietet werden, d. d., der Berfaufspreis darf höchstens um den wirklichen Betrag des Mehrlohns erhöht werden.

4. Berflütten im eigenen Betrag der Militar, und Marineberwaltung find vom diesen Marineberwaltung find vom diesen Marineberwaltung find der Militar, und Marineberwaltung der Militar, und Marineberwaltung der intoweit erfolgen, als des Keißen durch der Militarische Beeck, d. h. auf Austinelieseranten, dei denen durch die Verwelt der Militarische Mede, d. h. auf Austinelieseranten, dei denen durch die Verweltstellung des Kgl. Verusischen Belleidungs-Verstellung des Kgl. Verusischen Belleidungs-Verstellungs-

schaffungsamtes, der Kgl. Breußische Jeldzeugmeisterei. der Afriengesellicher auf Berwertung von Stoffab fällen ober der Kriegs-Bollbebar weis des Hecresauftrages gilt nur als geführt, wenn der betreffende Betrieb einen giltigen Ausweis einer der vorgenannten Stellen in Händen

§ 3. Gur andere Bwede (Ber-ftellung von Bivilauftragen) burfen bie Reikmafchinen gur Beragbeitung der im § 1 angegebenen Lumpen, Gegenstände und Abfalle nur an Montog und Dienstag jeder Woche, und zivar an jedem dieser Tage höchtens 10 Stunden in Betrieb ge-

halten werden, § 4. Das Arbeiten mit Reif-maschinen, welche bis zum Inkrast-treten dieser Bekanntmachung nicht im Betrieb waren, ist außer für militärische Zwede (siehe § 2) ver-

Mainz, ben 14. Januar 1916. Anordnende Behörde: Der Gouberneur der Festung Rainz.

Befanntmachung, betr. die Racicicung der Maße und Gewichte.
Gemäß § 11 der Naß- und Gewichtsordnung vom 80. Wai 1908 müssen die dem eichbssichtigen Verstehre dienenden Reggeräte, wie Langen- und Flüßigfeitsmaße, Weßmerkzeuge, Verfährert, Sohlmaße, Gewichte und Bogen unter 8000 Kilogramm Tragfähigfeit alle zwei Jadre zur Racheichung vorgelegt werden.

Nabre aur Racheichung vorgelegt werden.

Bei der Racheichung werden die Mehgeräte auf ihre Verkehrsfähigleit gedrüft und dann neben dem Gichiempel mit dem Jahreszeichen verschen. Undrauchbare oder unzuläfig defundene Rehgeräte werden mit fassiertem Stembel dem Gigentümter aurückgegeben, irgend eine Veitrafung tritt hierdei nicht ein.

Am Fraise Biesbaden Stadt wird die Racheichung im Johre 1916 nach folgendem Blane durchgeführt: vom 3. Kannar bis 31. Kannar im Bolizeiredier Rr. 2.

vom 7. Februar bis 31. März im Febrachen, Kapitalingen, Kabrisbetriebe und Landwirte, sofern sie irgendwelde Erzeugnisse nach Was oder Gewicht verlaufen oder den Unifang den Leitungen badurch bestimmen, wer-

Aurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 28. Januar. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

Abonnements-Konzerte.

ben bierdurch aufgefordert, ihre eichrischtigen Mehgerate dem Königk Eichamt in Wiesbaden, Luisenstraße 26, zur seitgeseisen Zeit gereinigt vorzulegen.

Tie Nacheichung nicht transportabler Reigerate (3. A. Viehwagen) kann auf gemeinsamen Kundgängen des Gickmeisters am Standort erfolgen. In diesen Fällen sind entsprechende Antrage deim Eichamt zu tellen und es werden dann außer den Eichgebühren für jeden dengefangenen Tag und den jedem Antragsteller Zuschläge von 1 Mars erhöben. Anch ind dann die ans der dins und Küdseförderung der Kormale und Krüfungsmittel entsitehenden Koisen zu tragen.

Die Küdgade der Gegenstände gestollgt nur gegen Eritätung der Geschänen.

Rach beendigter Racheichung der Geschäften.

bühren.
Rach beendigter Racheichung werden polizeiliche Revisionen vorgenommen werden. Gewerbetreibende, die
von den Racheichungskagen feinen
oder unzureichenden Gebrauch oder ungareichenden Gebrauch mochen, werden besonders eingehend revidert werden. Gemäß § 22 der Maß- und Gewichtsordnung wird mit Gelditrafe die zu 150 Narf oder mit dast bestraft, wer den Borschriften der Raß- und Gewichtsreligei zuwiderbandelt. Reben der Streftzei fit auf die Undrauchdermachung oder die Einziehung der borichriftswidrigen Reihgeräte zu erkennen, auch fann deren Bernichtung ausgesprochen werden.

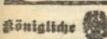
ng ausgesprochen werden. Wiesbaben, ben 20. Des. 1915. Der Rönigliche Boligeiprafibent, v. Schend.

Petunntmachung.
Die beteiligten Gewerbetreibenben werden hiermit darauf hingewiesen, daß die polizeilichen Nachrevisionen der Rage und Gewichte im Bezirk des Z. Bolizeirebiers dam 1. Februar d. J. ab vorgenommen werden.
Ich mache hierbei gleichzeitig darauf aufmerssam, daß gemaß Ander Mach. und Gewichtsordnung mit Gelditzeie die zu 150 Mart oder mit Haft wird, wer den Konschriften der Nach und Gewichtsdeitig zuwiderhandelt. Neben der Strafe ift auf die Unbrauchbarmachung oder die Einziehung der torschriftswidrigen Rehgerate zu erfeunen, auch fann deren Bernichung ausgelprochen werden.

tung ausgesprochen werben. Biesbaben, ben 12. Jan. 1916, Der Boligeiprafibent. v. Schend.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte



Schauspiele

Freitag, ben 28. Januar. 29 Borftellung. 28. Borftellung. Abonnement D.

Ariadne auf Navos.

Oper in einem Aufguge von Hugo von Hoffmannsthal. Mufit von Richard Strauß. Zu ipielen nach bem "Bürger als Ebelmann" bes Molière,

Berjonen bes Schaufpiels:

berr Jourbain, ein Burger Gert Andriano Seine Frau . . . Frau Pir a. G. Dorimone, eine

Marquije . . Frau Bayrhammer Dorantes, ein Graf . . Herr Schwab Ricoline, Magd in Jourdains - . Frau Doppelbauer

. . Derr Legal Schuler Gerr Albert Gin Tangmeifter . . . Gerr Herrmann Gin Fechtmeifter . . . Gerr Robins

Magifter ber Philosophie . . . Serr Rehlovi Ein Schneibergesell . Frl. Mondorf Frl. Gläser ! Bier weitere . . Frl. Juttner Gesellen . . Frl. Lewenbel

Frau Schneiber Frl. Schmidt Drei Gancerinnen Fraudans-Boepffela. G. Frl. Dans herr Bengel . . . Berr Edmibt Bier Lafaien

. . . herr heifel . . . herr Marfe Lodje, Ruchenmagbe. Rellermeifter. Mufitanten.

Berfonen ber Oper:

Ariabne Frl. Englerth Bacchus Sert Chubert Rajabe . . Frait Sans-Boepffel a. G. Dripabe Frl. Haas Eco Frl. Schmidt . . . herr hans Rach bem 2. Alt bes "Bürger als Ebeimann" tritt eine Paufe von 15 Minuten ein.

Anfang 7 Uhr. Enbe geg. 10 Uhr.

Breife ber Blage. 1 Blat Frembenloge im 1. Rang 12 Bit. 1 Blat Beittelloge im 1. Rang 10 Mt. 1 Blat Seitenloge im erit. 11 Rang 9 Mt. 1 Blat 1. Ranggalerie 8 Mt. 1 Blat Orcheiterfessel 8 Mt. 1 Blat Bartett 6 Mt. 1 Blat Bart. 8.50 Mt. 1 Blat Bart. 8.50 Mt. 1 Blat 2. Ranggalerie 1. Reihe 5 Mt. 1 Blat 2. Ranggalerie 2. 3., und 4. u. 5. Reihe Witte 4 Mt. 1 Blat 2. Ranggalerie 3. 4. Reihe Seite 3 Mt. 1 Blat 3. Ranggalerie 1. Reihe und 2. Reihe Witte 3 Mt. 1 Blat 3. Ranggalerie 1. Reihe und 2. Reihe Witte 3 Mt. 1 Blat 3. Ranggalerie 2. Reihe Seite und 3. und 4. Reihe 2 Mt. 1 Blat Mmphitheater 1.25 Mt.

Biefideny-Cheater.

Freitag, ben 28. Januar. Bollsvorftellung. Aleine Breife.

Wo die Schwalben niften ...

Bollsftud in 4 Bilbern u. einem Boripiel bon Leo Raftner u. Sans Loreng.

Berionen: Fürft v. Laffen-hobenburg Geob. Brubl hofmarichall v. Bernbien

Rub. Miltner-Schonau Johannes Wendel . . Heinrich Kamm Tilli Canbers Elja Erler Anopf. Ostar Bugge Erine, Birtichafterin bei

Minna Agte Ria und Walter . . Schmibt, Sausbefiger . Albuin Unger Frit Derborn

Leibjäger . . . Georg Man Ort ber Sandlung: In und bei Gäffingen. Beit: Rach bem 30-jahr. Kriege 1956. Berionen bes Borfpiels:

herbert Rotenberg, Inhaber eines Banthaufes . . . Albert Isle Amalie, seine Fran M. Lüber-Freiwalb Joh. Wendel, Dirigent einer

Raffeehaustapelle . . Beinr. Ramm Die vierjährige 3fa . Emmy Reinholb Der breifährige

Balter Erifa Reinholb Knopf, Friieur . . . Detar Bugge Ort der Handlung: Eine Stadt Mittel-beutschlands. Zeit: Gegenwart. Das Borspiel liegt 20 Jahre zurück. Rach dem Borspiel und nach 3. Bilbe

finden größere Baufen ftatt.

Anfang 8 Uhr. Enbe 101/, Uhr.

Breife ber Blane:

Breife ber Bläbe:
Salon-Loge 6 Mt., (Bange Loge —
4 Klape 20 Mt.), 1. Nang-Roge 5 Mt.,
1. Nang-Balfon 4.50 Mt., Credeiters
Gefiel 4 Mt., 1. Sperrfib 3.50 Mt.,
2. Sperrfib 2.50 Mt., 2. Rang
1.50 Mt., Balfon 1.25 Mt.
Dukendfarten: 1. Nang-Loge 48 Mt.,
1. Nang-Balfon 42 Mt., Credeiters
Seliel 38 Mt., 1. Sperrfib 30 Mt.,
2. Sperrfib 24 Mt., 2. Nang 15 Mt.,
2. Sperrfib 24 Mt., 2. Nang 15 Mt.,
3. Balfon 12.50 Mt. — Bunfager
farten: 1. Nang-Loge 190 Mt.,
1. Nang-Balfon 165 Mt., Credeiter
Seliel 140 Mt., 1. Sperrfib 115 Mt.,
2. Sperrfib 90 Mt., 2. Nang 60 Mt.,
3. Sperrfib 90 Mt., 2. Nang 60 Mt.,
3. Balfon 40 Mt.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Tel. 6137. Vornehmstes u. größtes Lichtspielhaus mit Rang :::: und Logen. ::::

Auf vielseitiges Verlangen bis einschliesslich Montag, 3!. Januar, verlängert!

Hente Freitag

3 Vorführungen

61/2 83/4 Uhr. Geschlossene Vorstellungen.



Altdeutsches Mysterium in 4 Abteil. von Dr. Vollmöller u. Prof. Max Reinhardt.

Verstärktes Orchester! Frauenchöre, Soli u. Rezitat.

Solistin: Frl. Helga Livonius von der Königl. Hofoper-Stockholm.

Darsteller: Die ersten Kräfte des Deutschen Theaters-Berlin.

Madonna:

Frau Dr. Maria Carmi-Vollmoaller.

Eintrittsprelse: 70 Pfg. bis 2.50 Mk. Die Jugend hat bei vollen

Preisen nachmittags Zutritt. Vorverkauf vorm. 11-1 u. nachm. ab 3 Uhr an der Theaterkasse Kirchgasse 72.



Programme in der geetrigen Abend-A. 0000000000 0000 Kinephon

Taunusstrasse I.



ERN ANDRA

Lie preisgekrönte amerikanische Sc önheit als Hauptdarstellerin in

Frühlingsnacht.

Packendes Schauspiel aus 00000 dem Leben in 5 Akten. Ein Meisterwerk der Darstellungskunst.

Winterstimmung im Lassingtal.

0000

O

Herrliche Naturaufnahme, sowie

reichhaltig. Beiprogramm die allerneuesten

Kriegsberichte.

auf unsere Zehnerkarten aufmerksam zu machen, welche unbeschränkt gültig und erheblich billiger als

Wir erlauben uns von Neuem

0 die Tageskarten sind. G0000000000

Bergnügungs-Ba Lotheimerftrage 19 - Feruruf 819.

Rur noch bis Montag, 81. Januar ct. der große Weltfladt-Spielplan 10 Attraftionen 10

Acosta!

Sow. Weichart. 3 Korallis. Robert Nickel. Marianni-Trio. 2 Rowellys. Zildhauer Canova.

Anfang prazis 8 Uhr. Eintritt auf allen Blagen 60 Bfg. @ Wein- u. Bier-Abteilung. @ miage 2 Borfiell.: 1/.4 u. 8 Uhr.

Alpino's usw. usw.

Mb 1. Februar : Boliftandig nenes Grogftabt-Brogramm mit hervorrag. Reuheiten für Biesbaben.

Die Direttion.

2888888888888

Poranzeige! === Mb 1. Februar : Gaftibiel ber berühmten Schulreiterin

mit 3 Bferbe unb :: 20 Sunde! :: Reine erhöhten Breife. **SEBBBBBBBBBBBB**